

JUNKER

[de]	Gebrauchsanleitung	2
[en]	Instruction manual	26
[fr]	Notice d'utilisation	50
[nl]	Gebruiksaanwijzing	76

Integrierbarer Backofen JB23P.5.
Built-in oven JB23P.5.
Four intégré JB23P.5.
Integreerbare oven JB23P.5.

Wichtige Sicherheitshinweise	2	Reinigungsmittel.....	11
Ursachen für Schäden	4	Beleuchtungsfunktion.....	11
Ihr neuer Backofen	4	Gestelle aus- und einhängen.....	12
Bedienfeld	4	Backofentür aus- und einhängen.....	12
Funktionswähler	5	Türabdeckung ausbauen	13
Tasten und Anzeigefeld	5	Türscheiben aus- und einbauen.....	13
Tasten zum Ändern der eingestellten Stufen	5	Was bei Störungen zu tun ist.....	14
Garraum.....	5	Übersicht der möglichen Störungen	14
Ihr Zubehör	6	Backofenlampe auswechseln.....	15
Zubehör einschieben	6	Glasabdeckung	15
Vor dem ersten Benutzen.....	6	Kundendienst.....	15
Uhrzeit einstellen.....	6	E-Nummer und FD-Nummer	15
Den Backofen erhitzen	6	Energie- und Umwelttipps.....	15
Zubehör	6	Energie sparen	15
Programmierung des Backofens.....	7	Umweltgerecht entsorgen	15
Heizart und Temperatur	7	Für Sie in unserem Kochstudio getestet	16
Schnellaufheizung.....	7	Kuchen und Gebäck	16
Die Zeitfunktionen programmieren	7	Ratschläge und praktische Hinweise zum Backen	18
Zeitschaltuhr	7	Fleisch, Geflügel, Fisch.....	19
Garzeitdauer	8	Tipps zum Braten und Grillen.....	21
Ausschaltzeit.....	8	Gratins, Soufflés, Toast.....	21
Uhrzeit.....	9	Fertiggerichte.....	22
Grundeinstellungen ändern.....	9	Spezialgerichte	22
Ausschaltautomatik.....	9	Auftauen.....	23
Selbstreinigung.....	10	Dörren	23
Wichtige Hinweise.....	10	Einkochen von Marmelade	23
Vor der Selbstreinigung.....	10	Acrylamid in den Speisen	24
Einstellung	10	Prüfgerichte.....	25
Nach der Selbstreinigung.....	11	Backen.....	25
Pflege und Reinigung	11	Grillen	25

⚠ Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen. Nur dann können Sie Ihr Gerät sicher und richtig bedienen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Dieses Gerät ist nur für den Einbau bestimmt. Spezielle Montageanleitung beachten.

Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen.

Nur ein konzessionierter Fachmann darf Geräte ohne Stecker anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

Dieses Gerät ist nur für den privaten Haushalt und das häusliche Umfeld bestimmt. Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen und Getränken benutzen. Das Gerät während des Betriebes beaufsichtigen. Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder von ihr bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben. *Siehe Beschreibung Zubehör* in der Gebrauchsanleitung.

Brandgefahr!

- Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden. Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren. Nie die Gerätetür öffnen, wenn Rauch im Gerät auftritt. Das Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- Beim Öffnen der Gerätetür entsteht ein Luftzug. Backpapier kann die Heizelemente berühren und sich entzünden. Nie Backpapier beim Vorheizen unbefestigt auf das Zubehör legen. Backpapier immer mit einem Geschirr oder einer Backform beschweren. Nur die benötigte Fläche mit Backpapier auslegen. Backpapier darf nicht über das Zubehör hinausstehen.

Verbrennungsgefahr!

- Das Gerät wird sehr heiß. Nie die heißen Garraum-Innenflächen oder Heizelemente berühren. Das Gerät immer abkühlen lassen. Kinder fernhalten.
- Zubehör oder Geschirr wird sehr heiß. Heißes Zubehör oder Geschirr immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.
- Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden. Nie Speisen mit großen Mengen an hochprozentigen alkoholischen Getränken zubereiten. Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke verwenden. Gerätetür vorsichtig öffnen.

Verbrühungsgefahr!

- Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß. Nie die heißen Teile berühren. Kinder fernhalten.
- Beim Öffnen der Gerätetür kann heißer Dampf entweichen. Gerätetür vorsichtig öffnen. Kinder fernhalten.
- Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen. Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

Verletzungsgefahr!

Zerkratztes Glas der Gerätetür kann springen. Keinen Glasschaber, scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel benutzen.

Stromschlaggefahr!

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- An heißen Geräteteilen kann die Kabelisolierung von Elektrogeräten schmelzen. Nie Anschlusskabel von Elektrogeräten mit heißen Geräteteilen in Kontakt bringen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger verwenden.
- Beim Auswechseln der Garraumlampe stehen die Kontakte der Lampenfassung unter Strom. Vor dem Auswechseln den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

Brandgefahr!

- Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich während der Selbstreinigung entzünden. Vor jeder Selbstreinigung grobe Verschmutzungen aus dem Garraum und vom Zubehör entfernen.
- Das Gerät wird während der Selbstreinigung außen sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände, wie z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen. Vorderseite des Gerätes freihalten. Kinder fernhalten.

Verbrennungsgefahr!

- Der Garraum wird während der Selbstreinigung sehr heiß. Nie die Gerätetür öffnen oder den Verriegelungshaken mit der Hand verschieben. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.
-  Das Gerät wird während der Selbstreinigung außen sehr heiß. Nie die Gerätetür berühren. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.

Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

Das Gerät wird während der Selbstreinigung sehr heiß. Die Antihafbeschichtung von Blechen und Formen wird zerstört und es entstehen giftige Gase. Nie antihafbeschichtete Bleche und Formen bei der Selbstreinigung mitreinigen. Nur emailiertes Zubehör mitreinigen.

Ursachen für Schäden

Achtung!

- Zubehör, Folie, Backpapier oder Geschirr auf dem Garraumboden: Kein Zubehör auf den Garraumboden legen. Den Garraumboden nicht mit Folie, egal welcher Art, oder Backpapier auslegen. Kein Geschirr auf den Garraumboden stellen, wenn eine Temperatur über 50 °C eingestellt ist. Es entsteht ein Wärmestau. Die Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.
- Wasser im heißen Garraum: Nie Wasser in den heißen Garraum gießen. Es entsteht Wasserdampf. Durch den Temperaturwechsel können Emailschiäden entstehen.
- Feuchte Lebensmittel: Keine feuchten Lebensmittel längere Zeit im geschlossenen Garraum aufbewahren. Das Email wird beschädigt.

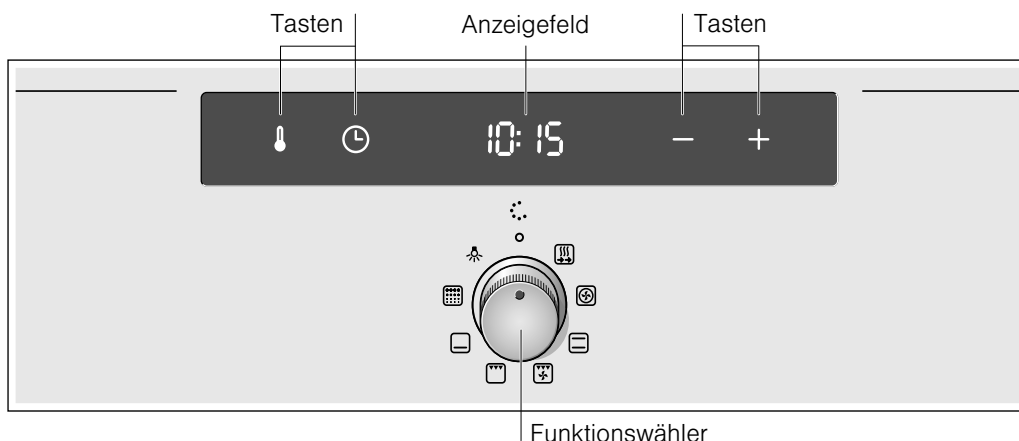
- Obstsaft: Das Backblech bei sehr saftigem Obstkuchen nicht zu üppig belegen. Obstsaft, der vom Backblech tropft hinterlässt Flecken, die nicht mehr entfernt werden können. Wenn möglich, die tiefere Universalpfanne verwenden.
- Auskühlen mit offener Gerätetür: Den Garraum nur geschlossen auskühlen lassen. Auch wenn die Gerätetür nur einen Spalt breit offen ist, können benachbarte Möbelfronten mit der Zeit beschädigt werden.
- Stark verschmutzte Türdichtung: Wenn die Türdichtung stark verschmutzt ist, schließt die Gerätetür bei Betrieb nicht mehr richtig. Die angrenzenden Möbelfronten können beschädigt werden. Türdichtung immer sauber halten.
- Gerätetür als Sitz- oder Ablagefläche: Nicht auf die Gerätetür stellen, setzen oder daran hängen. Kein Geschirr oder Zubehör auf der Gerätetür abstellen.
- Zubehör einschieben: Je nach Gerätetyp kann Zubehör die Türscheibe beim Schließen der Gerätetür zerkratzen. Zubehör immer bis zum Anschlag in den Garraum schieben.
- Gerät transportieren: Gerät nicht am Türgriff tragen oder halten. Der Türgriff hält das Gewicht des Gerätes nicht aus und kann abbrechen.

Ihr neuer Backofen

Hier lernen Sie Ihren neuen Backofen kennen. In diesem Abschnitt erklären wir Ihnen das Bedienfeld und die einzelnen Bedienelemente. Ebenso finden Sie hier Informationen zu Zubehör und Bestandteilen im Inneren des Backofens.

Bedienfeld

Hier sehen Sie eine Übersicht des Bedienfeldes. Im Anzeigefeld können nicht alle Symbole gleichzeitig angezeigt werden. Je nach Gerätetyp sind Abweichungen möglich.



Versenkbarer Drehwähler

Bei einigen Backöfen ist der Drehwähler versenkbar. Zum Ein- oder Ausfahren in der Nullstellung auf den Drehwähler drücken.

Tasten

Die Tasten nicht zu fest drücken. Nur auf das entsprechende Symbol drücken.

Funktionswähler

Mit dem Funktionswähler stellen Sie die Heizart ein.

Stellung	Verwendung
Nullstellung	Der Backofen ist ausgeschaltet.
Schnellaufheizung	Der Backofen erreicht sehr schnell die eingestellte Temperatur.
Heißluft 3D*	Für Kuchen und Backwaren. Ein Garen auf drei Stufen ist möglich. Ein Ventilator an der Backofenrückwand verteilt die Hitze gleichmäßig im Garraum.
Ober-/Unterhitze*	Für Kuchen, Aufläufe und magere Bratenstücke, z. B. Kalb oder Wild, auf einer Ebene. Die Hitze kommt gleichmäßig von oben und unten.
Umluftgrillen	Braten von Fleisch, Geflügel und Fisch. Grillheizkörper und Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. Der Ventilator verteilt die Grillhitze gleichförmig um die Speisen.
Grill, große Fläche	Grillen von Steaks, Würstchen, Toast und Fisch. Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß.
Unterhitze	Einkochen, Backen und Überbacken. Die Hitze kommt von unten.
Selbstreinigung	Automatische Reinigung des Garraums. Der Backofen wird aufgeheizt, bis der Schmutz verschwindet.
Backofenlampe	Backofenlampe einschalten.

* Heizart, mit der die Energie-Effizienzklasse nach EN60350 bestimmt wird.

Wird eine Heizart ausgewählt, leuchtet das Symbol im Anzeigefeld auf.

Tasten und Anzeigefeld

Die Tasten dienen dazu, verschiedene Funktionen einzustellen. Im Anzeigefeld werden die eingestellten Werte angezeigt.

Taste	Funktion der Taste
Temperatur	Temperatur und Grill- oder Reinigungsstufe auswählen.
Zeitfunktionen	Zeitschaltuhr , Garzeitdauer → , Ausschaltzeit → und Uhrzeit auswählen.
Minus	Die eingestellten Stufen verringern.
Plus	Die eingestellten Stufen erhöhen.

Im Anzeigefeld leuchtet das Symbol der aktiven Zeitfunktion auf.

Tasten zum Ändern der eingestellten Stufen

Mit den Tasten oder können alle voreingestellten und empfohlenen Stufen geändert werden..

= Die eingestellten Stufen erhöhen.

= Die eingestellten Stufen verringern.

Bereiche		
30-270	Temperaturbereich	Temperatur im Garraum in °C.
1-3	Grillstufen	Grillstufen für den Grill mit großer Fläche . 1 = Stufe 1, leicht 2 = Stufe 2, mittel 3 = Stufe 3, stark
	Reinigungsstufen	Reinigungsstufen für die Selbstreinigung . 1 = Stufe 1, leicht 2 = Stufe 2, mittel 3 = Stufe 3, stark
1 s - 23:59 h		Garzeitdauer
1 s - 23:59 h		Zeit der Zeitschaltuhr.

Heizsymbol

Während sich der Backofen aufheizt, leuchtet das Symbol im Anzeigefeld. Wenn der Backofen die optimale Temperatur zum Einführen des Gargutes erreicht hat und die Temperatur konstant hält, schaltet sich das Symbol aus.

Das Symbol leuchtet bei den Grill- und Reinigungsstufen nicht auf.

Garraum

Im Garraum befindet sich die Lampe. Ein Gebläse verhindert, dass sich der Backofen zu sehr aufheizt.

Backofenlampe

Während des Betriebs leuchtet die Backofenlampe im Garraum. Die Backofenlampe erlischt, wenn Temperaturen unter 60 °C eingestellt werden sowie während der automatischen Reinigung. Dadurch wird eine optimale und präzise Einstellung möglich.

Mit der Stellung am Funktionswähler können Sie die Backofenlampe auch bei abgestelltem Backofen einschalten.

Gebläse

Das Gebläse schaltet sich bei Bedarf ein und aus. Die heiße Luft entweicht über den oberen Bereich der Tür. Achtung! Die Lüftungsschlitze nicht abdecken. Der Backofen überhitzt sich sonst.

Das Gebläse läuft eine bestimmte Zeit weiter, nachdem der Backofen abgeschaltet wurde, damit dieser schneller auskühlen kann.

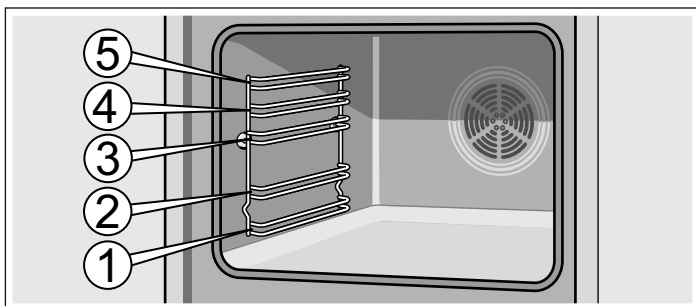
Ihr Zubehör

Ihr mitgeliefertes Zubehör ist für viele Gerichte geeignet. Achten Sie darauf, dass Sie das Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben.

Damit manche Gerichte noch besser gelingen oder der Umgang mit Ihrem Backofen noch komfortabler wird, gibt es eine Auswahl an Sonderzubehör.

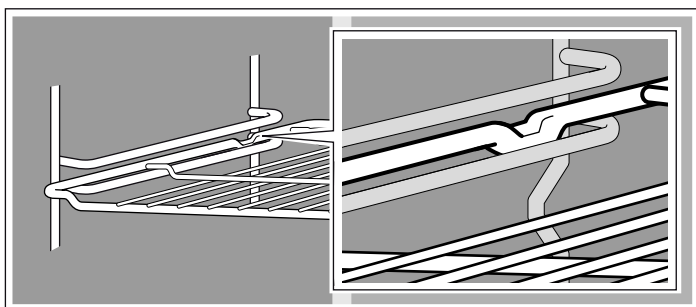
Zubehör einschieben

Sie können das Zubehör in 5 verschiedenen Höhen in den Garraum schieben. Immer bis zum Anschlag einschieben, damit das Zubehör die Türscheibe nicht berührt.



Das Zubehör kann etwa zur Hälfte herausgezogen werden, bis es einrastet. So lassen sich die Gerichte leicht entnehmen.

Achten Sie beim Einschieben in den Garraum darauf, dass sich die Ausbuchtung am Zubehör hinten befindet. Nur so rastet es ein.



Je nach Ausstattung verfügt das Gerät über Auszugsschienen, die einrasten, wenn sie ganz herausgezogen werden. So lässt sich das Zubehör leicht hineinstellen. Zum Entsperren die Auszugsschienen mit etwas Druck wieder in den Backofen schieben.

Vor dem ersten Benutzen

Hier erfahren Sie was Sie tun müssen, bevor Sie mit Ihrem Backofen zum ersten Mal Speisen zubereiten. Lesen Sie vorher das Kapitel *Sicherheitshinweise*.

Uhrzeit einstellen

Nach dem Anschließen erscheinen im Anzeigefeld die Symbole und . Die Uhrzeit einstellen.

1. Taste drücken.

Im Anzeigefeld erscheint die Uhrzeit **12:00**.

2. Die Uhrzeit mit den Tasten **+** oder **-** ändern.

3. Uhrzeit mit der Taste bestätigen.

Nach einigen Sekunden wird die programmierte Zeit angezeigt.

Hinweis: Wenn das Zubehör heiß wird, kann es sich verformen. Sobald es wieder abgekühlt ist, verschwindet die Verformung. Das hat keinen Einfluss auf die Funktion.

Ihr Backofen verfügt nur über einige der folgenden Zubehörtteile.

Das Zubehör ist über unseren Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich. Verfügbares Zubehör finden Sie im Handelskatalog.



Rost

Für Geschirr, Backformen, Braten, Grillgut und tiefgefrorene Speisen.

Den Rost mit der offenen Seite zur Backofentür und der Krümmung nach unten einschieben .



Email-Backblech

Für Kuchen, Teigwaren und Plätzchen.

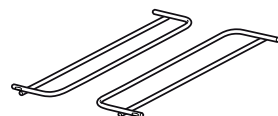
Das Backblech mit der Abschrägung zur Backofentür zeigend in den Backofen schieben.



Universalpfanne

Für saftige Kuchen, Gebäck, tiefgefrorene Speisen und große Braten. Sie kann auch als Fettpfanne verwendet werden, wenn Sie direkt auf dem Rost grillen.

Die Universalpfanne mit der Abschrägung zur Backofentür zeigend in den Backofen schieben.



Zubehörräger

Bei der Selbstreinigung können auch die Universalpfanne oder das Email-Backblech mitgereinigt werden.

Stecken Sie dazu die Zubehörräger rechts und links ein.

Den Backofen erhitzen

Um den Geruch nach Neugerät zu beseitigen, erhitzen Sie den Backofen in geschlossenem und leerem Zustand. Ideal dafür ist eine Stunde bei Ober-/Unterhitze mit 240 °C. Achten Sie darauf, dass sich keine Verpackungsreste im Garraum befinden.

1. Mit dem Funktionswähler Ober-/Unterhitze einstellen.

2. Auf die Taste **+** drücken, bis 240 °C im Anzeigefeld erscheint.

Nach einer Stunde den Backofen ausschalten. Dazu den Funktionswähler auf Nullstellung drehen.

Zubehör

Bevor Sie das Zubehör zum ersten Mal gebrauchen, reinigen Sie es gründlich mit heißer Spüllauge und einem weichen Spültuch.

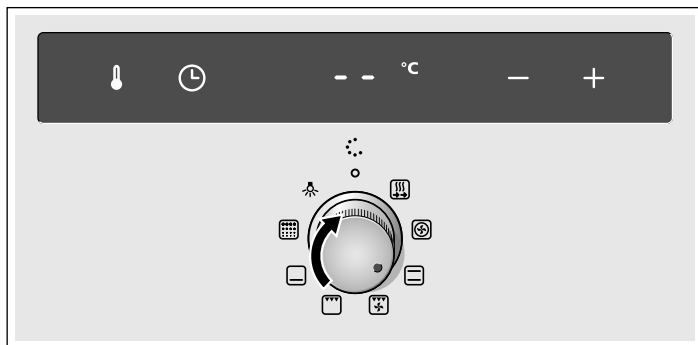
Programmierung des Backofens

Zur Programmierung des Backofens stehen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl. Im Folgenden wird die Programmierung der Heizart und der Temperatur bzw. der Grillstufe beschrieben. Mit dem Backofen kann die Garzeit (Dauer) und die Ausschaltzeit für jedes Gericht programmiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel *Die Zeitfunktionen programmieren*.

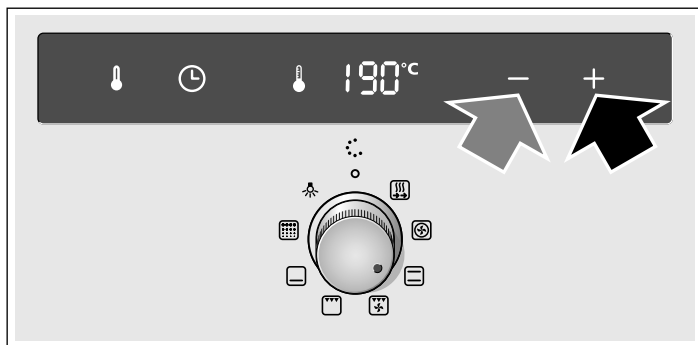
Heizart und Temperatur

Beispiel in der Abbildung: Ober-/Unterhitze  bei 190 °C.

1. Mit dem Funktionswähler die Heizart einstellen.



2. Die gewünschte Temperatur oder Grillstufe mit den Tasten **+** oder **-** einstellen.



Der Backofen beginnt zu heizen.

Backofen ausschalten

Funktionswähler auf die Nullstellung drehen.

Die Einstellungen ändern

Sie können die Heizart und die Temperatur oder die Grillstufe jederzeit ändern.

Schnellaufheizung

Mit der Schnellaufheizung erreicht Ihr Backofen die eingestellte Temperatur besonders schnell.

Verwenden Sie die Schnellaufheizung bei Temperaturen über 100 °C.

Damit Sie ein gleichmäßiges Garergebnis erhalten, geben Sie die Speisen erst in den Garraum, wenn die Schnellaufheizung beendet ist.

1. Mit dem Funktionswähler die Schnellaufheizung  auswählen.
2. Die gewünschte Temperatur mit den Tasten **+** und **-** auswählen.

Im Anzeigefeld leuchtet das Symbol  auf. Der Backofen beginnt zu heizen.

Ende der Schnellaufheizung

Es ertönt ein akustisches Signal und das Symbol  erlischt. Die Speisen in den Backofen stellen und die gewünschte Funktion und Temperatur auswählen.

Schnellaufheizung abbrechen

Funktionswähler auf die Nullstellung drehen. Der Backofen wird ausgeschaltet.

Hinweis: Bei der Schnellheizfunktion kann keine Garzeit eingestellt werden.

Die Zeitfunktionen programmieren

Dieser Herd verfügt über verschiedene Zeitfunktionen. Mit der Taste  wird das Menü aktiviert, und es können die Funktionen geändert werden. Die Zeitsymbole leuchten, während die Einstellungen vorgenommen werden. Eine bereits programmierte Zeitfunktion kann mit den Tasten **+** oder **-** geändert werden.

Zeitschaltuhr

Der Betrieb der Zeitschaltuhr hängt nicht vom Backofenbetrieb ab. Die Zeitschaltuhr verfügt über ein eigenes Signal. So kann unterschieden werden, ob die Zeitschaltuhr oder die Ausschaltautomatik (Garzeit) abgelaufen ist.

1. Taste  drücken.

Im Anzeigefeld leuchtet das Symbol  auf.

2. Die an der Zeitschaltuhr eingestellte Zeit mit den Tasten **+** oder **-** programmieren.

Vorschlagswert der Taste **+** = 10 Minuten

Vorschlagswert der Taste **-** = 5 Minuten

Die eingestellte Zeit wird nach wenigen Sekunden angezeigt. Die an der Zeitschaltuhr eingestellte Zeit beginnt abzulaufen. Im Anzeigefeld erscheint das Symbol , und der Ablauf der eingestellten Zeit wird angezeigt.

Die an der Zeitschaltuhr eingestellte Zeit ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Im Anzeigefeld erscheint **00:00**. Die Zeitschaltuhr mit Taste  ausschalten.

Zeiteinstellung an der Zeitschaltuhr ändern

Die an der Zeitschaltuhr eingestellte Zeit mit den Tasten **+** oder **-** ändern. Die geänderte Zeit wird nach wenigen Sekunden angezeigt.

Zeiteinstellung an der Zeitschaltuhr löschen

Auch wenn der Herd ausgeschaltet wird, läuft die Zeitschaltuhr weiter. Die Zeiteinstellung an der Zeitschaltuhr auf **00:00** mit der Taste **-** zurücksetzen. Die Zeitschaltuhr schaltet sich aus.

Die Zeiteinstellungen abfragen

Wenn mehrere Zeitfunktionen eingestellt wurden, leuchten im Anzeigefeld die entsprechenden Symbole auf.

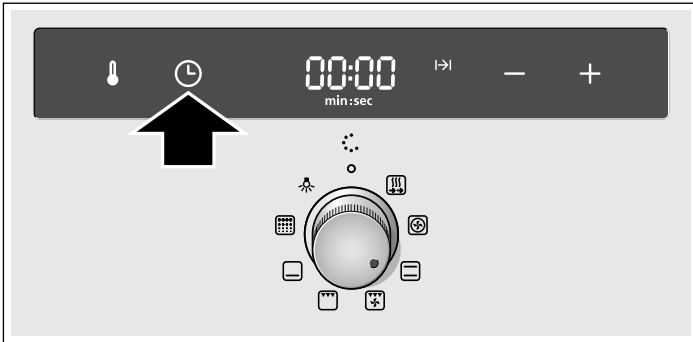
Zum Abrufen der Zeitschaltuhr , der Garzeit , der Ausschaltzeit  oder der Uhrzeit  Taste  mehrmals drücken, bis das gewünschte Symbol erscheint. Die entsprechende Zeiteinstellung erscheint für wenige Sekunden im Anzeigefeld.

Garzeitdauer

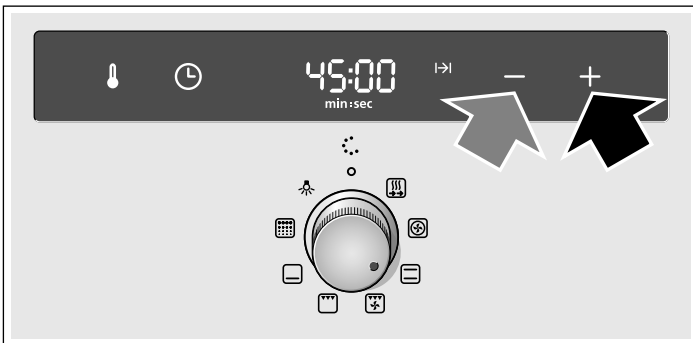
Der Backofen ermöglicht eine Programmierung der Garzeitdauer für jede Speise. Nach Ablauf der Garzeit schaltet sich der Backofen automatisch aus. So wird verhindert, dass Sie andere Arbeiten unterbrechen müssen, um den Backofen auszuschalten, oder dass die Garzeit aus Versehen überschritten wird.

Beispiel in der Abbildung: Garzeitdauer von 45 Minuten.

1. Mit dem Funktionswähler die Heizart einstellen.
2. Die Taste  zwei Mal drücken.
Im Anzeigefeld erscheint **00:00** und das Symbol der Garzeitdauer .



3. Die Garzeitdauer mit den Tasten **+** oder **-** einstellen.
Vorschlagswert der Taste **+** = 30 Minuten
Vorschlagswert der Taste **-** = 10 Minuten



4. Taste  drücken.
Die gewünschte Temperatur oder Grillstufe mit den Tasten **+** oder **-** einstellen.

Nach einigen Sekunden schaltet sich der Backofen ein. Im Anzeigefeld wird die eingestellte Temperatur angezeigt und das Symbol  leuchtet auf.

Die Garzeit ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen hört auf zu heizen. Im Anzeigefeld erscheint **00:00**. Taste  zweimal drücken. Stellen Sie mit den Tasten **+** oder **-** eine neue Garzeit ein oder drücken Sie die Taste  und stellen Sie den Funktionswähler auf die Position 0. Der Backofen ist ausgeschaltet.

Die Garzeit ändern

Die Taste  zwei Mal drücken. Die Garzeit mit den Tasten **+** oder **-** einstellen.

Die Garzeit löschen

Die Taste  zwei Mal drücken. Die Garzeit auf **00:00** mit der Taste **-** zurücksetzen. Die Zeit wurde gelöscht.

Die Zeiteinstellungen abfragen

Wenn mehrere Zeitfunktionen eingestellt wurden, leuchten im Anzeigefeld die entsprechenden Symbole auf.

Zum Abrufen der Zeitschaltuhr , der Garzeit , der Ausschaltzeit  oder der Uhrzeit  Taste  mehrmals drücken, bis das gewünschte Symbol erscheint. Die entsprechende Zeitangabe erscheint für wenige Sekunden im Anzeigefeld.

Ausschaltzeit

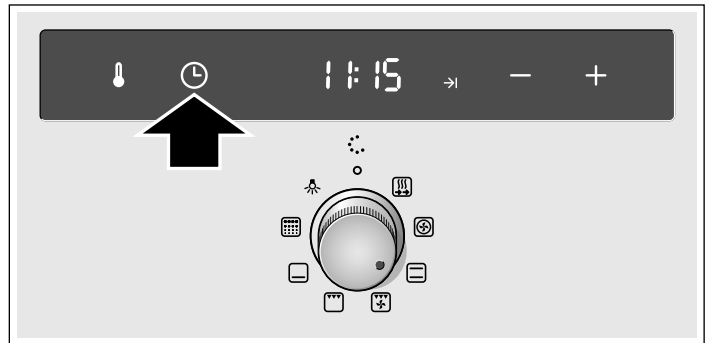
Der Backofen ermöglicht eine Programmierung der Zeit, zu der die Speise fertig sein soll. In diesem Fall schaltet sich der Backofen automatisch ein und zur gewünschten Zeit wieder aus. Sie können die Speisen z. B. am Morgen in den Garraum stellen und den Backofen so programmieren, dass sie mittags fertig sind.

Stellen Sie sicher, dass Lebensmittel nicht verderben, weil sie zu lange Zeit im Backofen waren.

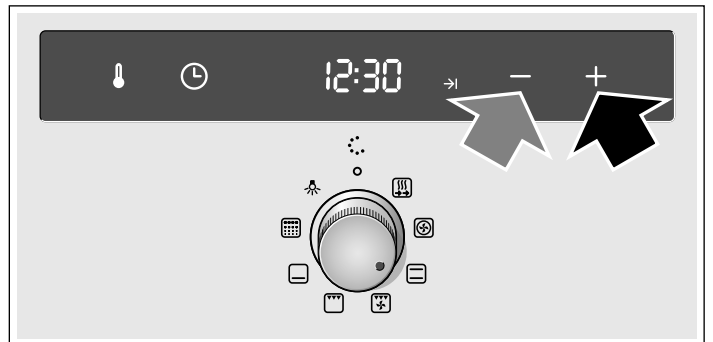
Beispiel in der Abbildung: Es ist 10.30 Uhr, die Garzeit beträgt 45 Minuten und der Backofen soll sich um 12.30 Uhr ausschalten.

1. Funktionswähler einstellen.
2. Die Taste  zwei Mal drücken.
3. Die Garzeitdauer mit den Tasten **+** oder **-** einstellen.
4. Taste  drücken.

Die Zeit, zu der die Speisen fertig sind, und das Symbol der Ausschaltzeit  werden im Anzeigefeld angezeigt.



5. Die Ausschaltzeit mit den Tasten **+** oder **-** ändern.



6. Taste  drücken.

Die gewünschte Temperatur oder Grillstufe mit den Tasten **+** oder **-** einstellen.

Im Anzeigefeld werden die eingestellte Temperatur und das Symbol  angezeigt, der Backofen befindet sich im Standby-Betrieb. Wenn der Backofen eingeschaltet wird, werden die eingestellte Temperatur und das Symbol  angezeigt. Das Symbol  erlischt.

Die Garzeit ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen hört auf zu heizen. Im Anzeigefeld erscheint **00:00**. Taste  zweimal drücken. Stellen Sie mit den Tasten **+** oder **-** eine neue Garzeit ein oder drücken Sie die Taste  und stellen Sie den Funktionswähler auf die Position 0. Der Backofen ist ausgeschaltet.

Die Ausschaltzeit ändern

Die Taste  drei Mal drücken. Die Ausschaltzeit mit den Tasten **+** oder **-** einstellen. Die geänderte Zeit wird nach wenigen Sekunden angezeigt. Die Ausschaltzeit nicht ändern, wenn die Garzeit bereits läuft. Das Garergebnis könnte dadurch beeinflusst werden.

Ausschaltzeit löschen

Drei Mal auf die Taste  drücken und die Ausschaltzeit mit der Taste  auf die aktuelle Zeit zurücksetzen. Der Backofen wird eingeschaltet.

Die Zeiteinstellungen abfragen

Wenn mehrere Zeitfunktionen eingestellt wurden, leuchten im Anzeigefeld die entsprechenden Symbole auf.

Zum Abrufen der Zeitschaltuhr , der Garzeit , der Ausschaltzeit  oder der Uhrzeit  Taste  mehrmals drücken, bis das gewünschte Symbol erscheint. Die entsprechende Zeitangabe erscheint für wenige Sekunden im Anzeigefeld.

Uhrzeit

Nach dem Anschließen oder nach einem Stromausfall erscheinen im Anzeigefeld die Symbole  und . Die Uhrzeit einstellen.

1. Taste  drücken.

Es erscheint die Uhrzeit **12:00**.

2. Die Uhrzeit mit den Tasten  oder  ändern.

3. Uhrzeit mit der Taste  bestätigen.

Nach einigen Sekunden wird die programmierte Zeit angezeigt.

Die Uhrzeit ändern

Es kann keine weitere Zeitfunktion eingestellt sein, der Herd muss ausgeschaltet sein.

1. Die Taste  zwei Mal drücken.

Im Anzeigefeld leuchtet das Symbol  auf.

2. Die Uhrzeit mit den Tasten  oder  ändern.

3. Uhrzeit mit der Taste  bestätigen.

Nach einigen Sekunden wird die programmierte Zeit angezeigt.

Die Uhrzeit ausblenden

Es ist möglich, die Uhrzeit auszublenden. Einzelheiten dazu im Kapitel *Grundeinstellungen ändern*.

Grundeinstellungen ändern

Der Backofen verfügt über bestimmte Grundeinstellungen. Diese Einstellungen können Sie Ihren Bedürfnissen anpassen.

Grundeinstellung	Auswahl 0	Auswahl 1	Auswahl 2	Auswahl 3
 1 Signaldauer nach dem Ende der Garzeit oder der an der Zeitschaltuhr eingestellten Zeit	-	etwa 10Sek.	etwa 2Min.*	etwa 5Min.
 2 Zeitanzeige	Nein	Ja*	-	-
 3 Wartezeit, bis eine Einstellung übernommen wird	-	etwa 2Sek.	etwa 4Sek.*	etwa 10Sek.
 5 Die Auszugsschienen wurden nachgerüstet	Nein*	Ja	-	-
 6 Die Werkseinstellungen für alle Stufen auswählen	Nein*	Ja	-	-
* Werkseinstellung				

Der Backofen muss ausgeschaltet sein.

1. Die Taste  etwa 4 Sekunden lang gedrückt halten.

Im Anzeigefeld erscheint die aktuelle Grundeinstellung für die Signaldauer, z. B.  Auswahl .

2. Grundeinstellung mit den Tasten  oder  ändern.

3. Mit der Taste  bestätigen.

Im Anzeigefeld erscheint die nachfolgende Grundeinstellung. Die Taste  ermöglicht einen Durchlauf durch alle Einstellungen und die Tasten  oder  deren Änderung.

4. Die Taste  zum Beenden etwa 4 Sekunden lang gedrückt halten.

Alle Grundeinstellungen wurden übernommen.

Die Grundeinstellungen können jederzeit wieder geändert werden.

Ausschaltautomatik

Wurden die Einstellungen des Gerätes seit mehreren Stunden nicht geändert, wird die automatische Abschaltung aktiviert. Der Backofen hört auf zu heizen. Dies hängt von der gewählten Temperatur oder Grillstufe ab.

Die Ausschaltautomatik wird aktiviert

Ein Signal ertönt. In der Anzeige erscheint **FB**. Der Backofen hört auf zu heizen.

Stellen Sie den Funktionswähler auf die Nullstellung. Der Backofen wird ausgeschaltet.

Die Ausschaltautomatik abstellen

Damit die Ausschaltautomatik nicht unbeabsichtigt aktiviert wird, muss eine Garzeit ausgewählt werden. Der Backofen heizt, bis diese Zeit abgelaufen ist.

Selbstreinigung

Während der Selbstreinigung heizt sich der Backofen auf etwa 500 °C auf. Auf diese Weise werden die Brat- und Backreste verbrannt, wonach nur noch die Asche aus dem Garraum entfernt werden muss.

Es stehen drei Reinigungsstufen zur Verfügung.

Stufe	Reinigungsgrad	Dauer
1	leicht	etwa 1 Stunde 15 Minuten
2	mittel	etwa 1 Stunde 30 Minuten
3	intensiv	etwa 2 Stunden

Je stärker und älter die Verschmutzungen sind, desto höher muss die Reinigungsstufe sein. Es reicht aus, den Backofen einmal alle zwei bis drei Monate zu reinigen. Eine Reinigung benötigt nur etwa 2,5 - 4,7 kW/h.

Wichtige Hinweise

Zu Ihrer Sicherheit verriegelt automatisch die Backofentür. Die Backofentür lässt sich erst wieder öffnen, wenn der Garraum etwas abgekühlt ist und das Schloss-Symbol für die Verriegelung erlischt.

Die Backofenlampe im Garraum leuchtet während der Selbstreinigung nicht.

⚠ Verbrennungsgefahr!

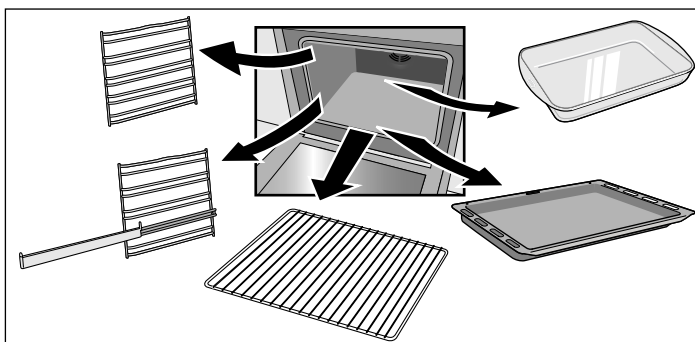
- Der Garraum wird während der Selbstreinigung sehr heiß. Nie die Gerätetür öffnen oder den Verriegelungshaken mit der Hand verschieben. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.
- Das Gerät wird während der Selbstreinigung außen sehr heiß. Nie die Gerätetür berühren. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.

⚠ Brandgefahr!

Das Gerät wird während der Selbstreinigung außen sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände, z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen. Die Vorderseite des Gerätes frei halten.

Vor der Selbstreinigung

Der Garraum sollte leer sein. Zubehör, Gefäße und Roste oder Schienen links und rechts herausnehmen. Im Kapitel *Pflege und Reinigung* finden Sie Anweisungen zum Herausnehmen der Roste oder Schienen links und rechts.



Die Tür des Backofens und die seitlichen Innenflächen in der Nähe der Dichtungen reinigen.

⚠ Brandgefahr!

Essens-, Fett- und Bratrückstände können Feuer fangen. Garraum und Zubehör, das im Garraum gereinigt werden soll, mit einem feuchten Tuch abwischen.

Selbstreinigung mit Zubehör

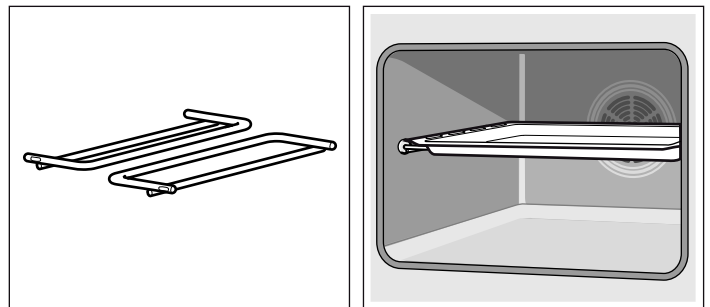
Die Gestelle oder Schienen links und rechts sind nicht zur Selbstreinigung geeignet. Diese müssen aus dem Garraum genommen werden.

Für eine optimale Reinigung des Garraums empfehlen wir, bei der Selbstreinigungsfunktion die Backbleche nicht einzuschieben. Dessen ungeachtet kann mithilfe der Zubehöralterung die tiefe Email-Universalpfanne oder das flache Email-Backblech mit der Selbstreinigungsfunktion gereinigt werden. Stets nur ein Zubehör gleichzeitig reinigen.

Der Rost sollte nicht mit der Selbstreinigungsfunktion gereinigt werden.

Falls Ihr Backofen nicht über diese Halterungen verfügt, können Sie diese bei unserem Kundendienst oder im Internet unter der Teilenummer 466546 erwerben.

Die Zubehöralterungen werden links und rechts eingesteckt.



Zubehör mit Wasser säubern und Essensreste, Ölreste und Bratensaft entfernen.

Die tiefe Universalpfanne oder das flache Backblech auf der Halterung platzieren.

⚠ Ernsthafte Gesundheitsrisiken!

Keine Backbleche oder Antihaffformen während der Reinigung einschieben. Durch die große Hitze wird die Antihaffbeschichtung zerstört und es entstehen giftige Gase.

Einstellung

Nach der Auswahl der Reinigungsstufe den Backofen einstellen.

1. Die Funktion Selbstreinigung mit dem Funktionswähler auswählen.
2. Die gewünschte Reinigungsstufe mit den Tasten + oder - einstellen.

Im Anzeigefeld erscheinen die Reinigungsstufe und das Symbol . Die Selbstreinigung startet nach wenigen Sekunden.

Kurz nach dem Start wird die Backofentür blockiert. Im Anzeigefeld leuchtet das Symbol auf. Erst nachdem das Symbol erlischt, kann die Backofentür wieder geöffnet werden.

Die Selbstreinigung ist abgeschlossen

Im Anzeigefeld erscheint **00:00**. Der Backofen hört auf zu heizen. Stellen Sie den Funktionswähler auf die Nullstellung. Der Backofen wird ausgeschaltet. Die Backofentür kann wieder geöffnet werden, wenn das Symbol im Anzeigefeld erloschen ist.

Die Reinigungsstufe ändern

Nach dem Start kann die Reinigungsstufe nicht mehr geändert werden.

Die Selbstreinigung unterbrechen

Stellen Sie den Funktionswähler auf die Nullstellung. Der Backofen wird ausgeschaltet. Die Backofentür kann wieder geöffnet werden, wenn das Symbol im Anzeigefeld erloschen ist.

Ausschaltzeit nach hinten verschieben

Der Backofen ermöglicht eine Programmierung der Zeit, zu der die Selbstreinigung beendet sein soll. So kann die Selbstreinigung beispielsweise bei Nacht durchgeführt werden, damit der Backofen tagsüber betriebsbereit ist.

Programmieren wie unter 1 und 2 beschrieben. Vor dem Start der Selbstreinigung drei Mal auf die Taste  drücken und die Ausschaltzeit mit den Tasten **+** oder **-** verschieben.

Der Backofen befindet sich nun im Standby-Betrieb. Im Anzeigefeld erscheinen die Reinigungsstufe und das Symbol . Nach dem Start der Selbstreinigung werden die Reinigungsstufe und das Symbol  angezeigt. Das Symbol  erlischt.

Die Zeiteinstellungen abfragen

Für eine Abfrage der Dauer der Reinigungsstufe oder der Ausschaltzeit der Selbstreinigung mehrmals auf die Taste  drücken, bis das gewünschte Symbol aufleuchtet. Die entsprechende Zeitangabe erscheint für wenige Sekunden im Anzeigefeld.

Nach der Selbstreinigung

Nachdem der Garraum abgekühlt ist, die restliche Asche mit einem feuchten Tuch herauswischen.

Pflege und Reinigung

Ihr Backofen bleibt lange strahlend und voll funktionstauglich, wenn er richtig gereinigt und gepflegt wird. Wie Sie Ihren Backofen richtig pflegen und reinigen, erklären wir Ihnen hier.

Hinweise

- Kleine Farbunterschiede an der Backofenfront ergeben sich durch verschiedene Materialien wie Glas, Kunststoff oder Metall.
- Schatten an der Türscheibe, die wie Schlieren wirken, sind Lichtreflexe der Backofenlampe.
- Email wird bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt. Dadurch können geringe Farbunterschiede entstehen. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Backofens. Kanten dünner Bleche lassen sich nicht voll emaillieren. Daher können sie sich rau anfühlen, was aber keinen Einfluss auf den Korrosionsschutz hat.

Reinigungsmittel

Damit die unterschiedlichen Oberflächen nicht durch falsche Reinigungsmittel beschädigt werden, beachten Sie bitte die Angaben in der Tabelle. Nicht verwendet werden dürfen:

- scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel,
- aggressive Mittel mit Alkohol,
- harte Topfreiniger oder Putzschwämme,
- Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger.

Waschen Sie neue Spültücher vor Gebrauch gründlich aus.

Bereich	Reinigungsmittel
Backofenfront	Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen und mit einem weichen Tuch trocknen. Keine Glasreiniger oder Glasschaber verwenden.
Edelstahl	Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen und mit einem weichen Tuch trocknen. Wasser-, Fett-, Maismehl- und Eiweißflecken sofort entfernen, darunter kann sich Korrosion bilden. Beim Kundendienst oder im Fachhandel sind spezielle Edelstahl-Pflegemittel erhältlich, die sich für warme Oberflächen eignen. Das Pflegemittel mit einem weichen Tuch hauchdünn auftragen.
Glas	Glasreiniger: Mit einem weichen Tuch abwischen. Keinen Glasschaber verwenden.

Bereich	Reinigungsmittel
Anzeige	Glasreiniger: Mit einem weichen Tuch abwischen. Keinen Reinigungsalkohol oder Essig und keine anderen scheuernden oder säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.
Türscheiben	Glasreiniger: Mit einem weichen Tuch abwischen. Keine Glasschaber verwenden.
Türscheiben	Spezielle Edelstahlreiniger (sind beim Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich). Beachten Sie die Angaben des Herstellers.
Garraum	Warme, milde Seifenlauge oder Essigwasser: Mit einem Spültuch reinigen. Bei sehr starker Verschmutzung ein Metallschwämmchen aus Edelstahl oder spezielle Backofenreiniger verwenden. Nur im kalten Garraum verwenden. Vorzugsweise ist die Funktion Selbstreinigung zu verwenden. Schlagen Sie dazu im Kapitel <i>Selbstreinigung</i> nach.
Glasabdeckung der Backofenlampe	Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen.
Roste oder Schienen	Heiße Spüllauge: Einweichen und mit einem Spültuch oder einer Bürste reinigen.
Schienen	Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch oder einer Bürste reinigen. Weder einweichen noch im Geschirrspüler spülen.
Zubehör	Heiße Spüllauge: Einweichen und mit einem Spültuch oder einer Bürste reinigen.

Beleuchtungsfunktion

Für eine erleichterte Backofenreinigung ist es möglich, die Lampe im Innenraum des Backofens einzuschalten.

Die Backofenlampe einschalten

Den Funktionswähler auf Position  stellen.
Die Lampe schaltet sich ein.

Die Backofenlampe ausschalten

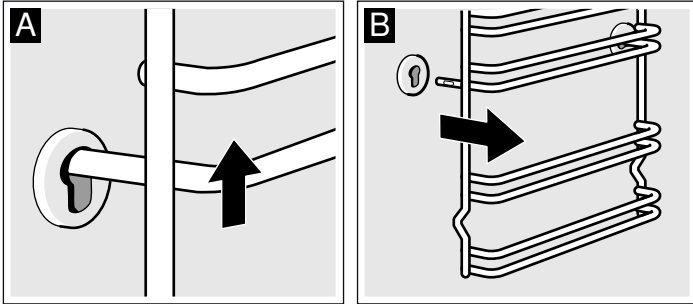
Den Funktionswähler auf Position  stellen.

Gestelle aus- und einhängen

Die Gestelle oder Schienen links und rechts können zum Reinigen entfernt werden. Der Backofen muss abgekühlt sein.

Gestelle oder Schienen aushängen

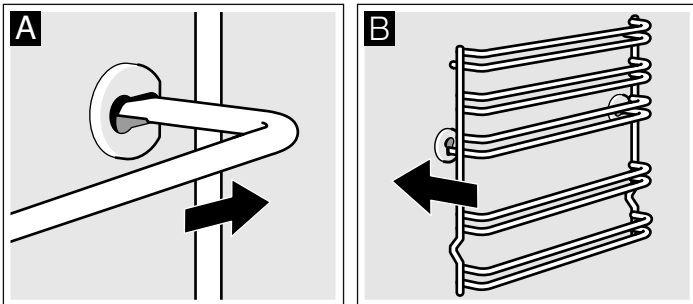
1. Das Gestell oder die Schiene vorn nach oben anheben und aushängen (Abb. A).
2. Danach das Gestell oder die Schiene ganz nach vorne ziehen und herausnehmen (Abb. B).



Reinigen Sie die Gestelle oder Schienen mit Spülmittel und einem Schwamm. Bei hartnäckigen Verschmutzungen verwenden Sie eine Bürste.

Gestelle oder Schienen einhängen

1. Gestell oder Schiene zuerst in die hintere Kerbe einstecken, etwas nach hinten drücken (Abb. A)
2. und dann in die vordere Kerbe (Abb. B) einhängen.

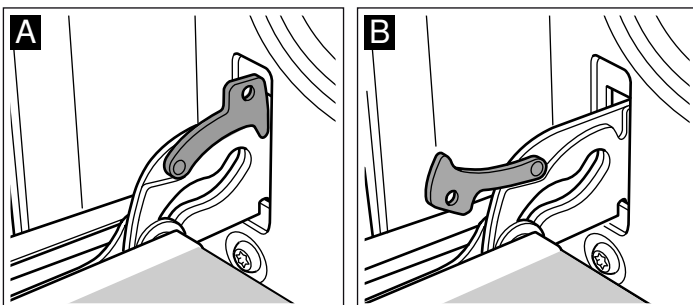


Die Gestelle oder Schienen werden rechts und links eingehängt. Die Ausbuchtung muss immer nach unten zeigen.

Backofentür aus- und einhängen

Zum Ausbau und Reinigen der Türgläser kann die Backofentür ausgehängt werden.

Die Scharniere der Backofentür haben je einen Sperrhebel. Wenn der Sperrhebel in geschlossener Position ist (Abb. A), kann die Tür nicht ausgehängt werden. Wenn der Sperrhebel zum Aushängen der Backofentür aufgeklappt ist (Abb. B), sind die Scharniere gesichert. So können sie nicht plötzlich zuschnappen.

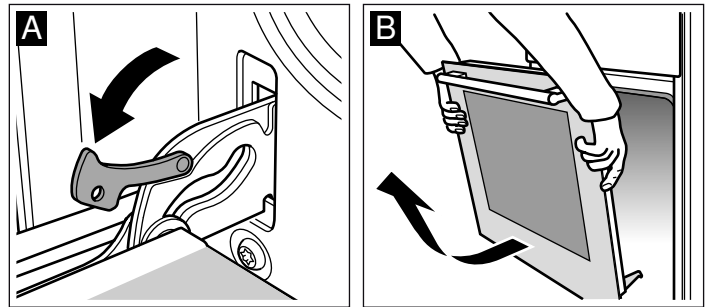


⚠ Verletzungsgefahr!

Wenn die Scharniere ungesichert sind, können sie plötzlich zuschnappen. Achten Sie darauf, dass die Sperrhebel immer ganz zugeklappt bzw. beim Aushängen der Backofentür ganz aufgeklappt sind.

Tür aushängen

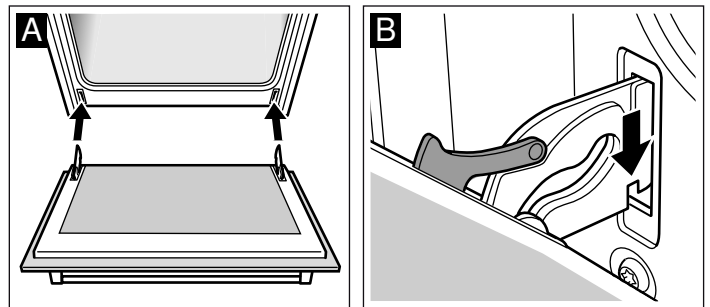
1. Backofentür ganz öffnen.
2. Beide Sperrhebel links und rechts aufklappen (Abb. A).
3. Backofentür bis Anschlag schließen (Abb. B). Mit beiden Händen links und rechts anfassen. Noch etwas weiter schließen und herausziehen.



Tür einhängen

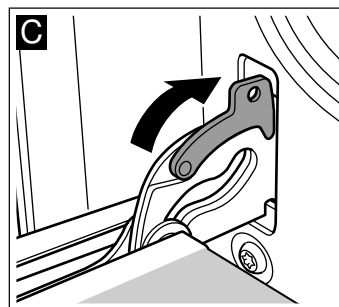
Die Backofentür in umgekehrter Reihenfolge wieder einhängen.

1. Beim Einhängen der Backofentür darauf achten, dass beide Scharniere gerade in die jeweilige Öffnung eingeführt werden (Abb. A).
2. Die Kerbe am Scharnier muss auf beiden Seiten einrasten (Abb. B).



Wenn die Scharniere nicht korrekt eingebaut werden, kann die Tür verschoben sein.

3. Beide Sperrhebel wieder zuklappen (Abb. C). Die Backofentür schließen.



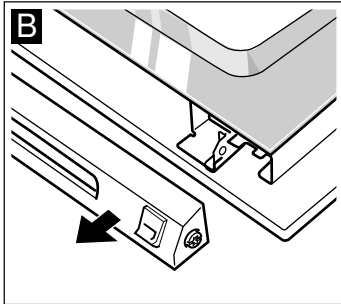
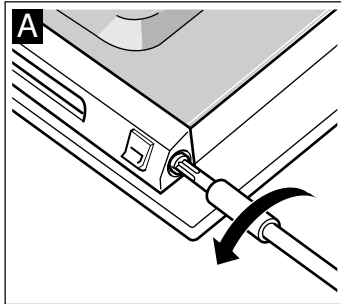
⚠ Verletzungsgefahr!

Wenn die Backofentür unabsichtlich herausfällt oder ein Scharnier zuschnappt, nicht ins Scharnier greifen. Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Türabdeckung ausbauen

Die Abdeckung der Backofentür kann sich mit der Zeit verfärben. Zur gründlichen Reinigung empfiehlt es sich, die Abdeckung auszubauen.

1. Backofentür ganz öffnen.
2. Die Abdeckung der Backofentür abschrauben. Dazu die Schrauben links und rechts lösen (Abb. A).
3. Die Abdeckung abnehmen (Abb. B).



Darauf achten, dass sich die Backofentür nicht schließt, solange die Abdeckung nicht montiert ist. Die innere Glasscheibe kann beschädigt werden.

Die Abdeckung mit einem Edelstahlreiniger reinigen.

4. Diese erneut einsetzen und festschrauben.
5. Die Backofentür schließen.

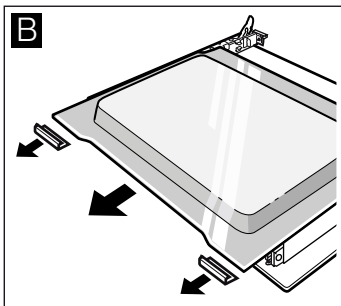
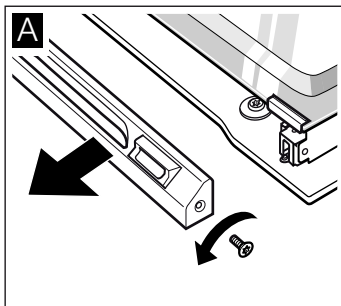
Türscheiben aus- und einbauen

Zur besseren Reinigung können Sie die Glasscheiben an der Backofentür ausbauen.

Achten Sie beim Ausbauen der Innenscheiben darauf, in welcher Reihenfolge Sie die Scheiben herausnehmen. Um die Scheiben wieder in der richtigen Reihenfolge einzubauen, orientieren Sie sich an der jeweiligen Nummer, die auf der Scheibe steht.

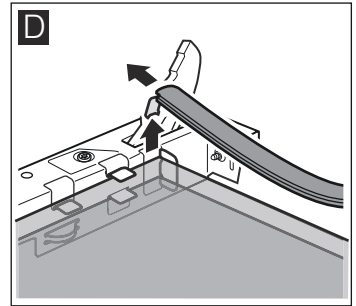
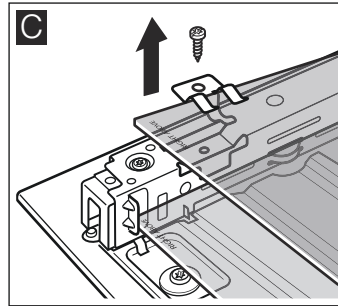
Ausbauen

1. Backofentür aushängen und mit dem Griff nach unten auf ein Tuch legen.
2. Abdeckung oben an der Backofentür abschrauben. Dazu die Schrauben links und rechts aufdrehen (Bild A).
3. Oberste Scheibe anheben und herausziehen und die beiden kleinen Dichtungen abnehmen (Bild B).

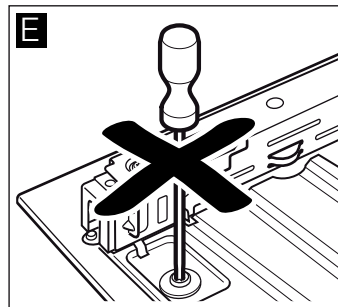


4. Halteklammern rechts und links aufschrauben. Scheibe anheben und Klammern von der Scheibe abnehmen (Bild C).

5. Dichtung unten an der Scheibe abnehmen (Bild D). Dabei die Dichtung ziehen und nach oben herausnehmen. Scheibe herausziehen.



6. Untere Scheibe schräg nach oben herausziehen.
7. Die Schrauben links und rechts auf dem Blechteil NICHT abschrauben (Bild E).



Reinigen Sie die Scheiben mit Glasreiniger und einem weichen Tuch.

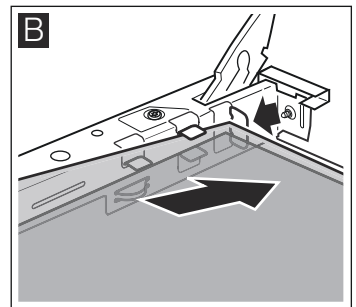
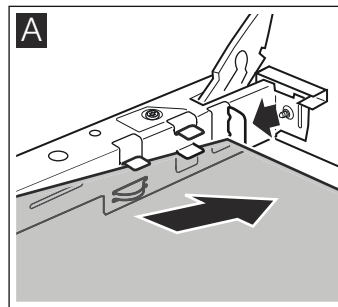
⚠ Verletzungsgefahr!

Zerkratztes Glas der Gerätetür kann springen. Keinen Glaschaber, scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel benutzen.

Einbauen

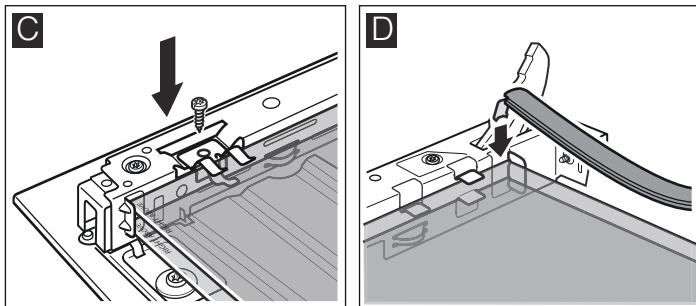
Achten Sie beim Einbauen darauf, dass auf beiden Scheiben links unten der Schriftzug "right above" auf dem Kopf steht.

1. Untere Scheibe schräg nach hinten einschieben (Bild A).
2. Mittlere Scheibe einschieben (Bild B).



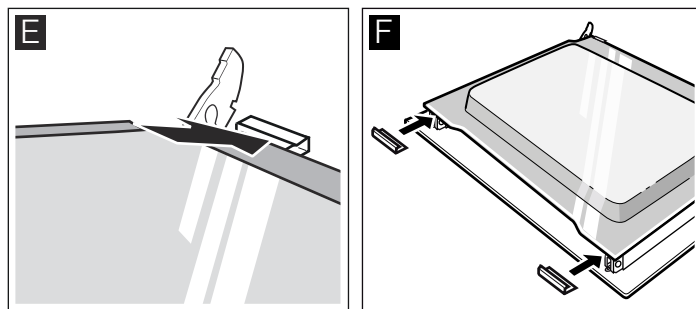
3. Halteklammern rechts und links auf die Scheibe stecken, ausrichten, dass die Federn über dem Schraubloch sind und festschrauben (Bild C).

4. Dichtung unten an der Scheibe wieder einhaken (Bild D).



5. Oberste Scheibe schräg nach hinten in die beiden Halterungen einschieben. Achten Sie darauf, dass Sie dabei die Dichtung nicht nach hinten schieben (Bild E).

6. Die beiden kleinen Dichtungen links und rechts wieder auf die Scheibe stecken (Bild F).



7. Abdeckung aufsetzen und anschrauben.

8. Backofentür einhängen.

Benutzen Sie den Backofen erst wieder, wenn die Scheiben ordnungsgemäß eingebaut sind.

Was bei Störungen zu tun ist

Tritt eine Störung auf, so handelt es sich oft nur um Kleinigkeiten, die einfach zu beheben sind. Bevor Sie den Kundendienst rufen, versuchen Sie bitte mit Hilfe der Tabelle die Störung selbst zu beheben.

Übersicht der möglichen Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe/Hinweise
Der Backofen funktioniert nicht.	Sicherung ist defekt.	Sehen Sie im Sicherungskasten nach, ob die Sicherung in Ordnung ist.
	Stromausfall.	Prüfen Sie, ob das Küchenlicht oder andere Küchengeräte funktionieren.
Auf der Anzeige leuchtet $\ominus$ auf, und es erscheinen Nullen.	Stromausfall.	Uhrzeit neu einstellen.
Der Backofen heizt nicht.	Es befindet sich Staub auf den Kontakten.	Den Drehwähler mehrmals in beide Richtungen drehen.
Die Backofentür geht nicht auf. In der Anzeige leuchtet das Symbol $\mathbb{E}$ auf.	Die Backofentür ist aufgrund der Selbstreinigung $\mathbb{E}$ gesperrt.	Warten, bis er abgekühlt ist und das Symbol $\mathbb{E}$ erloschen ist.
In der Anzeige erscheint FB .	Die Ausschaltautomatik hat sich aktiviert.	Stellen Sie den Funktionswähler auf die Nullstellung.

Fehlermeldungen

Erscheint in der Anzeige eine Fehlermeldung mit **E**, auf die Taste $\ominus$ drücken. Die Meldung erlischt. Die eingestellte Zeitfunktion wird gelöscht. Wenn die Fehlermeldung nicht erlischt, den Kundendienst benachrichtigen.

Die folgenden Fehler können vom Benutzer selbst behoben werden.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe/Hinweise
E 11	Eine Taste wurde zu lange gedrückt oder ist verklemmt.	Alle Tasten nacheinander drücken. Prüfen, ob eine Taste verklemmt, abgedeckt oder verschmutzt ist.
E 106	Die Türblockierung wurde bei offener Tür aktiviert.	Taste $\ominus$ drücken. Nun können Sie erneut programmieren.
E 115	Die Temperatur im Garraum ist zu hoch.	Die Backofentür ist blockiert und das Aufheizen wurde unterbrochen. Warten, bis der Backofen abgekühlt ist. Auf die Taste $\ominus$ drücken und die Zeit erneut einstellen.



Stromschlaggefahr!!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendiensttechniker darf Reparaturen durchführen.

Backofenlampe auswechseln

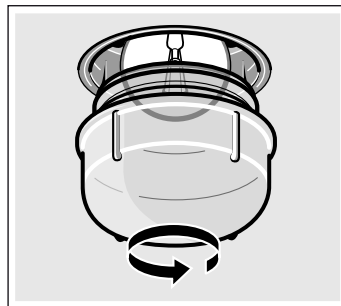
Ist die Backofenlampe defekt, muss sie ausgetauscht werden. Bis 300 °C hitzebeständige Ersatzlampen (220-240 V, Sockel E14, 25 W) können beim Kundendienst oder in Fachgeschäften erworben werden. Nur solche Lampen verwenden.

⚠ Stromschlaggefahr!!

Das Gerät vom Stromnetz trennen. Sicherstellen, dass es ordnungsgemäß vom Netz getrennt ist.

1. Legen Sie den kalten Backofen mit einem Geschirrtuch aus, um Schäden zu vermeiden.

2. Schutzglas durch Drehen nach links entfernen.



3. Lampe durch eine Lampe desselben Typs ersetzen.
4. Schrauben Sie das Schutzglas wieder ein.
5. Entfernen Sie das Geschirrtuch und schließen Sie das Gerät wieder ans Netz an.

Glasabdeckung

Eine beschädigte Glasabdeckung muss ausgewechselt werden. Passende Glasabdeckungen erhalten Sie beim Kundendienst. Geben Sie die E-Nummer und die FD-Nummer Ihres Gerätes an.

Kundendienst

Wenn Ihr Gerät repariert werden muss, ist unser Kundendienst für Sie da. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

E-Nummer und FD-Nummer

Geben Sie beim Anruf bitte die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) an, damit wir Sie qualifiziert betreuen können. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie rechts, seitlich an der Backofentür. Damit Sie bei Bedarf nicht lange suchen müssen, können Sie hier die Daten Ihres Gerätes und die Telefonnummer des Kundendienstes eintragen.

E-Nr.

FD-Nr.

Kundendienst ☎

Beachten Sie, dass der Besuch des Servicetechnikers im Falle einer Fehlbedienung auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.

Energie- und Umwelttipps

Hier erhalten Sie Tipps, wie Sie beim Backen und Braten Energie sparen können und wie Sie Ihr Gerät richtig entsorgen.

Energie sparen

- Den Backofen nur dann vorheizen, wenn dies im Rezept oder in den Gartabellen angegeben ist.
- Verwenden Sie dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen. Sie nehmen die Hitze besser auf.
- Halten Sie die Backofentür während Sie Garen, Backen und Braten geschlossen.
- Mehrere Kuchen backen Sie am besten nacheinander. Der Backofen ist noch warm. Dadurch verkürzt sich die Backzeit für den zweiten Kuchen. Sie können auch 2 Kastenformen nebeneinander einschieben.
- Bei längeren Garzeiten können Sie den Backofen 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten und die Restwärme zum Fertigbaren nutzen.

Umweltgerecht entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für Sie in unserem Kochstudio getestet

Hier finden Sie eine Auswahl an Gerichten und die optimalen Einstellungen dazu. Wir zeigen Ihnen, welche Heizart und Temperatur für Ihr Gericht am besten geeignet ist. Sie erhalten Angaben zum passenden Zubehör und in welcher Höhe es eingeschoben werden soll. Sie bekommen Tipps zum Geschirr und zur Zubereitung.

Hinweise

- Die Tabellenwerte gelten immer für das Einschieben in den kalten und leeren Garraum.
Nur vorheizen, wenn es in den Tabellen angegeben ist. Belegen Sie das Zubehör erst nach dem Vorheizen mit Backpapier.
- Die Zeitangaben in den Tabellen sind Richtwerte. Sie sind von Qualität und Beschaffenheit der Lebensmittel abhängig.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Zubehör. Zusätzliches Zubehör erhalten Sie als Sonderzubehör im Fachhandel oder beim Kundendienst.
Nehmen Sie vor dem Benutzen Zubehör und Geschirr das Sie nicht benötigen aus dem Garraum.
- Benutzen Sie immer einen Topflappen, wenn Sie heißes Zubehör oder Geschirr aus dem Garraum nehmen.

Kuchen und Gebäck

Auf einer Ebene backen

Kuchen gelingt am besten, wenn er auf einer Ebene mit Ober- und Unterhitze  gebacken wird.

Wird mit 3D-Heißluft  gebacken, werden folgende Höhen zum Einschieben des Zubehörs empfohlen:

- Kuchen in der Backform: Höhe 2
- Blechkuchen: Höhe 3

Auf mehreren Ebenen backen

Modus 3D-Heißluft  benutzen.

Auf 2 Ebenen backen:

- Universalpfanne: Höhe 3.
- Backblech: Höhe 1.

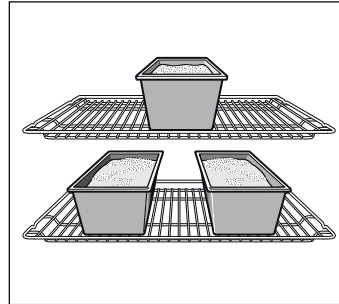
Auf 3 Ebenen backen:

- Universalpfanne: Höhe 5.
- Backblech: Höhe 3.
- Backblech: Höhe 1.

Die gleichzeitig in den Backofen eingeschobenen Backbleche müssen nicht unbedingt zur selben Zeit fertig sein.

In den Tabellen finden Sie zahlreiche Tipps für Ihre Gerichte.

Wenn 3 Kastenformen gleichzeitig verwendet werden, müssen diese wie in der Abbildung auf den Rost gestellt werden.



Backformen

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall.

Bei hellen Backformen aus dünnwandigem Metall oder bei Glasformen verlängern sich die Backzeiten und der Kuchen bräunt nicht so gleichmäßig.

Wenn Sie Silikonformen verwenden wollen, orientieren Sie sich an den Angaben und Rezepten des Herstellers. Silikonformen sind oft kleiner als normale Formen. Die Teigmengen und Rezeptangaben können abweichen.

Tabellen

In den Tabellen finden Sie für die verschiedenen Kuchen und Gebäcke die optimale Heizart. Temperatur und Garzeit hängen von der Menge und der Konsistenz des Teiges ab. Daher wird in den Tabellen stets eine Zeitspanne genannt. Versuchen Sie es zuerst mit dem niedrigeren Wert. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßigere Bräunung. Falls nötig, stellen Sie die Temperatur beim nächsten Mal höher ein.

Wenn Sie den Backofen vorheizen, verkürzen sich die Garzeiten um 5 bis 10 Minuten.

Weitere Informationen finden Sie unter Ratschläge zum Backen im Anschluss an die Tabellen.

Um nur einen Kuchen auf einer Ebene zu backen, stellen Sie die Form auf das Email-Backblech.

Wenn Sie mehrere Kuchen gleichzeitig backen wollen, können Sie die Formen zusammen auf den Rost stellen.

Kuchen in der Backform	Form	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Zeit in Minuten
Rührkuchen, einfach	Kranz-/Kastenform	2		160-180	60-75
	3 Kastenformen	3+1		140-160	70-90
Rührkuchen, fein	Kranz-/Kastenform	2		150-170	60-70
Tortenboden, Rührteig	Tortenform	3		160-180	20-30
Obstkuchen fein, Rührteig	Runde Form/Springform	2		160-180	50-60
Biskuitboden, 2 Eier (vorheizen)	Tortenform	2		150-170	20-30
Biskuitboden, 6 Eier (vorheizen)	Springform	2		150-170	40-50
Boden und Rand aus Mürbeteig	Springform	1		180-200	25-35
Obst- oder Quarktorte, Mürbeteigboden*	Springform	1		160-180	70-90
Schweizer Wähe	Pizzablech	1		220-240	35-45
Gugelhupf	Gugelhupfform	2		150-170	60-70
Pizza, dünner Boden mit wenig Belag (vorheizen)	Pizzablech	1		270	10-20
Salziges Gebäck und Kuchen*	Springform	1		170-190	45-55

* Den Kuchen etwa 20 Minuten lang im abgeschalteten und geschlossenen Backofen abkühlen lassen.

Auf dem Blech zubereitete Kuchen	Zubehör	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Zeit in Minuten
Rührteig mit trockenem Belag	Universalpfanne	2		170-190	20-30
	Universalpfanne + Backblech	3+1		160-170	30-40
Rührteig mit saftigem Belag (Obst)	Universalpfanne	2		170-190	25-35
	Universalpfanne + Backblech	3+1		140-160	40-50
Hefeteig mit trockenem Belag	Universalpfanne	3		170-180	25-35
	Universalpfanne + Backblech	3+1		150-170	35-45
Hefeteig mit saftigem Belag (Obst)	Universalpfanne	3		160-180	40-50
	Universalpfanne + Backblech	3+1		150-160	50-60
Mürbeteig mit trockenem Belag	Universalpfanne	1		180-200	20-30
Mürbeteig mit saftigem Belag (Obst)	Universalpfanne	2		160-180	60-70
Schweizer Wähe	Universalpfanne	1		210-230	40-50
Biskuitrolle (vorheizen)	Universalpfanne	2		170-190	15-20
Hefezopf aus 500 g Mehl	Universalpfanne	2		170-190	25-35
Hefengebäck aus 500 g Mehl	Universalpfanne	3		160-180	60-70
Hefengebäck aus 1 kg Mehl	Universalpfanne	3		150-170	90-100
Blätterteiggebäck, süß	Universalpfanne	2		190-210	55-65
Pizza	Universalpfanne	2		200-220	25-35
	Universalpfanne + Backblech	3+1		180-200	40-50
Flammkuchen (vorheizen)	Universalpfanne	2		270	15-20
Börek	Universalpfanne	2		190-200	40-55

Kleingebäck	Zubehör	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Zeit in Minuten
Gebäck und Kekse	Universalpfanne	3		140-160	15-25
	Universalpfanne + Backblech	3+1		130-150	25-35
	2 Backbleche + Universalpfanne	5+3+1		130-150	25-40
Spritzgebäck (vorheizen)	Universalpfanne	3		140-150	30-40
	Universalpfanne	3		140-150	20-30
	Universalpfanne + Backblech	3+1		140-150	25-35
	2 Backbleche + Universalpfanne	5+3+1		140-150	25-35
Makronen	Universalpfanne	2		110-130	30-40
	Universalpfanne + Backblech	3+1		110-120	35-45
	2 Backbleche + Universalpfanne	5+3+1		110-120	35-45
Baisertörtchen	Universalpfanne	3		80-100	100-150
Tartelettes	Rost mit Formblech für Tartelettes	3		180-200	20-25
	2 Roste mit Formblech für Tartelettes	3+1		160-180	25-30
Brandteiggebäck	Universalpfanne	2		210-230	30-40
Blätterteiggebäck	Universalpfanne	3		190-200	25-35
	Universalpfanne + Backblech	3+1		190-200	30-40
	2 Backbleche + Universalpfanne	5+3+1		170-180	35-45
Hefeteigwaren	Universalpfanne	2		190-210	20-30
	Universalpfanne + Backblech	3+1		160-180	25-35

Brot und Brötchen

Heizen Sie, soweit nicht anderweitig angegeben, den Backofen vor, um Brot zu backen.

Gießen Sie niemals Wasser in den heißen Backofen.

Brot und Brötchen	Zubehör	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Zeit in Minuten
Hefebrot aus 1,2 kg Mehl	Universalpfanne	2		270	8
				200	35-45
Sauerteigbrot aus 1,2 kg Mehl	Universalpfanne	2		270	8
				200	40-50
Fladenbrot	Universalpfanne	2		270	15-20
Brötchen (ohne Vorheizen)	Universalpfanne	3		200	20-30
Brötchen aus Hefeteig, süß	Universalpfanne	3		180-200	15-20
	Universalpfanne + Backblech	3+1		150-170	20-30

Ratschläge und praktische Hinweise zum Backen

Wenn Sie ein eigenes Rezept verwenden möchten.	Sie können sich an einem ähnlichen Produkt aus der Garzeit-Tabelle orientieren.
So prüfen Sie, ob der Rührkuchen fertig ist:	Stechen Sie mit einem feinen Holzstäbchen etwa 10 Minuten vor Ende der angegebenen Garzeit in die höchste Stelle des Kuchens hinein. Wenn am Holzstäbchen keine Teigreste haften bleiben, ist der Kuchen fertig.
Der Kuchen ist nicht aufgegangen oder eingefallen.	Verwenden Sie beim nächsten Mal weniger Flüssigkeit für das Rezept oder wählen Sie eine um 10 Grad niedrigere Temperatur zum Backen. Beachten Sie auch, wie lange Sie den Teig laut Rezept kneten sollten.
Der Kuchen ist in der Mitte gut aufgegangen, fällt aber zu den Rändern hin ab.	Fetten Sie die Backform nicht ein. Wenn der Kuchen fertig ist, lösen Sie ihn mit Hilfe eines Messers vorsichtig aus der Backform.
Der Kuchen ist oben zu sehr gebräunt.	Schieben Sie den Kuchen auf eine niedrigere Schiene, wählen Sie eine niedrigere Backtemperatur und lassen Sie den Kuchen länger backen.
Der Kuchen ist zu trocken.	Stechen Sie den fertigen Kuchen mehrmals mit einem feinen Holzstäbchen ein. Träufeln Sie einige Tropfen Fruchtsaft oder Alkohol darüber. Erhöhen Sie beim nächsten Mal die Backtemperatur um 10 Grad und verkürzen Sie die Garzeit.
Das Brot oder Backgut (zum Beispiel Quarkkuchen) sieht außen gut aus, ist innen aber klebrig (feucht, mit nassen Stellen).	Verwenden Sie beim nächsten Mal weniger Flüssigkeit und lassen Sie das Backgut längere Zeit bei geringerer Hitze im Backofen. Backen Sie bei Torten mit saftigem Belag zunächst den Tortenboden. Streuen Sie dann gehackte Mandeln oder Semmelbrösel auf den Tortenboden, bevor Sie ihn belegen. Beachten Sie die Anweisungen im Rezept und die Garzeiten.
Das Gebäck hat eine unregelmäßige Bräunung.	Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein; das Gebäck wird so gleichmäßiger gebacken. Empfindliches Gebäck mit Ober- und Unterhitze auf einer Ebene backen. Überstehendes Backpapier kann Einfluss auf die Luftzirkulation haben. Schneiden Sie es immer auf die Größe des Backbleches zu.
Der Obstkuchen ist an der Unterseite zu hell.	Setzen Sie den Kuchen beim nächsten Mal eine Schiene niedriger.
Der Obstsaft läuft heraus.	Verwenden Sie beim nächsten Mal eine Universalpfanne, falls vorhanden.
Kleines Gebäck aus Hefeteig kann während des Backvorgangs verkleben.	Versuchen Sie, einen Abstand von etwa 2 cm einzuhalten. So ist genügend Abstand vorhanden, damit sie aufgehen und von allen Seiten gebräunt werden können.
Sie haben auf verschiedenen Ebenen gebacken. Das Gebäck auf dem oberen Backblech ist dunkler als das auf dem unteren.	Stellen Sie zum Backen auf verschiedenen Ebenen immer die 3D-Heißluft ein. Wenn mehrere Backbleche eingeschoben werden, müssen diese nicht unbedingt zur gleichen Zeit fertig werden.
Beim Backen von saftigen Kuchen bildet sich Kondenswasser.	Beim Backen kann sich Wasserdampf bilden. Ein Teil dieses Wasserdampfes wird über den Dunstabzug des Backofens abgeleitet und kann sich in Form von Wassertröpfchen am Bedienfeld oder den Frontseiten der angrenzenden Möbel niederschlagen. Das ist eine normale physikalische Reaktion.

Fleisch, Geflügel, Fisch

Kochgefäße

Jedes hitzebeständige Gefäß kann verwendet werden. Für große Braten kann auch das Email-Backblech verwendet werden.

Am geeignetsten sind Glasgefäße. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel auf den Bräter passt und gut schließt.

Wenn emaillierte Gefäße verwendet werden, muss mehr Flüssigkeit zugegeben werden.

Wenn Bräter aus Edelstahl eingesetzt werden, wird das Fleisch nicht so braun und kann eventuell noch blutig sein. Ist dies der Fall, verlängern Sie die Garzeit entsprechend.

Angaben in den Tabellen:

Gefäß ohne Deckel = offen

Gefäß mit Deckel = geschlossen

Stellen Sie das Gefäß stets in die Mitte des Rostes.

Heiße Glasgefäße sollten immer auf einem trockenen Küchentuch abgestellt werden. Heißes Glas kann platzen, wenn es auf eine feuchte oder kalte Oberfläche gestellt wird.

Braten

Geben Sie zu magerem Fleisch etwas Flüssigkeit hinzu. Der Boden des Geschirrs sollte ca. ½ cm hoch bedeckt sein.

Zu Schmorbraten geben Sie reichlich Flüssigkeit hinzu. Der Boden des Geschirrs sollte 1 - 2 cm hoch bedeckt sein.

Die Menge der Flüssigkeit ist abhängig von Fleischart und Material des Geschirrs. Wenn Sie Fleisch im emaillierten Bräter zubereiten, ist etwas mehr Flüssigkeit nötig, als im Glasgeschirr.

Bräter aus Edelstahl sind nur bedingt geeignet. Das Fleisch gart langsamer und bräunt weniger. Verwenden Sie eine höhere Temperatur und/oder eine längere Garzeit.

Grillen

Grillen Sie immer bei geschlossenem Backofen.

Heizen Sie zum Grillen den Backofen 3 Minuten vor dem Einschleiben des Grillguts in den Garraum vor.

Legen Sie die Stücke direkt auf den Rost. Soll nur ein Stück zubereitet werden, gelingt es besser, wenn es in der Mitte des Rostes liegt.

Schieben Sie das Email-Backblech in Höhe 1. So wird der Fleischsaft aufgefangen und der Backofen bleibt längere Zeit sauber.

Schieben Sie das Backblech oder die Universalpfanne nicht in Höhe 4 oder 5. Aufgrund der großen Hitze kann sich das Geschirr verformen und den Garraum beim Herausziehen beschädigen.

Nehmen Sie nach Möglichkeit gleich große Stücke. So werden sie gleichmäßig gebräunt und bleiben saftig. Salzen Sie die Filets nach dem Grillen.

Wenden Sie die Stücke nach ⅔ der Garzeit.

Der Grillheizkörper schaltet sich automatisch an und aus. Das ist normal. Die Häufigkeit hängt von der eingestellten Grillstufe ab.

Fleisch

Wenden Sie Fleischstücke nach der Hälfte der Zeit.

Wenn der Braten fertig ist, sollte er noch 10 Minuten im abgeschalteten, geschlossenen Backofen ruhen. So kann sich der Fleischsaft besser verteilen.

Wickeln Sie Roastbeef nach dem Garen in Alufolie und lassen Sie es 10 Minuten im Backofen ruhen.

Schneiden Sie bei Schweinebraten mit Schwarte die Schwarte kreuzweise ein und legen Sie den Braten zuerst mit der Schwarte nach unten ins Geschirr.

Fleisch	Gewicht	Zubehör und Kochgefäße	Höhe	Heizart	Temperatur in °C, Grillstufe	Zeit in Minuten
Rindfleisch						
Rinderschmorbraten	1,0 kg	geschlossen	2		200-220	100
	1,5 kg		2		190-210	120
	2,0 kg		2		180-200	140
Rinderfilet, medium	1,0 kg	offen	2		210-230	60
	1,5 kg		2		200-220	80
Roastbeef, medium	1,0 kg	offen	1		220-240	60
Steak, medium (3 cm dick)		Rost + Universalpfanne	5+1		3	15
Kalbfleisch						
Kalbsbraten	1,0 kg	offen	2		190-210	110
	1,5 kg		2		180-200	130
	2,0 kg		2		170-190	150
Kalbshaxe	1,5 kg	offen	2		210-230	140
Schweinefleisch						
Braten ohne Schwarte (z. B. Nacken)	1,0 kg	offen	1		190-210	120
	1,5 kg		1		180-200	150
	2,0 kg		1		170-190	170
Braten mit Schwarte (z. B. Schulter)	1,0 kg	offen	1		190-210	130
	1,5 kg		1		180-200	160
	2,0 kg		1		170-190	190
Schweinefilet	500 g	Rost + Universalpfanne	3+1		230-240	30

Fleisch	Gewicht	Zubehör und Kochgefäße	Höhe	Heizart	Temperatur in °C, Grillstufe	Zeit in Minuten
Schweinebraten, mager	1,0 kg	offen	2		190-210	120
	1,5 kg		2		180-200	140
	2,0 kg		2		170-190	160
Kasseler mit Knochen	1,0 kg	geschlossen	2		210-230	70
Steak (2 cm dick)		Rost + Universalpfanne	5+1		3	15
Schweinemedallions, 3 cm dick		Rost + Universalpfanne	5+1		3	10

Lammfleisch

Lammrücken mit Knochen	1,5 kg	offen	2		190-210	60
Lammkeule ohne Knochen, medium	1,5 kg	offen	1		160-180	120

Wildfleisch

Rehrücken mit Knochen	1,5 kg	offen	2		200-220	50
Rehkeule ohne Knochen	1,5 kg	geschlossen	2		210-230	100
Wildschweinbraten	1,5 kg	geschlossen	2		180-200	140
Hirschbraten	1,5 kg	geschlossen	2		180-200	130
Kaninchen	2,0 kg	geschlossen	2		220-240	60

Hackfleisch

Hackbraten	500 g Fleisch	offen	1		180-200	80
------------	---------------	-------	---	--	---------	----

Würstchen

Würstchen		Rost + Universalpfanne	4+1		3	15
-----------	--	------------------------	-----	--	---	----

Geflügel

Die Gewichtsangaben in der Tabelle beziehen sich auf Geflügel ohne Füllung, das zum Garen vorbereitet wurde.

Legen Sie das Geflügel im Ganzen zunächst mit der Brust nach unten auf den Rost. Nach $\frac{2}{3}$ der geschätzten Zeit wenden.

Wenden Sie das Bratgut, den Putenrollbraten oder die Putenbrust nach der Hälfte der Garzeit. Wenden Sie die Geflügelstücke nach $\frac{2}{3}$ der Zeit.

Wenn Sie Ente oder Gans garen, stechen Sie die Haut unter den Flügeln ein, damit das Fett herausläuft.

Das Geflügel wird schön braun und knusprig, wenn es gegen Ende der Garzeit mit Butter, Salzwasser oder Orangensaft bestrichen wird.

Wenn Sie direkt auf dem Rost grillen, schieben Sie das Email-Backblech in Höhe 1.

Geflügel	Gewicht	Zubehör und Kochgefäße	Höhe	Heizart	Temperatur in °C, Grillstufe	Zeit in Minuten
Hähnchen, ganz	1,2 kg	Rost	2		220-240	60-70
Poularde, ganz	1,6 kg	Rost	2		210-230	80-90
Hähnchenhälften	je 500 g	Rost	2		220-240	40-50
Hähnchenteile	je 150 g	Rost	3		210-230	30-40
Hähnchenteile	je 300 g	Rost	3		210-230	35-45
Hähnchenbrust	zu je 200 g	Rost	3		3	30-40
Ente, ganz	2,0 kg	Rost	2		190-210	100-110
Entenbrust	je 300 g	Rost	3		240-260	30-40
Gans, ganz	3,5-4,0 kg	Rost	2		170-190	120-140
Gänsekeulen	zu je 400 g	Rost	3		220-240	40-50
Babypute, ganz	3,0 kg	Rost	2		180-200	80-100
Putenrollbraten	1,5 kg	offen	1		200-220	110-130
Putenbrust	1,0 kg	geschlossen	2		180-200	90
Putenoberkeule	1,0 kg	Rost	2		180-200	90-100

Fisch

Wenden Sie die Fischstücke nach 2/3 der Zeit.

Ganze Fische müssen nicht gewendet werden. Schieben Sie den ganzen Fisch in Schwimmstellung mit der Rückflosse nach oben in den Backofen. Führen Sie eine Kartoffelhälfte oder eine ein kleines, hitzebeständiges Gefäß in den Bauch des Fisches ein, damit der Fisch nicht zur Seite fällt.

Wenn Fischfilet gegart werden soll, geben Sie einige Esslöffel Flüssigkeit zum Anbraten hinzu.

Wenn Sie direkt auf dem Rost grillen, schieben Sie das Email-Backblech in Höhe 1.

Fisch	Gewicht	Zubehör und Kochgefäße	Höhe	Heizart	Temperatur in °C, Grillstufe	Zeit in Minuten
Fisch, ganz	ca. 300 g	Rost	2		2	20-25
	1,0 kg	Rost	2		200-220	45-55
	1,5 kg	Rost	2		190-210	60-70
	2,0 kg	geschlossen	2		190-210	70-80
Bauchfleisch vom Fisch, 3 cm dick		Rost	3		2	20-25
Fischfilet		geschlossen	2		210-230	25-30

Tipps zum Braten und Grillen

Für das Gewicht des Bratens stehen keine Angaben in der Tabelle.	Wählen Sie die Angaben entsprechend dem nächstniedrigeren Gewicht und verlängern Sie die Zeit.
Sie möchten prüfen, ob der Braten fertig ist.	Benutzen Sie ein Fleischthermometer (im Fachhandel erhältlich) oder machen Sie die "Löffelprobe". Drücken Sie mit einem Löffel auf den Braten. Fühlt er sich fest an, ist er fertig. Wenn er nachgibt, braucht er noch etwas Zeit.
Der Braten ist zu dunkel und die Kruste stellenweise verbrannt.	Überprüfen Sie die Einschubhöhe und die Temperatur.
Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist angebrannt.	Wählen Sie beim nächsten Mal ein kleineres Bratgeschirr oder geben Sie mehr Flüssigkeit zu.
Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist zu hell und wässrig.	Wählen Sie beim nächsten Mal ein größeres Bratgeschirr und verwenden Sie weniger Flüssigkeit.
Beim Aufgießen des Bratens entsteht Wasserdampf.	Das ist physikalisch bedingt und normal. Ein großer Teil des Wasserdampfes tritt durch den Dampfaustritt aus. Er kann sich an der kühleren Schalterfront oder an benachbarten Möbelfronten niederschlagen und als Kondenswasser abtropfen.

Gratins, Soufflés, Toast

Stellen Sie das Kochgefäß immer auf den Rost.

Wenn Sie ohne Kochgefäß direkt auf dem Rost grillen, schieben Sie das Email-Backblech auf Höhe 1. So bleibt der Backofen längere Zeit sauber.

Das Ergebnis des Auflaufs hängt von der Größe des Kochgefäßes und der Höhe des Auflaufs ab. Die Angaben in der Tabelle sind nur Richtwerte.

Gericht	Zubehör und Kochgefäße	Höhe	Heizart	Temperatur in °C, Grillstufe	Zeit in Minuten
Aufläufe					
Auflauf, süß	Auflaufform	2		180-200	50-60
Soufflé	Auflaufform	2		180-200	35-45
	Portionsformen	2		200-220	25-30
Nudelauflauf	Auflaufform	2		200-220	40-50
Lasagne	Auflaufform	2		180-200	40-50
Gratin					
Kartoffelgratin mit rohen Zutaten, max. 4 cm hoch	1 Auflaufform	2		160-180	60-80
	2 Auflaufformen	3+1		150-170	60-80
Toast					
4 Scheiben, überbacken	Rost + Universalpfanne	3+1		160-170	10-15
12 Scheiben, überbacken	Rost + Universalpfanne	3+1		160-170	15-20

Fertiggerichte

Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung.

Wenn Sie das Zubehör mit Backpapier abdecken, vergewissern Sie sich, dass das Papier für hohe Temperaturen geeignet ist.

Schneiden Sie das Papier auf die Größe des Garguts zu, das zubereitet werden soll.

Das Kochergebnis hängt direkt von der Art des Garguts ab. Es können farbliche Unregelmäßigkeiten und Unterschiede bei den rohen Produkten auftreten.

Gericht	Zubehör	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Garzeit in Minuten
Pizza, tiefgekühlt					
Pizza mit dünnem Boden	Universalpfanne	2		210-230	15-30
	Universalpfanne + Rost	3+1		180-200	25-35
Pizza mit dickem Boden	Universalpfanne	2		180-200	20-30
	Universalpfanne + Rost	3+1		170-190	30-40
Pizza-Baguette	Universalpfanne	3		190-200	20-25
Minipizza	Universalpfanne	3		190-210	10-20
Pizza, gefroren					
Pizza (vorheizen)	Universalpfanne	1		190-210	10-20
Kartoffelgerichte, tiefgefroren					
Pommes frites	Universalpfanne	3		190-210	20-30
	Universalpfanne + Backblech	3+1		190-200	35-45
Kroketten	Universalpfanne	3		200-220	25-30
Kartoffelpuffer, gefüllte Kartoffeln	Universalpfanne	3		210-230	15-25
Backwaren, tiefgefroren					
Brötchen, Baguettes	Universalpfanne	3		180-200	10-20
Brezel (Brotteig)	Universalpfanne	3		210-230	15-25
Backwaren, vorgebacken					
Brötchen, Baguettes	Universalpfanne	2		190-210	10-20
	Universalpfanne + Rost	3+1		160-180	20-25
Tiefkühlware zum Fertigbraten					
Fischstäbchen	Universalpfanne	2		220-240	10-20
Hähnchen-Sticks, Nuggets	Universalpfanne	3		200-220	15-25
Blätterteiggebäck, tiefgekühlt					
Blätterteiggebäck	Universalpfanne	3		200-220	35-40

Spezialgerichte

Niedrige Temperaturen eignen sich zur Zubereitung von leckerem, cremigen Joghurt und luftigem Hefeteig.

Zunächst Zubehör, Roste oder Schienen links und rechts aus dem Garraum herausnehmen.

Joghurt zubereiten

- 1 Liter Milch (3,5 % Fett) kochen und bis auf 40 °C abkühlen lassen.
- 150 g Joghurt (kühlschranksalt) einrühren.

3. In Tassen oder Gläser kippen und mit Klarsichtfolie abdecken.

4. Garraum wie angegeben vorheizen.

5. Anschließend Tassen oder Gläser auf den Boden des Garraums stellen und wie angegeben vorbereiten.

Hefeteig gehen lassen

1. Hefeteig wie gewohnt zubereiten. Teig in ein hitzebeständiges Keramik Kochgefäß geben und abdecken.

2. Garraum wie angegeben vorheizen.

3. Gerät ausschalten und Teig nach dem Ausschalten im Garraum gehen lassen.

Gargut	Kochgefäße	Höhe	Heizart	Temperatur	Zeit
Joghurt	Tassen oder Gläser	auf den Boden des Garraums stellen		Auf 50 °C vorheizen 50 °C	5 Min. 8 Stunden
Hefeteig gehen lassen	Hitzebeständiges Kochgefäß	auf den Boden des Garraums stellen		Auf 50 °C vorheizen Gerät ausschalten und den Hefeteig in den Garraum stellen.	5-10 Min. 20-30 Min.

Auftauen

Die Auftauzeit hängt von der Art und der Menge des Garguts ab.
Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers auf der Verpackung.

Nehmen Sie das Gefriergut aus der Verpackung und setzen Sie es in einem geeigneten Kochgefäß auf den Rost.
Legen Sie das Geflügel mit der Brust nach unten auf einen Teller.
Hinweis: Die Backofenlampe schaltet sich erst ein, wenn eine Temperatur von 60 °C erreicht ist. So erzielt man eine optimale und präzise Einstellung.

Gargut	Zubehör	Höhe	Heizart	Temperatur
Empfindliches Gefriergut Z. B. Sahnertorten, Buttercremetorten, Torten mit Schokoladen- oder Zuckerglasur, Obst usw.	Rost	1		30 °C
Weiteres Gefriergut Hähnchen, Wurst und Fleisch, Brot und Brötchen, Kuchen und andere Konditoreiprodukte	Rost	1		50 °C

Dörren

Nur frisches Obst und Gemüse in ausgezeichnetem Zustand verwenden und gründlich waschen.
Gut abtropfen lassen und vollständig trocknen.

Das Universalblech auf der Höhe und den Rost auf der Höhe 1 einschieben.
Universalblech und Rost mit Backpapier abdecken.

Gargut	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Garzeit in Stunden
600 g Äpfel in Scheiben	1+3		80	etwa 5 Stunden
800 g Birnen in Stücken	1+3		80	etwa 8 Stunden
1,5 kg Pflaumen	1+3		80	etwa 8-10 Stunden.
200 g Küchenkräuter, gesäubert	1+3		80	etwa 1½ Stunden.

Hinweis: Enthält das Obst oder Gemüse viel Saft oder Wasser, sollten Sie es häufig wenden. Fertig gedörktes Obst oder Gemüse sofort vom Papier lösen.

Einkochen von Marmelade

Zum Einkochen müssen die Gläser und Einweckgummis sauber und nicht eingerissen sein. Soweit möglich gleich große Gläser verwenden. Die Tabellenwerte beziehen sich auf runde Einliter-Gläser.

Achtung!

Keine größeren oder höheren Einweckgläser verwenden. Die Deckel könnten zerplatzen.
Nur frisches Obst und Gemüse in ausgezeichnetem Zustand verwenden. Gründlich waschen.
Die Zeiten in den Tabellen sind Richtwerte. Sie können je nach Umgebungstemperatur, Anzahl der Gläser, Menge und Temperatur des Glasinhalts variieren. Vor dem Ausschalten des Geräts sicherstellen, dass sich im Inneren der Gläser Blasen gebildet haben.

- 3. Auf jedes Glas einen feuchten Einweckgummi und einen Deckel legen.
- 4. Einweckgläser mit Bügeln verschließen.
Maximal sechs Gläser gleichzeitig in den Garraum stellen.

Programmierung

- 1. Die Universalpfanne auf Höhe 2 einschieben. Gläser so auf das Backblech stellen, dass sie sich nicht berühren.
- 2. Einen halben Liter heißes Wasser (etwa 80 °C) auf die Universalpfanne gießen.
- 3. Die Backofentür schließen.
- 4. Den Funktionswähler auf Unterhitze stellen.
- 5. Die Temperatur zwischen 170 und 180 °C einstellen.

Einkochen von Marmelade

Nach ca. 40 - 50 Minuten bilden sich in kurzen Abständen die ersten Blasen. Backofen ausschalten.
Nach ca. 25 - 35 Minuten die Einweckgläser aus dem Backofen nehmen (in dieser Zeit wird die Restwärme genutzt). Werden sie zum Abkühlen länger im Garraum belassen, können sich Keime bilden, die eine Übersäuerung der Marmelade begünstigen.

Obst in Einliter-Gläsern	Ab Blasenbildung	Restwärme
Äpfel, Johannisbeeren, Erdbeeren	Ausschalten	etwa 25 Minuten
Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Stachelbeeren	Ausschalten	etwa 30 Minuten
Apfel-, Birnen-, Pflaumenmus	Ausschalten	etwa 35 Minuten

Einkochen von Gemüse

Sobald sich kleine Blasen in den Einweckgläsern bilden, die Temperatur wieder auf etwa 120 - 140 °C einstellen. Etwa 35 - 70 Minuten je nach Gemüseart. Danach Backofen ausschalten und Restwärme nutzen.

Gemüse mit kaltem Sud in Einliter-Gläsern	Bei Blasenbildung 120-140 °C	Restwärme
Gurken	-	etwa 35 Minuten
Rote Beete	etwa 35 Minuten	etwa 30 Minuten
Rosenkohl	etwa 45 Minuten	etwa 30 Minuten
Bohnen, Kohlrabi, Rotkohl	etwa 60 Minuten	etwa 30 Minuten
Grüne Erbsen	etwa 70 Minuten	etwa 30 Minuten

Die Einweckgläser aus dem Backofen nehmen

Die Einweckgläser nach der Garzeit aus dem Garraum nehmen.

Achtung!

Die heißen Einweckgläser nicht auf eine kalte oder feuchte Oberfläche stellen; die Gläser könnten zerplatzen.

Acrylamid in den Speisen

Acrylamid entsteht insbesondere in Getreide- und Kartoffelgerichten, die bei hohen Temperaturen zubereitet werden, z. B. Pommes frites, Toast, Brötchen, Brot und feine Backwaren (Kekse, Feingebäck, Weihnachtsplätzchen).

Empfehlungen für die Zubereitung von Speisen mit niedrigem Acrylamidgehalt	
Allgemein	■ So kurz wie möglich garen. ■ Gargut goldgelb bräunen, aber nicht zu sehr rösten. ■ Großes und grobes Gargut enthält wenig Acrylamid.
Backen	Bei Ober-/Unterhitze max. 200 °C Bei 3D-Heißluft max. 180 °C.
Gebäck und Kekse	Bei Ober-/Unterhitze max. 190 °C. Bei 3D-Heißluft max. 170 °C. Ei oder Eigelb verringern die Acrylamidbildung.
Pommes frites aus dem Backofen	Eine einzige Schicht gleichmäßig auf dem Backblech verteilen. Wenigstens 400 g auf jedem Backblech verteilen, damit die Kartoffeln nicht austrocknen

Prüfgerichte

Diese Tabellen wurden für Prüfinstitute erstellt, um das Prüfen und Testen der verschiedenen Geräte zu erleichtern.

Nach EN 50304/EN 60350 (2009) bzw. IEC 60350.

Backen

Auf 2 Ebenen backen:

Die Universalpfanne immer über dem Backblech einschieben.

Auf 3 Ebenen backen:

Die Universalpfanne in der Mitte einschieben.

Spritzgebäck:

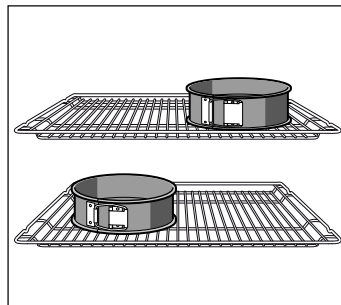
Die gleichzeitig in den Backofen eingeschobenen Backbleche müssen nicht unbedingt zur selben Zeit fertig sein.

Gedeckter Apfelkuchen auf 1 Ebene:

Zwischen dunklen Springformen ausreichend Abstand lassen.

Gedeckter Apfelkuchen auf 2 Ebenen:

Dunkle Springformen versetzt übereinander stellen.



Kuchen in Springformen aus Weißblech:

Mit Ober- und Unterhitze ☐ auf 1 Ebene backen. Springformen nicht auf den Rost, sondern auf die Universalpfanne stellen.

Gericht	Zubehör und Backformen	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Garzeit in Minuten
Butterplätzchen (Vorheizen*)	Universalpfanne	3	☐	150-160	20-30
	Universalpfanne	3	☉	140-150	20-30
	Universalpfanne + Backblech	3+1	☉	140-150	25-35
	2 Backbleche + Universalpfanne	5+3+1	☉	140-150	25-35
Törtchen (vorheizen*)	Universalpfanne	3	☐	150-170	20-30
	Universalpfanne + Backblech	3+1	☉	140-160	25-35
	Universalpfanne	3	☉	150-160	25-30
	2 Backbleche + Universalpfanne	5+3+1	☉	140-150	25-30
Wasserbiskuit (vorheizen*)	Springform auf dem Rost	2	☐	170-180	30-40
Wasserbiskuit	Springform auf dem Rost	2	☉	165-175	35-45
Hefebleckkuchen	Universalpfanne	3	☐	160-180	30-40
	Universalpfanne	3	☉	150-170	30-45
	Universalpfanne + Backblech	3+1	☉	160-170	30-40
Gedeckter Apfelkuchen	Rost + 2 Springformen Ø 20 cm.	1	☐	190-210	70-90
	2 Roste + 2 Springformen Ø 20 cm.	3+1	☉	170-190	60-80

* Die Schnellaufheizung nicht zum Vorheizen des Backofens verwenden

Roste und Backbleche erhalten Sie als Sonderzubehör im Fachhandel.

Grillen

Wird das Gargut direkt auf den Rost gesetzt, schieben Sie das Email-Backblech in Höhe 1. So wird der Fleischsaft aufgefangen und der Backofen bleibt längere Zeit sauber.

Gargut	Zubehör	Höhe	Heizart	Grillstufe	Zeit in Minuten
Toast bräunen (Vorheizen 10 Min.)	Rost	5	☐	3	1/2-2
Beefburger, 12 Stück* (ohne Vorheizen)	Rost + Email-Backblech	4+1	☐	3	25-30

* Nach 2/3 der Zeit wenden.

en Table of contents

Important safety information	26	Cleaning products	35
Causes of damage	28	Light	35
Your new oven	28	Removing and refitting the wire shelves or left and right hand side rails	36
Control panel	28	Unhooking and hanging the oven door	36
Function control knob	29	Removing the door covering	37
Sensors and display panel	29	Removing and installing the door panels	37
Sensors to change the set values	29	Troubleshooting	38
Inside the oven	29	Troubleshooting table	38
Your accessories	30	Changing the oven bulb	39
inserting the accessories	30	Protective glass panels	39
Before using the oven for the first time	30	After-sales service	39
Setting the time	30	E number and FD number	39
Heating the oven	30	Energy and environment tips	39
Cleaning the accessories	30	Saving energy	39
Programming the oven	31	Environmentally-friendly disposal	39
Type of heating and temperature	31	Tested for you in our cooking studio	40
Rapid heating	31	Cakes and pastries	40
Setting the time functions	31	Suggestions and practical advice for baking	42
Timer	31	Meat, poultry, fish	42
Cooking time	32	Tips for roasting and grilling	45
End time	32	Au gratin dishes, soufflés, toast	45
Time	33	Ready-made products	45
Changing the basic settings	33	Special dishes	46
Automatic shut off	33	Defrosting	46
Self-cleaning	34	Drying	47
Important notes	34	Jam making	47
Before using the self-clean function	34	Acrylamide in food	48
Setting	34	Test dishes	48
After using the self-clean function	35	Baking	48
Care and cleaning	35	Grilling	49

Important safety information

Read these instructions carefully. Only then will you be able to operate your appliance safely and correctly. Retain the instruction manual and installation instructions for future use or for subsequent owners.

This appliance is only intended to be fully fitted in a kitchen. Observe the special installation instructions.

Check the appliance for damage after unpacking it. Do not connect the appliance if it has been damaged in transport.

Only a licensed professional may connect appliances without plugs. Damage caused by incorrect connection is not covered under warranty.

This appliance is intended for domestic use only. The appliance must only be used for the preparation of food and drink. The appliance must be supervised during operation. Only use this appliance indoors.

This appliance may be used by children over the age of 8 years old and by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or by persons with a lack of experience or knowledge if they are supervised or are instructed by a person responsible for their safety how to use the appliance safely and have understood the associated hazards.

Children must not play with, on, or around the appliance. Children must not clean the appliance or carry out general maintenance unless they are at least 8 years old and are being supervised.

Keep children below the age of 8 years old at a safe distance from the appliance and power cable.

Always slide accessories into the cooking compartment correctly. See *"Description of accessories"* in the instruction manual.

Risk of fire!

- Combustible items stored in the cooking compartment may catch fire. Never store combustible items in the cooking compartment. Never open the appliance door if there is smoke inside. Switch off the appliance and unplug it from the mains or switch off the circuit breaker in the fuse box.
- A draught is created when the appliance door is opened. Greaseproof paper may come into contact with the heating element and catch fire. Do not place greaseproof paper loosely over accessories during preheating. Always weight down the greaseproof paper with a dish or a baking tin. Only cover the surface required with greaseproof paper. Greaseproof paper must not protrude over the accessories.

Risk of burns!

- The appliance becomes very hot. Never touch the interior surfaces of the cooking compartment or the heating elements. Always allow the appliance to cool down. Keep children at a safe distance.
- Accessories and ovenware become very hot. Always use oven gloves to remove accessories or ovenware from the cooking compartment.
- Alcoholic vapours may catch fire in the hot cooking compartment. Never prepare food containing large quantities of drinks with a high alcohol content. Only use small quantities of drinks with a high alcohol content. Open the appliance door with care.

Risk of scalding!

- The accessible parts become hot during operation. Never touch the hot parts. Keep children at a safe distance.
- When you open the appliance door, hot steam may escape. Open the appliance door with care. Keep children at a safe distance.
- Water in a hot cooking compartment may create hot steam. Never pour water into the hot cooking compartment.

Risk of injury!

Scratched glass in the appliance door may develop into a crack. Do not use a glass scraper, sharp or abrasive cleaning aids or detergents.

Risk of electric shock!

- Incorrect repairs are dangerous. Repairs may only be carried out by one of our trained after-sales engineers. If the appliance is faulty, unplug the mains plug or switch off the fuse in the fuse box. Contact the after-sales service.
- The cable insulation on electrical appliances may melt when touching hot parts of the appliance. Never bring electrical appliance cables into contact with hot parts of the appliance.
- Do not use any high-pressure cleaners or steam cleaners, which can result in an electric shock.
- When replacing the cooking compartment bulb, the bulb socket contacts are live. Before replacing the bulb, unplug the appliance from the mains or switch off the circuit breaker in the fuse box.
- A defective appliance may cause electric shock. Never switch on a defective appliance. Unplug the appliance from the mains or switch off the circuit breaker in the fuse box. Contact the after-sales service.

Risk of fire!

- Loose food residues, grease and meat juices may catch fire during the Self-cleaning cycle. Remove coarse dirt from the cooking compartment and from the accessories before every Self-cleaning cycle.
- The appliance will become very hot on the outside during the Self-cleaning cycle. Never hang combustible objects, e.g. tea towels, on the door handle. Do not place anything against the front of the oven. Keep children at a safe distance.

Risk of burns!

- The cooking compartment will become very hot during the Self-cleaning cycle. Never open the appliance door or move the locking latch by hand. Allow the appliance to cool down. Keep children at a safe distance.

-  The appliance will become very hot on the outside during the Self-cleaning cycle. Never touch the appliance door. Allow the appliance to cool down. Keep children at a safe distance.

Risk of serious damage to health!

The appliance will become very hot during the Self-cleaning cycle. The non-stick coating on baking trays and tins is destroyed and noxious gases are released. Never let non-stick baking trays and tins go through the Self-cleaning cycle. Only enamelled accessories may be cleaned at the same time.

Causes of damage

Caution!

- Accessories, foil, greaseproof paper or ovenware on the cooking compartment floor: do not place accessories on the cooking compartment floor. Do not cover the cooking compartment floor with any sort of foil or greaseproof paper. Do not place ovenware on the cooking compartment floor if a temperature of over 50 °C has been set. This will cause heat to accumulate. The baking and roasting times will no longer be correct and the enamel will be damaged.

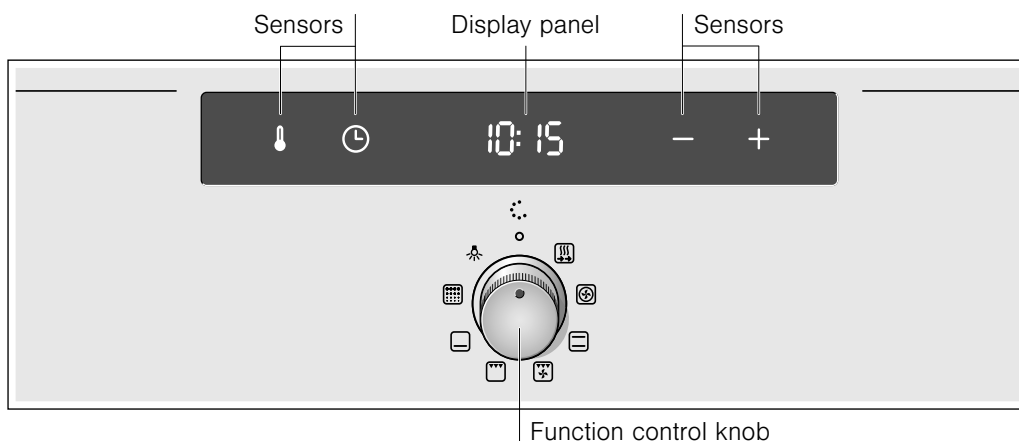
- Water in a hot cooking compartment: do not pour water into the cooking compartment when it is hot. This will cause steam. The temperature change can cause damage to the enamel.
- Moist food: do not store moist food in the cooking compartment when it is closed for prolonged periods. This will damage the enamel.
- Fruit juice: when baking particularly juicy fruit pies, do not pack the baking tray too generously. Fruit juice dripping from the baking tray leaves stains that cannot be removed. If possible, use the deeper universal pan.
- Cooling with the appliance door open: only allow the cooking compartment to cool when it is closed. Even if the appliance door is only open a little, front panels of adjacent units could be damaged over time.
- Very dirty door seal: If the door seal is very dirty, the appliance door will no longer close properly when the appliance is in use. The fronts of adjacent units could be damaged. Always keep the door seal clean.
- Appliance door as a seat, shelf or worktop: Do not sit on the appliance door, or place or hang anything on it. Do not place any cookware or accessories on the appliance door.
- Inserting accessories: depending on the appliance model, accessories can scratch the door panel when closing the appliance door. Always insert the accessories into the cooking compartment as far as they will go.
- Carrying the appliance: do not carry or hold the appliance by the door handle. The door handle cannot support the weight of the appliance and could break.

Your new oven

We will now describe your new oven. This chapter explains the functions of the control panel and its individual elements. Information is also provided about the oven's accessories and internal components.

Control panel

Below is a general overview of the control panel. The display panel cannot show all the symbols at the same time. Elements may vary according to the model.



Retractable control knob

The control knob is retractable on some ovens. The control knob is retracted or returned by pressing it when at the zero setting.

Sensors

Do not press the sensors forcefully. Only press the relevant symbol.

Function control knob

The function control knob is used to select the type of heating.

Setting	Use
 Zero setting	The oven is off.
 Rapid heating	The oven reaches the programmed temperature very quickly.
 3D hot air*	For cakes and pastries. You can bake cakes and pastries on three levels. A fan located on the rear wall of the oven disperses the heat evenly.
 Top and bottom heating*	For cakes, gratin dishes, and lean meat roasts, e.g. veal or game, on one level. The heat is provided by the bottom and top heating elements.
 Grill with hot air	For roasting joints of meat, poultry and fish. The grill heating element and the fan switch on and off alternately. The fan circulates the heat generated by the grill around the food.
 Large surface grill	For grilling steaks, sausages, fish and toasting bread. The entire surface below the grill heating element is heated.
 Bottom heating	Confits, baking and cooking au gratin. The heat comes from the bottom heating element.
 Self-cleaning	Using the self-cleaning function to clean the inside of the oven. The oven heats to clean itself.
 Light	For turning on the oven light.

* Type of heating used to determine the appliance's energy efficiency rating according to EN60350.

When a heating type is selected, the  symbol is displayed on the display panel.

Sensors and display panel

The sensors are used to set different functions. The set values are shown on the display panel.

Sensor	Sensor function
 Temperature	Select the temperature and grill power or cleaning level.
 Time functions	Select the timer  , the cooking time  , the end time  and the actual time  .
 Minus	Reduces programmed values.
 Plus	Increases programmed values.

The symbol for the time function activated lights up on the display panel.

Sensors to change the set values

With the  or  sensors all fixed and recommended settings can be changed.

 = Increase programmed values.

 = Reduce programmed values.

Ranges		
30-270	Temperature range	The temperature inside the oven in °C.
1-3	Grill power	The different levels for the large surface grill  1 = level 1, low 2 = level 2, medium 3 = level 3, high
	Cleaning levels	Self-cleaning levels  1 = level 1, low 2 = level 2, medium 3 = level 3, high
1 sec. - 23:59 h.		Cooking time.
1 sec. - 23:59 h.		Time set on the timer.

Heating symbol

While the oven is heating up, the  symbol will be lit up on the display panel. When the oven is ready for your dish and maintains its temperature the  symbol will switch off.

The  symbol never lights up for grill power and cleaning levels.

Inside the oven

There is a light inside the oven. A fan prevents the oven from overheating.

Light

The oven light remains on while the oven is working. The light switches off at set temperatures of less than 60°C and during the clean function. This ensures optimum precision control.

However, the light can be turned on without the oven being on by setting the function control knob to .

Fan

The fan can be turned on and off as necessary. The hot air escapes through the top of the door. Warning! Do not cover the vent. The oven could overheat.

The fan remains on for a certain length of time after the oven has been switched off so that it can cool down more quickly.

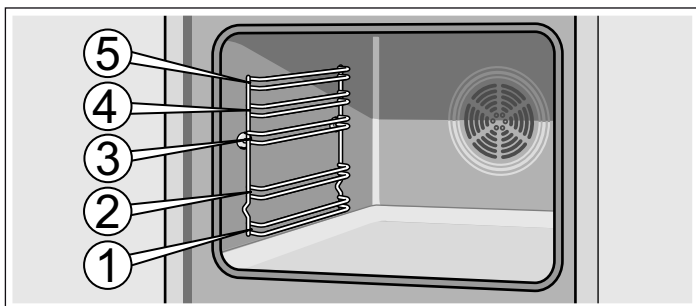
Your accessories

The accessories supplied with your appliance are suitable for making many meals. Ensure that you always insert the accessories into the cooking compartment the right way round.

There is also a selection of optional accessories, with which you can improve on some of your favourite dishes, or simply to make working with your oven more convenient.

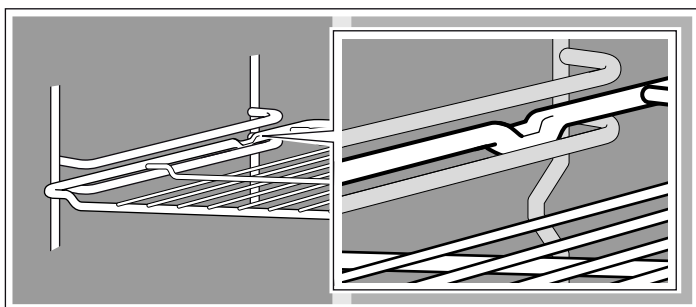
inserting the accessories

The accessories can be placed inside the oven on 5 different levels. Always insert them as far as possible so that the accessories do not touch the door glass.



The accessories can be removed halfway until they are secured. This makes it easy to remove food.

When inserting an accessory in the oven, make sure the curvature is at the rear. This is the only way to ensure it fits perfectly.



Depending on the equipment, if the appliance has guide rails, these will interlock slightly when fully removed. This means the accessory can be easily inserted. To unlock, reinsert the guide rails in the oven exerting slight pressure.

Note: Accessories may deform as they heat up. This deformation will disappear when they cool. This does not affect the normal operation.

Your oven is supplied with only some of the following accessories.

Accessories may be purchased from the Technical Assistance Service or from specialist retailers. Please refer to the sales catalogue for available accessories.



Wire shelf

For cookware, baking tins, roasts, grilled items and frozen meals.

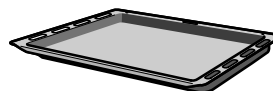
Insert the wire shelf with the open end facing the oven door and the curvature downwards .



Flat enamel oven tray

For cakes, pastries and biscuits.

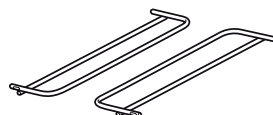
Place the tray in the oven with its raised lip facing the door.



Universal deep enamel tray

For juicy cakes, pastries, frozen meals and large joints for roasting. This can also be used as a tray to collect the fat when roasting directly on the wire shelf.

Place the tray in the oven with its raised lip facing the door.



Accessory support

The universal deep tray or the flat oven tray can also be cleaned during the self-clean function.

Insert the accessory to the right and left.

Before using the oven for the first time

In this section, you can find out what you must do before using your oven to prepare food for the first time. First read the section on *Safety information*.

Setting the time

Once the oven has been connected, the  and **0:00** symbols light up on the display panel. Set the clock to the right time.

1. Press the  sensor.

The display panel displays the time **12:00**

2. Set the time with the **+** or **-** sensors.

3. Confirm the time with the  sensor.

The programmed time is displayed after a few seconds.

Heating the oven

To remove the "new" smell, heat the oven empty with the door closed. The most effective option is to heat the oven for one hour with the top and bottom heating elements  set at 240 °C. Check that no packaging has been left inside the oven.

1. Select top and bottom heating  using the function control knob.

2. Press the **+** sensor until 240 °C is displayed on the display panel.

Turn the oven off after one hour. To do this, turn the function control knob to zero.

Cleaning the accessories

Before using the accessories for the first time, clean them thoroughly using a cloth, hot water and a little soap.

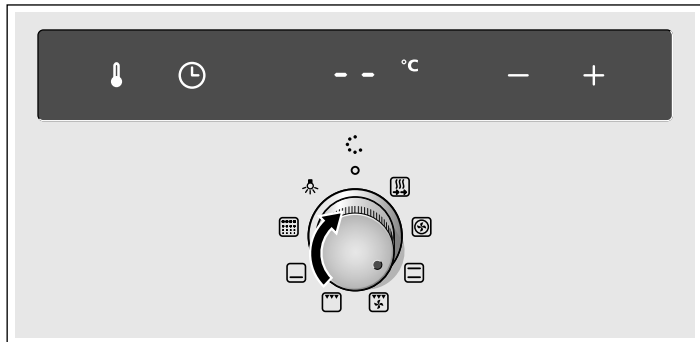
Programming the oven

There are different ways to programme the oven. Programming the type of heating, temperature or grill power. The oven can be programmed with the cooking time (duration) and the end time for each dish. For more information, see the chapter *Setting the time functions*.

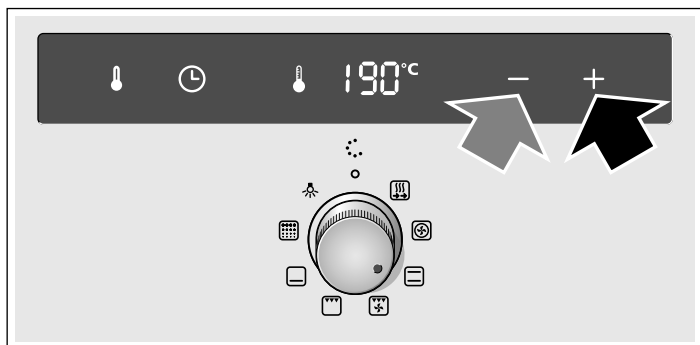
Type of heating and temperature

Example in the picture: top and bottom heat  at 190 °C

1. Select the type of heating using the function control knob.



2. Set the temperature or required grill power using the + or - sensors.



The oven will begin to heat up.

Switching the oven off

Set the function control knob to the zero setting.

Changing the settings

The type of heating and the temperature or grill power may be changed at any time.

Rapid heating

With the rapid heating setting, the oven reaches the programmed temperature very quickly.

Rapid heating must be used for temperatures of more than 100 °C.

To ensure uniform cooking, the food must not be put into the oven until rapid heating has been completed.

1. Select rapid heating  using the function control knob.
 2. Select the required temperature using the + and - sensors.
- The  symbol lights up on the display panel. The oven will begin to heat up.

End of rapid heating

A signal will sound, the  symbol will go out. Place the food in the oven and select the required function and temperature.

Cancelling rapid heating

Set the function control knob to the zero setting. The oven switches off.

Note: With the rapid heating function you cannot programme the cooking time duration.

Setting the time functions

This oven has various time functions. The  sensor activates the menu and moves through the different functions. The time symbols remain lit up while settings are programmed. A time function that has already been programmed can be modified with the + or - sensors.

Timer

The timer works independently of the oven. The timer has its own signal. You can therefore distinguish whether the time set for the timer or the automatic oven shut-off have finished (cooking time).

1. Press the  sensor.
The  symbol lights up on the display panel.
2. Programme the timer using the + or - sensors.
Sensor suggested value + = 10 minutes.
Sensor suggested value - = 5 minutes.

The programmed time is shown after a few seconds. The time set for the timer starts to count down. The  symbol lights up on the display panel and the time elapsed is displayed.

The time set for the timer has elapsed

A signal will sound. The display panel will show **00:00**. Switch off the timer using the  sensor.

Changing the time set on the timer.

Change the time set for the timer using the + or - sensors. The altered time is shown after a few seconds.

Cancelling the timer

When the oven switches off, the timer continues working. Resetting the timer to **00:00** with the - sensor. The timer switches off.

Viewing the time settings

If several time functions are programmed, the corresponding symbols light up on the display panel.

To view the timer , the cooking time , the end time  or the time , press the  sensor repeatedly until the required symbol lights up. The corresponding value will be shown for a few seconds on the display panel.

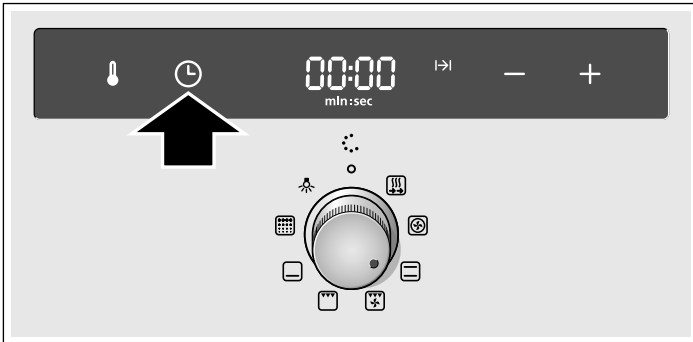
Cooking time

The oven allows you to set the cooking time for each type of food. The oven switches off automatically when the cooking time has elapsed. This avoids interrupting other tasks to switch the oven off or exceeding the cooking time by mistake.

Example in the picture: Cooking time: 45 minutes.

1. Select the type of heating using the function control knob.
2. Press the  sensor twice.

The display panel will show **00:00** and the cooking time symbol .



3. Programme the cooking time using the **+** or **-** sensors.
Sensor suggested value **+** = 30 minutes.
Sensor suggested value **-** = 10 minutes.



4. Press the  sensor.
Set the temperature or required grill power using the **+** or **-** sensors.

The oven will switch on after a few seconds. The programmed temperature will be shown on the display panel and the  symbol will light up.

The cooking time has finished

A beep will sound. The oven will stop heating. The display panel will show **00:00**. Press the  sensor twice. You can set a new cooking time with the **+** or **-** sensors, or press the  sensor and turn the function control knob to zero. The oven is switched off.

Changing the cooking time

Press the  sensor twice. Change the cooking time using the **+** or **-** sensors.

Cancelling the cooking time

Press the  sensor twice. Reset the cooking time to **00:00** with the sensor **-**. The time has been cancelled.

Viewing the time settings

If several time functions are programmed, the corresponding symbols light up on the display panel.

To view the timer , the cooking time , the end time  or the time , press the  sensor repeatedly until the required symbol lights up. The corresponding value will be shown for a few seconds on the display panel.

End time

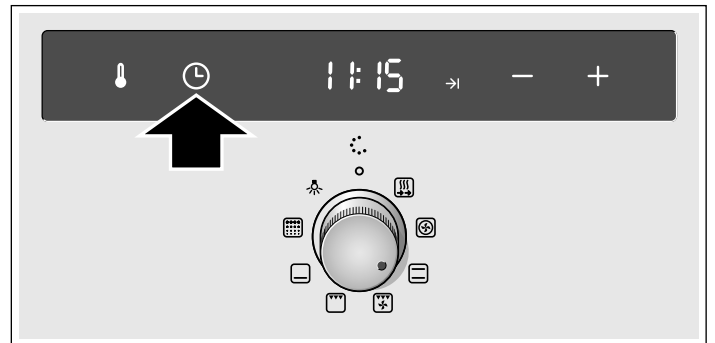
The oven allows you to set the time when you want the food ready. In this case the oven switches on automatically and switches off at the set time. For example, the food may be placed in the oven in the morning and the oven set so that it is ready at midday.

Ensure that the food will not go off if it is in the oven for too long.

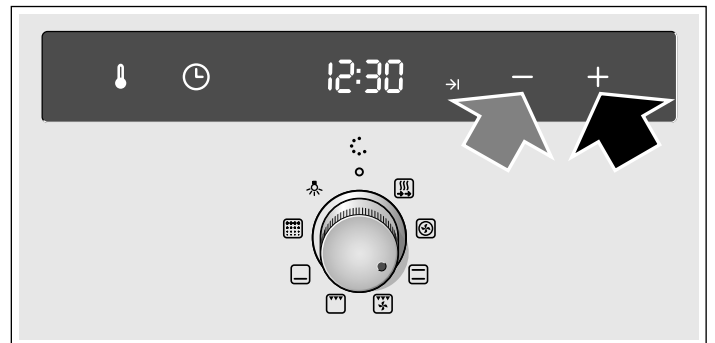
Example in the picture: It is now 10:30 AM, the cooking time is 45 minutes and the oven should switch off at 12:30 PM.

1. Set the function control knob.
2. Press the  sensor twice.
3. Programme the cooking time using the **+** or **-** sensors.
4. Press the  sensor.

The time when the dish will be ready and the end time symbol  will be shown on the display panel.



5. Delay the end time using the **+** or **-** sensors.



6. Press the  sensor.
Set the temperature or required grill power using the **+** or **-** sensors.

The programmed temperature and the  symbol will be shown on the display panel, and the oven will be set to standby. When the oven turns on, the programmed temperature and the  symbol will be shown. The  symbol turns off.

The cooking time has finished

A beep will sound. The oven will stop heating. The display panel will show **00:00**. Press the  sensor twice. You can set a new cooking time with the **+** or **-** sensors, or press the  sensor and turn the function control knob to zero. The oven is switched off.

Changing the end time

Press the sensor  three times. Change the end time using the **+** or **-** sensors. The altered time is shown after a few seconds. Do not change the end time if the cooking time has already started to count down. The final result may not be the same.

Cancelling the end time

Press the  sensor three times and reset the end time to the current time with the **-** sensor. The oven switches on.

Viewing the time settings

If several time functions are programmed, the corresponding symbols light up on the display panel.

To view the timer , the cooking time , the end time  or the time , press the  sensor repeatedly until the required symbol lights up. The corresponding value will be shown for a few seconds on the display panel.

Time

Once the oven has been connected or after a power cut, the  and  symbols light up on the display panel. Set the clock to the right time.

1. Press the  sensor.
The time is displayed .
2. Set the time with the  or  sensors.

3. Confirm the time with the  sensor.
The programmed time is displayed after a few seconds.

Changing the time

No other time function must be programmed, the oven must be switched off.

1. Press the  sensor twice.
The display panel displays .
2. Set the time with the  or  sensors.
3. Confirm the time with the .

The programmed time is displayed after a few seconds.

Hiding the time

The time can be hidden. See the *Modifying basic settings* chapter.

Changing the basic settings

This oven has different basic settings. The settings can be adapted to the user's own needs.

Basic setting	Option 0	Option 1	Option 2	Option 3
 Duration of signal after the cooking time or the time set on the timer has elapsed	-	approx. 10 sec	approx. 2 min*	approx. 5 min
 Time indicator	no	yes*	-	-
 Time until a setting is applied	-	approx. 2 sec	approx. 4 sec*	approx. 10 sec
 The shelf support rails have been refitted.	no	yes	-	-
 Select default settings for all values.	no*	yes	-	-
* Default setting				

The oven must be switched off.

1. Press the  sensor for approximately 4 seconds.
The display panel will show the current basic setting for the duration of the signal, e.g.,  Option .
2. Change the basic setting using the  or  sensors.

3. Confirm with the sensor .
- The display panel shows the following basic setting. The  sensor allows you to run through all the settings and the  or  sensors allow you to modify them.
4. Finally, press the  sensor for approximately 4 seconds.
All basic settings have been applied.
The basic settings can be changed again at any time.

Automatic shut off

If the settings of the appliance are not changed for several hours it is automatically shut off. The oven will stop heating. This depends on the temperature or grill power selected.

Automatic shut off is activated

A signal will sound. The display shows . The oven will stop heating.

Turn the function control knob to the zero setting. The oven switches off.

Cancelling the automatic shut off function

To avoid triggering the automatic shut off, a cooking time must be set. The oven will heat until this time is up.

Self-cleaning

During the self-cleaning function, the oven heats to about 500 °C. In this way, baking and cooking remains are burned and only ash remains have to be cleaned from the oven.

There are three cleaning levels available.

Level	Cleaning level	Duration
1	mild	approx. 1 hour, 15 minutes
2	medium	approx. 1 hour, 30 minutes
3	intense	approx. 2 hours

The more intense and old the dirt, the higher the self cleaning level used. The inside of the oven only has to be cleaned once every two or three months. Complete cleaning requires approximately 2.5 - 4.7 kilowatt-hours.

Important notes

For your safety, the oven door locks automatically. The oven door cannot be opened again until the cooking compartment has cooled slightly and the padlock symbol for the locking mechanism disappears.

The oven light in the cooking compartment does not come on during Self-cleaning.

⚠ Risk of burns!

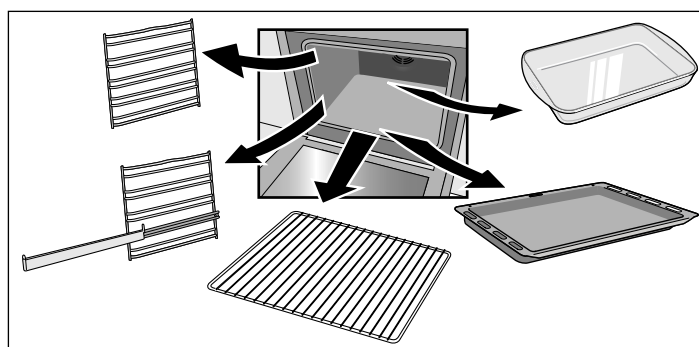
- The cooking compartment will become very hot during the Self-cleaning cycle. Never open the appliance door or move the locking latch by hand. Allow the appliance to cool down. Keep children at a safe distance.
- The appliance will become very hot on the outside during the Self-cleaning cycle. Never touch the appliance door. Allow the appliance to cool down. Keep children at a safe distance.

⚠ Risk of fire!

The appliance will become very hot on the outside during the Self-cleaning cycle. Never hang flammable objects, e.g. tea towels, on the door handle. Do not place anything against the front of the appliance.

Before using the self-clean function

The oven must be empty. Remove accessories, pans, guides or left and right hand side rails. See the *Cleaning and Care* chapter to release the guides or left and right hand side rails.



Clean the oven door and the side surfaces inside the oven around the area with seals.

⚠ Risk of fire!!

The remains of food and grease as well as roasting juices can catch fire. Use a damp cloth to clean the inside of the oven and the accessories that will be cleaned inside the oven.

Cleaning of the accessories

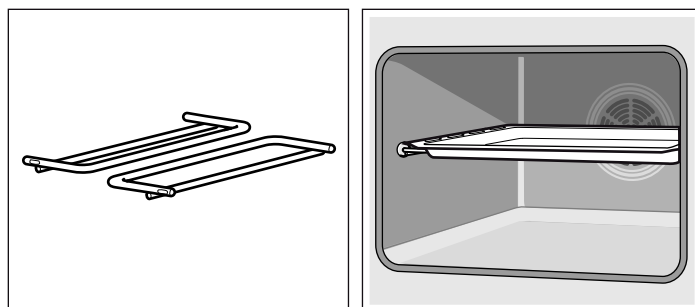
The wire shelves or left and right hand side rails are not suitable for self cleaning. Remove these from the oven.

For optimum cleaning of the oven interior, it is recommended that the self-clean function is not used with the trays. However, with the accessory support, the universal deep enamel tray or the flat enamel oven tray can also be cleaned using the self-clean function. Only clean one accessory at a time.

The shelf should not be cleaned using the self-clean function.

If your oven does not have this support, it can be purchased from the Technical Assistance Service or over the Internet by quoting part number 466546.

The accessory support is inserted to the right and left.



Use water to clean food remains, oil and roasting juices from the accessories.

Place the universal deep tray or the flat oven tray on the support.

⚠ Significant health risks!

Do not place non-stick baking tins or trays in the oven during self-cleaning. The intense heat removes the non-stick surface and creates toxic gases.

Setting

Once the cleaning level has been selected, set the oven.

1. Select the self-cleaning function with the function control knob .
2. Set the required cleaning level using the + or - sensors.

The display panel will show the cleaning level and the I→ symbol. Self-cleaning starts within a few seconds.

The oven door locks shortly after the function has started. The display panel displays . Only when the symbol turns off can the oven door be opened again.

Self-cleaning has ended.

The display panel will show **00:00**. The oven will stop heating. Turn the function control knob to the zero setting. The oven switches off. The oven door can be opened again when the symbol on the display panel turns off.

Changing the cleaning level

The cleaning level cannot be changed once it has started.

Stopping the self-cleaning

Turn the function control knob to the zero setting. The oven switches off. The oven door can be opened again when the symbol on the display panel turns off.

Delaying the end time

The oven allows you to programme the self-cleaning end time. Self-cleaning can therefore be programmed at night for example, leaving the oven free for use during the day.

Programme as described in section 1 and 2. Before starting the self-cleaning, press the  sensor three times and delay the end time with the  or  sensors.

The oven is set to standby. The display panel will show the cleaning level and the  symbol. When self-cleaning starts, the cleaning level and the  symbol are shown. The  symbol switches off.

Viewing the time settings

To view the duration of the cleaning level or the end time of the self-cleaning press the  sensor repeatedly until the required symbol lights up. The corresponding value will be shown for a few seconds on the display panel.

After using the self-clean function

Once the inside of the oven has cooled, clean the ash remains using a damp cloth.

Care and cleaning

If cleaned and properly cared for, your oven will keep its bright appearance and operating performance for many years to come. Advice on how to care for and clean your oven is provided below.

Notes

- Different colours may be seen in your front panel due to the various materials used in its manufacture, such as glass, plastic and metal.
- Dark patches in the door's glass panel may seem to be dirt but they are in fact reflections from the oven light.
- Enamel burns at very high temperatures. This may cause slight discolouration. This is normal and does not affect the oven's operation. The edges of thin baking trays may not be completely enamelled. They may therefore feel slightly rough, although their corrosive protection will be unaffected.

Cleaning products

Follow the indications provided in the table to avoid damaging the various oven surfaces by using unsuitable cleaning products. Do not use

- abrasive or acidic cleaning products
- strong products containing alcohol
- scourers or hard sponges
- high-pressure or steam cleaners.

Wash new dishcloths thoroughly before use.

Zone	Cleaning products
Front panel	Hot water and a little soap: Clean with a dishcloth and dry with a soft cloth. Do not use a glass cleaning product or a glass scraper.
Stainless steel	Hot water and a little soap: Clean with a dishcloth and dry with a soft cloth. Immediately remove any water marks, grease, cornflower or egg white stains since corrosion could occur underneath these marks or stains. Special products for the care of stainless steel which are suitable for hot surfaces may be obtained from Technical Assistance Service centres and specialist retail outlets. Use a very fine soft cloth to apply the cleaning product.
Glass panel	Glass cleaning products: Clean with a soft cloth. Do not use a glass scraper.

Zone	Cleaning products
Display	Glass cleaning products: Clean with a soft cloth. Do not use alcohol, vinegar or other abrasive or acidic cleaning products.
Glass panels on oven door	Glass cleaning products: Clean with a soft cloth. Do not use a glass scraper.
Door covering	Only use products specially for cleaning stainless steel (these can be obtained from the Technical Assistance Service or from specialist shops). Follow the manufacturer's instructions.
Inside the oven	Hot water with a little soap or water and vinegar: Clean with a dishcloth. If very dirty, use a stainless steel scourer or special oven cleaning products. These must only be used when the oven interior is cold. Whenever possible, use the self-cleaning function. See the chapter on the <i>Self-cleaning</i> function.
Glass cover for the oven light	Hot water and a little soap: Clean with a dishcloth.
Guides or rails	Hot water and a little soap: Soak and clean using a dishcloth or brush.
Sliding guides	Hot water and a little soap: Clean with a dishcloth or a brush. Do not leave this to soak or wash in a dishwasher.
Accessories	Hot water and a little soap: Soak and clean using a dishcloth or brush.

Light

The oven light can be turned on manually to facilitate cleaning.

Connecting the oven bulb

Turn the function control knob to the  position.

The light will come on.

Turning the oven light off

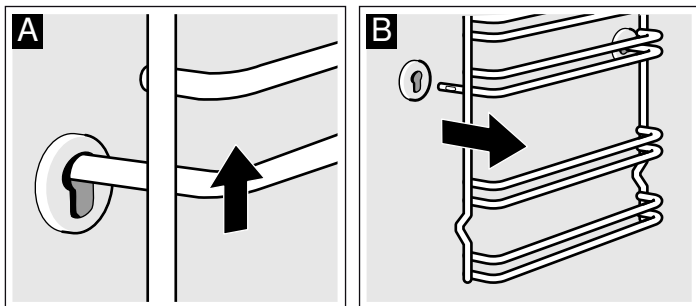
Turn the function control knob to the  position.

Removing and refitting the wire shelves or left and right hand side rails

The wire shelves or left and right hand side rails can be removed for cleaning. The oven must be cold.

Release the guides or rails

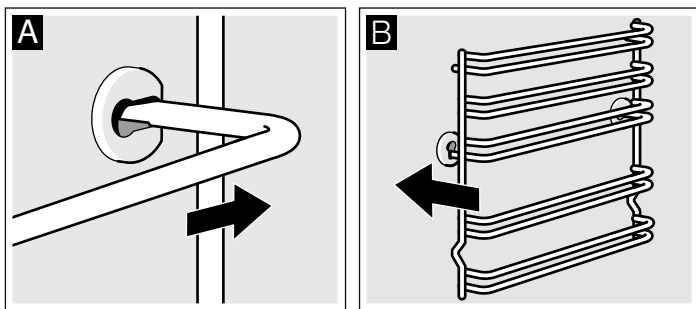
1. Lift the front of the guide or rail and release it (figure A).
2. Then pull the guide or rail forwards completely and remove it (figure B).



Clean the guides or rails with detergents and a sponge. The use of a brush is recommended for stubborn stains.

Install the wire shelves or rails

1. First insert the shelf or the rail in the rear groove by pushing it back slightly (figure A)
2. then insert it in the front groove (figure B).

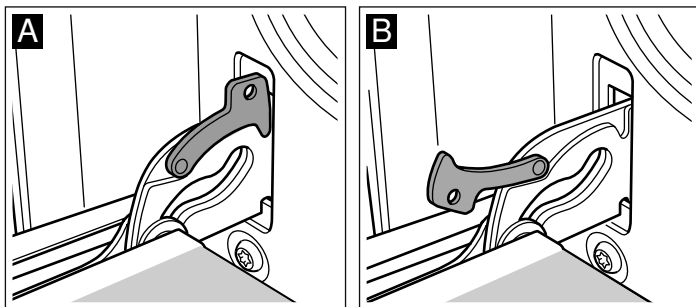


Wire shelves or rails can be adjusted on the left and right hand side. Their curvature should always be face down.

Unhooking and hanging the oven door

The front panel can be unhooked to help remove the oven door and clean the glass panels.

The oven door hinges are fitted with a locking lever. The door cannot be unhooked if the locking lever is closed (figure A). Once the locking lever has been opened to unhook the door (figure B), the hinges will be locked in position. This prevents the door from suddenly closing.

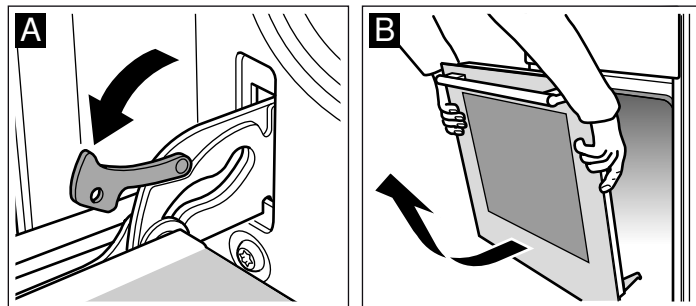


⚠ Risk of injuries.!

The hinges may close suddenly if they are not locked in position by the lever. Note that the locking levers are always closed, apart from when unhooking the door, when the levers must be open.

Unhooking the door

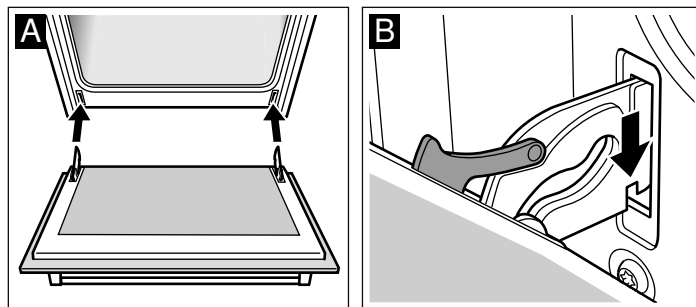
1. Fully open the oven door.
2. Remove both locking levers located on the right and left hand sides (figure A).
3. Fully close the oven door as far as possible (figure B). Grip the left and right hand sides of the door with both hands. Close the door slightly more and remove it.



Hanging the door

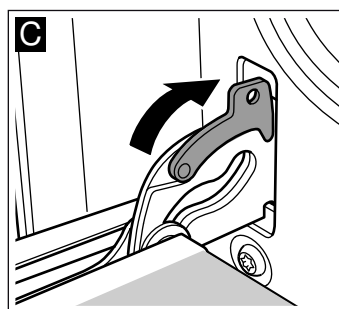
Rehang the door by following the same steps but in reverse order.

1. When refitting the door, check that both hinges are positioned exactly inside their respective openings (picture A).
2. The bottom groove of the hinges must fit snugly on both sides.



The door may be left crooked if the hinges are not mounted properly.

3. Reclose the attachment levers (picture C). Close the oven door.



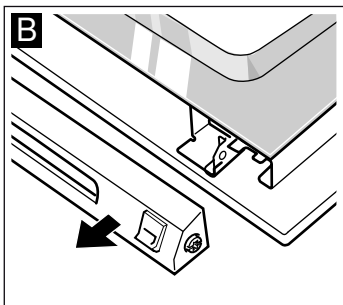
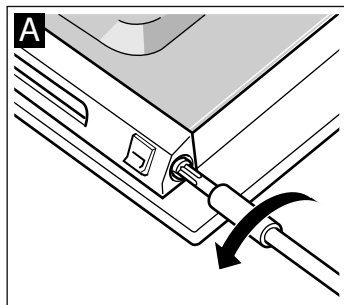
⚠ Risk of injuries.!

Do not touch the hinges; the door might accidentally fall or a hinge might suddenly close. Notify the Technical Assistance Service.

Removing the door covering

The oven door cover can change colour with time. For better cleaning, we recommend removing the cover.

1. Fully open the oven door.
2. Unscrew the oven door cover. To do this, unscrew the right and left hand side bolts (figure A).
3. Remove the cover (figure B).



Ensure that the oven door does not close when the cover is not in place. The inside glass may damage.

Clean the surface using a product specifically for cleaning stainless steel.

4. Refit and secure it.
5. Close the oven door.

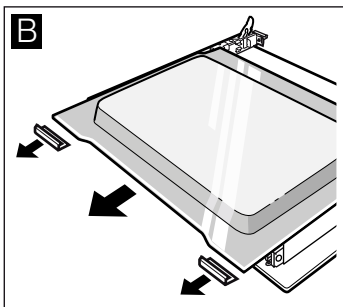
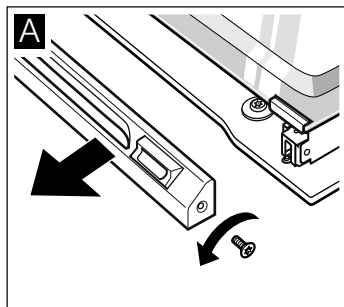
Removing and installing the door panels

To facilitate cleaning, you can remove the glass panels from the oven door.

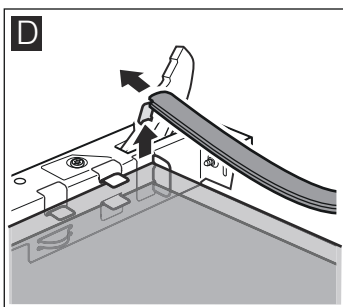
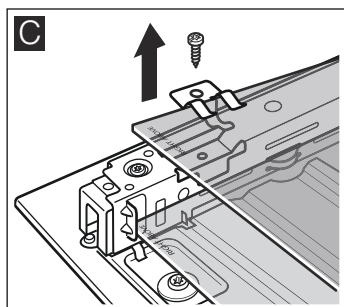
When removing the inner panels, pay attention to the sequence in which the panels are removed. In order to reassemble the panels in the correct sequence, use the numbers that appear on each panel.

Removal

1. Detach the oven door and lay it on a cloth with the handle facing down.
2. Unscrew the cover at the top of the oven door. To do this, unscrew the left and right screws (fig. A).
3. Lift the top panel up and pull it out and remove the two small seals (fig. B).

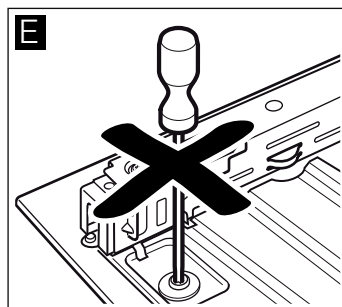


4. Unscrew the retaining clips on the right and left. Lift the panel and remove the clips from the panel (fig. C).
5. Remove the seal from the bottom of the panel (fig. D). Pull the seal and remove it up and out. Pull out the panel.



6. Pull the lower panel at an angle, upwards and out.

7. Do NOT unscrew the left and right-hand screws from the sheet metal part (fig. E).



Clean the panels with glass cleaner and a soft cloth.

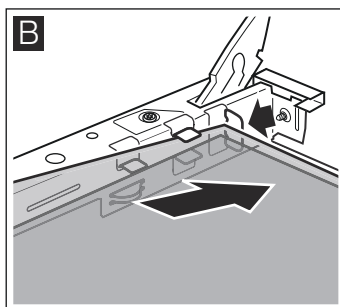
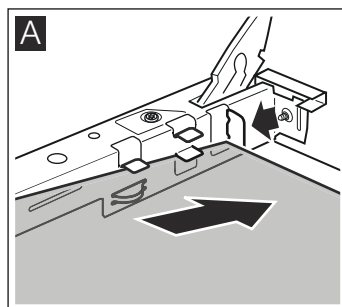
⚠ Risk of injury!

Scratched glass in the appliance door may develop into a crack. Do not use a glass scraper, sharp or abrasive cleaning aids or detergents.

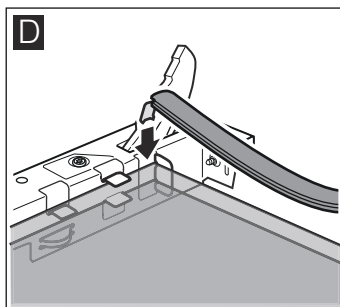
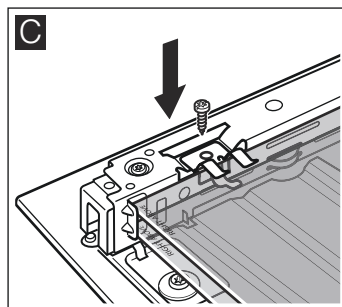
Installation

During installation, make sure that the lettering "top right" is upside down at the bottom left of both panels.

1. Insert the lower panel at an angle towards the back (fig. A).
2. Slide in the middle panel (fig. B).

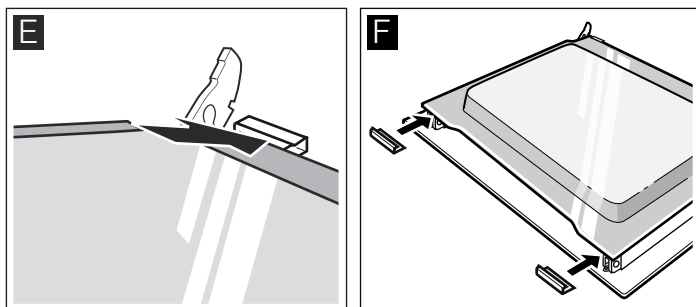


3. Stick the retaining clips onto the right and left-hand side of the panel, aligning them so that the retaining carriers are over the screw holes, and then screw into place (fig. C).
4. Hook the seal in to the bottom of the panel again (fig. D).



5. Insert the uppermost panel at an angle to the back into the brackets. Take care not to push the seal to the back (fig. E).

6. Insert the two small seals on the left and right of the panel again (fig. F).



7. Put the cover back in place and screw it on.

8. Attach the oven door.

Do not use the oven again until the panels have been correctly installed.

Troubleshooting

Quite often, when there is a malfunction, it is usually a small irregularity which is easy to rectify. Before contacting the Technical Assistance Service, try to determine the cause of the fault using the following table.

Troubleshooting table

Fault	Possible cause	Solution/advice
The oven does not work.	The fuse has blown.	Check the condition of the fuse/circuit breaker in the fuse box.
	Power cut	Check that the light in the kitchen and other household appliances are working.
The $\odot$ symbol lights in the display with some zeros.	Power cut	Set the time once again.
The oven does not work.	There is dust in the contacts.	Turn the control knob several times in both directions.
The oven door does not open. The $\mathbb{A}$ symbol lights up on the display panel.	The oven door has been locked by the self-cleaning function $\mathbb{A}$.	Wait until the oven has cooled and the $\mathbb{A}$ symbol turns off.
The display shows F8 .	The appliance has been automatically turned off.	Turn the function control knob to the zero setting.

Error messages

When the indicator displays an error message with **E**, press the $\odot$ sensor. The message will disappear. The set time function will be deleted. If the error message does not disappear, call the Technical Assistance Service.

The following error messages can be solved by the user.

Error message	Possible cause	Solution/advice
E011	A sensor has been pressed for too long or has got stuck.	Press all the sensors one by one. Check if a sensor is stuck, covered or dirty
E106	The door lock has been activated with the door open.	Press the $\odot$ sensor. You can now begin programming again.
E115	The temperature inside the oven is too high.	The door oven is locked and heating has stopped. Wait until the oven has cooled. Press the $\odot$ sensor and reset the time.

⚠ Risk of electrical discharge and the resulting shock.!

Incorrect repairs can be dangerous. Repairs can only be carried out by qualified personnel from the Technical Assistance Service.

Changing the oven bulb

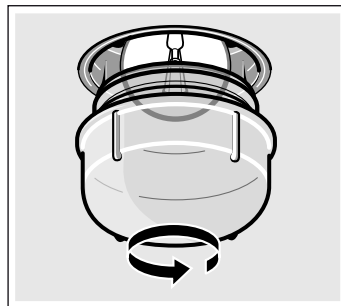
If the oven light bulb is damaged it must be replaced. Special 25 W, E14, 220 V-240 V heat-resistant light bulbs (to 300 °C temperature) can be obtained from the Technical Support Service or in specialist shops. Only use this type of bulb.

Risk of electrical discharge and the resulting shock.!

Disconnect the appliance from the mains. Ensure that this is turned off.

1. Place a dishcloth into the cold oven to avoid damage.

2. Remove the glass protection by unscrewing it to the left.



3. Replace the bulb with a similar bulb.

4. Screw the protection glass back into place.

5. Remove the dishcloth and switch the oven back on at the mains.

Protective glass panels

Damaged protective glass panels must be replaced. Protective glass panels can be obtained from the Technical Assistance Service. Please quote your appliance's product number and production number.

After-sales service

Our after-sales service is there for you if your appliance needs to be repaired. We will always find the right solution in order to avoid unnecessary visits from a service technician.

E number and FD number

When calling us, please give the product number (E no.) and the production number (FD no.) so that we can provide you with the correct advice. The rating plate containing these numbers can be found on the right-hand side of the oven door. You can make a note of the numbers of your appliance and the telephone number of the after-sales service in the space below to save time should it be required.

E no.

FD no.

After-sales service 

Please note that there will be a fee for a visit by a service technician in the event of a malfunction, even during the warranty period.

After-sales contact details for all countries can be found in the attached after-sales service directory.

Energy and environment tips

Here you can find tips on how to save energy when baking and roasting and how to dispose of your appliance properly.

Saving energy

- Preheat the oven only if this is required by a recipe or is indicated in the tables.
- Use dark, lacquered or black enamel baking tins. These are more efficient at absorbing heat.
- Keep the oven door closed during cooking, baking and roasting cycles.
- When baking several cakes, these should be preferably baked one after the other. The oven will still be hot, thereby reducing the cooking time for the second cake. Two rectangular baking tins can be placed side-by-side.
- For long cooking times, the oven may be turned off 10 minutes prior to the specified time, allowing the item to continue to cook but taking advantage of the oven's residual heat.

Environmentally-friendly disposal

Dispose of packaging in an environmentally-friendly manner.



This appliance is labelled in accordance with European Directive 2012/19/EU concerning used electrical and electronic appliances (waste electrical and electronic equipment - WEEE). The guideline determines the framework for the return and recycling of used appliances as applicable throughout the EU.

Tested for you in our cooking studio

Here you will find a selection of dishes and the ideal settings for them. We will show you which type of heating and which temperature are best suited for your dish. You can find information about suitable accessories and the height at which they should be inserted. There are also tips about cookware and preparation methods.

Notes

- The values in the table always apply to dishes placed into the cooking compartment when it is cold and empty.
Only preheat the appliance if the table specifies that you should do so. Do not line the accessories with greaseproof paper until after they have been preheated.
- The times specified in the tables are guidelines only. They will depend on the quality and composition of the food.
- Use the accessories supplied. Additional accessories may be obtained as special accessories from specialist retailers or from the after-sales service.
Before using the oven, remove any unnecessary accessories and ovenware from the cooking compartment.
- Always use oven gloves when taking hot accessories or ovenware out of the cooking compartment.

Cakes and pastries

Baking on one level

The best method for baking a cake is to place it on one level with top and bottom heat .

When baking using the 3D  Hot air function, the following levels are recommended for the accessories:

- Cakes in tins: level 2
- Cakes on the tray: level 3

Baking at different levels

Use the 3D  Hot air function.

Baking on two levels:

- Universal tray: level 3.
- Oven tray: level 1.

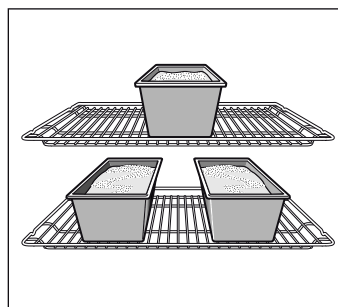
Baking on three levels:

- Universal tray: level 5.
- Oven tray: level 3.
- Oven tray: level 1.

Trays put in the oven at the same time are not necessarily ready at the same time.

In these tables you will find numerous tips for your dishes.

If 3 rectangular tins are used at the same time, place on the wire shelf as shown in the diagram.



Baking tins

It is best to use dark-coloured metal baking tins.

Baking times are increased when light-coloured baking tins made of thin metal or glass dishes are used, and cakes do not brown so evenly.

If you wish to use silicone baking tins, use the information and recipes provided by the manufacturer as a guide. Silicone baking tins are often smaller than normal tins. The amount of mixture and recipe instructions may differ.

Tables

The table shows the optimum heating methods for each type of cake or dessert. The temperature and cooking time will depend on the amount and the consistency of the dough. For this reason the cooking tables always provide approximate cooking times. Always begin by trying the lowest value. The items will be more evenly browned at a lower temperature. If necessary, this can be increased next time.

If the oven is preheated, cooking times are reduced by 5 to 10 minutes.

Additional information is provided in the Tips for baking section as an appendix to the tables.

To bake a cake only on one level, place the mould on the enamel tray.

When baking several cakes at the same time, the moulds can be placed together on the wire shelf.

Cakes in tins	Cake tin	Level	Heating type	Temperature in °C	Time in minutes
Easy sponge cake	Crown-shaped/rectangular cake tin	2		160-180	60-75
	3 rectangular cake tins	3+1		140-160	70-90
Sponge cake, fine	Crown-shaped/rectangular cake tin	2		150-170	60-70
Tart base, sponge cake dough	Tart tin	3		160-180	20-30
Fine fruitcake, sponge cake dough	Round/springform tin	2		160-180	50-60
Sponge cake base, 2 eggs (preheat)	Tart tin	2		150-170	20-30
Sponge cake base, 6 eggs (preheat)	Springform tin	2		150-170	40-50
Shortcrust pastry base with edge	Springform tin	1		180-200	25-35
Cheesecake or fruit tart, shortcrust pastry base*	Springform tin	1		160-180	70-90
Swiss quiche	Pizza tray	1		220-240	35-45
Sponge in concentric cake tin	Concentric cake tin	2		150-170	60-70
Pizza, thin base with light topping (preheat)	Pizza tray	1		270	10-20
Savoury pies*	Springform tin	1		170-190	45-55

* Let the cake cool for 20 minutes with the oven switched off and closed.

Cakes prepared on the tray	Accessories	Level	Heating type	Temperature in °C	Time in minutes
Dry layer sponge cake	Universal tray	2	☐	170-190	20-30
	Universal tray + oven tray	3+1	☒	160-170	30-40
Fruit or liquid layer sponge cake	Universal tray	2	☐	170-190	25-35
	Universal tray + oven tray	3+1	☒	140-160	40-50
Dry layer yeast dough	Universal tray	3	☐	170-180	25-35
	Universal tray + oven tray	3+1	☒	150-170	35-45
Fruit or liquid layer yeast dough	Universal tray	3	☐	160-180	40-50
	Universal tray + oven tray	3+1	☒	150-160	50-60
Lattice-topped shortcrust tart with dry layer	Universal tray	1	☐	180-200	20-30
Lattice-topped shortcrust tart with fruit or liquid layer	Universal tray	2	☐	160-180	60-70
Swiss quiche	Universal tray	1	☐	210-230	40-50
Swiss roll (preheat)	Universal tray	2	☐	170-190	15-20
Yeast plait made with 500 g of flour	Universal tray	2	☐	170-190	25-35
Bread roll made with 500 g of flour	Universal tray	3	☐	160-180	60-70
Bread roll made with 1 kg of flour	Universal tray	3	☐	150-170	90-100
Puff pastry, sweet	Universal tray	2	☐	190-210	55-65
Pizza	Universal tray	2	☐	200-220	25-35
	Universal tray + oven tray	3+1	☒	180-200	40-50
Flambéed tart (preheat)	Universal tray	2	☐	270	15-20
Börek	Universal tray	2	☐	190-200	40-55

Small pastries	Accessories	Level	Heating type	Temperature in °C	Time in minutes
Pastries and biscuits	Universal tray	3	☒	140-160	15-25
	Universal tray + oven tray	3+1	☒	130-150	25-35
	2 oven trays + universal tray	5+3+1	☒	130-150	25-40
Tea biscuits (preheat)	Universal tray	3	☐	140-150	30-40
	Universal tray	3	☒	140-150	20-30
	Universal tray + oven tray	3+1	☒	140-150	25-35
	2 oven trays + universal tray	5+3+1	☒	140-150	25-35
Macaroons	Universal tray	2	☐	110-130	30-40
	Universal tray + oven tray	3+1	☒	110-120	35-45
	2 oven trays + universal tray	5+3+1	☒	110-120	35-45
Meringues	Universal tray	3	☒	80-100	100-150
Tartlets	Wire shelf and tartlet tin	3	☐	180-200	20-25
	2 wire shelves and tartlet tin	3+1	☒	160-180	25-30
Ensaimada	Universal tray	2	☐	210-230	30-40
Puff pastry	Universal tray	3	☒	190-200	25-35
	Universal tray + oven tray	3+1	☒	190-200	30-40
	2 oven trays + universal tray	5+3+1	☒	170-180	35-45
Yeast dough pastry	Universal tray	2	☐	190-210	20-30
	Universal tray + oven tray	3+1	☒	160-180	25-35

Bread and rolls

Preheat the oven for bread-making unless otherwise instructed.

Do not spill water directly into the oven when it is hot.

Bread and rolls	Accessories	Level	Heating type	Temperature in °C	Time in minutes
Yeast bread made using 1.2 kg of flour	Universal tray	2		270 200	8 35-45
Fermented dough bread made using 1.2 kg of flour	Universal tray	2		270 200	8 40-50
Bread pudding	Universal tray	2		270	15-20
Bread rolls (no preheat)	Universal tray	3		200	20-30
Sweet yeast dough bread rolls	Universal tray	3		180-200	15-20
	Universal tray + oven tray	3+1		150-170	20-30

Suggestions and practical advice for baking

If you want to use your own recipe.	You can use a similar product to the one listed in the cooking table as a guide.
How to check whether your sponge cake is ready.	10 minutes before the end of the cooking time indicated in the recipe, test the thickest part of the cake with a thin wooden skewer. The cake is ready when the skewer comes out clean, with no traces of cake mix.
The cake is too flat.	Next time, try using less liquid or reduce the oven temperature by 10 degrees. Ensure you mix the dough according to the times given in the recipe.
The cake has a peaked centre, but the edges are lower.	Do not grease the cake tin. Once the cake is ready, use a knife to carefully remove it from the cake tin.
If the cake is too brown on top.	Position the cake lower in the oven, reduce the oven temperature and bake it for longer.
The cake is too dry.	Use a skewer to make small holes in the finished cake. Pour a few drops of fruit juice or alcoholic drink over the cake. Next time, increase the oven temperature by 10 degrees and reduce the cooking time.
The bread or cake (cheesecake, for example) looks fine on the outside but still has soft (soggy) areas inside.	Next time, use less liquid and leave the product for a little longer in the oven, at a lower temperature. The bases of cakes with juicy toppings should be baked first on their own. Then sprinkle chopped almonds or breadcrumbs on the base before adding the topping. Follow the recipe and the cooking times.
Pastries are not evenly browned.	Select a lower temperature; the pastries will be browned more uniformly. Bake more delicate pastries with top and bottom heating  on one level. Overhanging parchment paper may also affect air circulation. Always trim it to fit the baking tray.
The fruit pie is not brown enough at the bottom.	Next time put the pie in at a lower level.
The fruit juices are spilling out.	Next time use the universal tray if available.
Small pastries made with yeast may stick together during baking.	Leave a space of about 2 cm between them. Then they will have enough space to rise and brown on all sides.
Products have been baked on different levels. Pastries on the upper tray are darker than those on the lower tray.	Always use the 3D  Hot air function when baking products on different levels. Although several baking trays may be placed in the oven at the same time, this does not mean that they will necessarily all be ready at the same time.
Baking moist cakes produces condensation.	Condensation may form when baking. Some of this moisture may evaporate via the door handle, and drops of condensation may form on the control panel or on the front of nearby kitchen units. The oven is physically designed with this in mind.

Meat, poultry, fish

Cookware

Any heatproof cookware can be used. For large roasts, the enamel tray can also be used.

It is best to use glass containers. Check that the lid of the cookware will fit and close properly.

If using enamel containers, add more liquid.

When using stainless steel pans, the meat does not brown well and may even be left rare. If so, lengthen the cooking time.

Data shown in tables:

Uncovered cookware = open

Covered cookware = closed

Always place cookware in the centre of the wire shelf.

Hot glass cookware should be placed on a dry dishcloth. The glass could shatter if rested on a wet or cold surface.

Roasting

Add in a little liquid if the meat is lean. Cover the base of the ovenware with approx. ½ cm of liquid.

Add liquid generously for pot roasts. Cover the base of the ovenware with approx. 1 - 2 cm of liquid.

The amount of liquid depends on the type of meat and the material the ovenware is made of. If preparing meat in an enamelled roasting dish, it will need a little more liquid than if cooked in glass ovenware.

Roasting dishes made from stainless steel are not ideal. The meat cooks more slowly and browns less fully. Use a higher temperature and/or a longer cooking time.

Grilling

Always use the grill with the oven closed.

For grilling, preheat the oven for about 3 minutes before the food is placed inside the oven.

Place the pieces directly on the wire shelf. If only one piece is prepared, it is best if placed in the centre of the wire shelf.

Place the enamel tray at level 1. The tray will help keep the oven clean by catching any meat juices.

Do not place the baking tray or universal tray at level 4 or 5. Due to the extreme heat, it could be deformed and cause damage to the oven interior when it is removed.

In so far as it is possible, use pieces of the same thickness. This will help them brown evenly and remain juicy. Salt the fillets after grilling.

Turn the pieces after $\frac{2}{3}$ the time has elapsed.

The grill resistance switches on and off automatically. This is normal. The frequency depends on the chosen power level.

Meat

Turn pieces of meat halfway through the cooking time.

When the roast is ready, turn off the oven and allow it to rest for an additional 10 minutes. This allows better distribution of the meat juices.

After cooking, wrap sirloin in aluminium foil and leave it to rest for 10 minutes in the oven.

For roast pork with a rind, score the rind in a crossways pattern, then lay the roast in the dish with the rind at the bottom.

Meat	Weight	Accessories and cookware	Level	Heat- ing type	Temperature at °C, grill power	Time in minutes
Beef						
Beef stew	1.0 kg	covered	2		200-220	100
	1.5 kg		2		190-210	120
	2.0 kg		2		180-200	140
Steak, medium well	1.0 kg	uncovered	2		210-230	60
	1.5 kg		2		200-220	80
Roast beef, medium well	1.0 kg	uncovered	1		220-240	60
Beefsteak, 3 cm thick, medium well		Wire shelf + universal tray	5+1		3	15
Veal						
Roast veal	1.0 kg	uncovered	2		190-210	110
	1.5 kg		2		180-200	130
	2.0 kg		2		170-190	150
Leg of veal	1.5 kg	uncovered	2		210-230	140
Pork						
Roast without bacon (e.g. nape)	1.0 kg	uncovered	1		190-210	120
	1.5 kg		1		180-200	150
	2.0 kg		1		170-190	170
Roast with bacon (e.g. shoulder)	1.0 kg	uncovered	1		190-210	130
	1.5 kg		1		180-200	160
	2.0 kg		1		170-190	190
Pork loin	500 g	Wire shelf + universal tray	3+1		230-240	30
Roast pork, lean	1.0 kg	uncovered	2		190-210	120
	1.5 kg		2		180-200	140
	2.0 kg		2		170-190	160
Shoulder of pork with bone	1.0 kg	covered	2		210-230	70
Beefsteak, 2 cm thick		Wire shelf + universal tray	5+1		3	15
Pork medallions, 3 cm thick		Wire shelf + universal tray	5+1		3	10
Lamb						
Shoulder of lamb with bone	1.5 kg	uncovered	2		190-210	60
Boned leg of lamb, medium well	1.5 kg	uncovered	1		160-180	120
Game						
Sirloin of venison on the bone	1.5 kg	uncovered	2		200-220	50
Boned leg of venison	1.5 kg	covered	2		210-230	100
Roast boar	1.5 kg	covered	2		180-200	140

Meat	Weight	Accessories and cookware	Level	Heat- ing type	Temperature at °C, grill power	Time in minutes
Roast venison	1.5 kg	covered	2		180-200	130
Rabbit	2.0 kg	covered	2		220-240	60

Minced meat

Minced meat casserole	500 g of meat	uncovered	1		180-200	80
-----------------------	---------------	-----------	---	---	---------	----

Sausages

Sausages		Wire shelf + universal tray	4+1		3	15
----------	--	-----------------------------	-----	---	---	----

Poultry

The weights of the table are for unstuffed birds ready to roast.

Place whole birds on the wire shelf initially with the breast side down. Turn once after $\frac{2}{3}$ the estimated time.

Turn pieces of meat such as turkey pieces or turkey breasts over after half the cooking time has elapsed. Turn the pieces of poultry after $\frac{2}{3}$ the time has elapsed.

If cooking duck or goose, prick the skin below the wings to release the fat.

The birds can be made brown and crunchy if they are smeared with butter, brine or orange juice more or less at the end of cooking time.

If grilling directly on the shelf, place the enamel tray on level 1.

Poultry	Weight	Accessories and cookware	Level	Heating type	Temperature at °C, grill power	Time in minutes
Chicken, whole	1.2 kg	Wire shelf	2		220-240	60-70
Poularde, whole	1.6 kg	Wire shelf	2		210-230	80-90
Chicken, halves	500 g each	Wire shelf	2		220-240	40-50
Chicken pieces	150 g each	Wire shelf	3		210-230	30-40
Chicken pieces	300 g each	Wire shelf	3		210-230	35-45
Chicken breasts	200 g each	Wire shelf	3		3	30-40
Duck, whole	2.0 kg	Wire shelf	2		190-210	100-110
Duck breasts	300 g each	Wire shelf	3		240-260	30-40
Goose, whole	3.5-4.0 kg	Wire shelf	2		170-190	120-140
Goose legs	400 g each	Wire shelf	3		220-240	40-50
Small turkey, whole	3.0 kg	Wire shelf	2		180-200	80-100
Turkey roll	1.5 kg	uncovered	1		200-220	110-130
Turkey breast	1.0 kg	covered	2		180-200	90
Turkey thigh	1.0 kg	Wire shelf	2		180-200	90-100

Fish

Turn the fish pieces after $\frac{2}{3}$ the time has elapsed.

Whole fish do not need to be turned over. Bake whole fish in swimming position with the dorsal fin up. So that the fish remains stable, place a cut potato or a small container suitable for baking into the abdomen of the fish.

To cook fish fillets, add a few tablespoons of liquid when cooking.

If grilling directly on the shelf, place the enamel tray on level 1.

Fish	Weight	Accessories and cookware	Level	Heating type	Temperature at °C, grill power	Time in minutes
Fish, whole	approx. 300 g	Wire shelf	2		2	20-25
	1.0 kg	Wire shelf	2		200-220	45-55
	1.5 kg	Wire shelf	2		190-210	60-70
	2.0 kg	covered	2		190-210	70-80
fish loin, 3 cm thick		Wire shelf	3		2	20-25
Fish fillet		covered	2		210-230	25-30

Tips for roasting and grilling

The table does not contain information for the weight of the joint.	Select the next lowest weight from the instructions and extend the time.
How to tell when the roast is ready.	Use a meat thermometer (available from specialist shops) or carry out a "spoon test". Press down on the roast with a spoon. If it feels firm, it is ready. If the spoon can be pressed in, it needs to be cooked for a little longer.
The roast is too dark and the crackling is partly burnt.	Check the shelf height and temperature.
The roast looks good but the juices are burnt.	Next time, use a smaller roasting dish or add more liquid.
The roast looks good but the juices are too clear and watery.	Next time, use a larger roasting dish and use less liquid.
Steam rises from the roast when basted.	This is normal and due to the laws of physics. The majority of the steam escapes through the steam outlet. It may settle and form condensation on the cooler switch panel or on the fronts of adjacent units.

Au gratin dishes, soufflés, toast

Always place the cookware on the wire shelf.

To roast directly on the wire shelf without containers, insert the enamelled tray at level 1. This will keep the oven cleaner.

The result of an au gratin dish depends on the size of the cookware and the height of the gratin. The data shown in the table are only given as a guide.

Dish	Accessories and cookware	Level	Heating type	Temperature at °C, grill power	Time in minutes
Au gratin dishes					
Au gratin dishes, dessert	Tin for au gratin cooking	2		180-200	50-60
Soufflé	Tin for au gratin cooking	2		180-200	35-45
	Ramekins	2		200-220	25-30
Pasta au gratin	Tin for au gratin cooking	2		200-220	40-50
Lasagne	Tin for au gratin cooking	2		180-200	40-50
Au gratin dishes					
Potatoes au gratin with raw ingredients, max. 4 cm in height	1 baking pan for au gratin cooking	2		160-180	60-80
	2 two baking pans for au gratin cooking	3+1		150-170	60-80
Toast					
4 pieces, au gratin	Wire shelf + universal tray	3+1		160-170	10-15
12 pieces, au gratin	Wire shelf + universal tray	3+1		160-170	15-20

Ready-made products

Read the manufacturer's instructions on the packaging.

When covering accessories with parchment paper, ensure that the paper is suitable for high temperatures. Cut the paper to the size of the dish to be prepared.

The result depends directly on the type of food. There may be irregularities and colour differences in raw products.

Dish	Accessories	Level	Type of heating	Temperature in °C	Cooking time, minutes
Pizza, deep frozen					
Thin base pizza	Universal tray	2		210-230	15-30
	Universal tray + wire shelf	3+1		180-200	25-35
Thick base pizza	Universal tray	2		180-200	20-30
	Universal tray + wire shelf	3+1		170-190	30-40
Pizza-baguette	Universal tray	3		190-200	20-25
Mini pizza	Universal tray	3		190-210	10-20

Dish	Accessories	Level	Type of heating	Temperature in °C	Cooking time, minutes
Pizza, frozen					
Pizza (preheat)	Universal tray	1		190-210	10-20
Potato-based products, deep frozen					
Chips	Universal tray	3		190-210	20-30
	Universal tray + oven tray	3+1		190-200	35-45
Croquettes	Universal tray	3		200-220	25-30
Potato cakes, stuffed potatoes	Universal tray	3		210-230	15-25
Bakery products, deep frozen					
Bread rolls and baguettes	Universal tray	3		180-200	10-20
Pretzels (bread dough)	Universal tray	3		210-230	15-25
Bakery products, pre-baked					
Bread rolls and baguettes	Universal tray	2		190-210	10-20
	Universal tray + wire shelf	3+1		160-180	20-25
Fried foods, deep frozen					
Fish fingers	Universal tray	2		220-240	10-20
Chicken fingers, nuggets	Universal tray	3		200-220	15-25
Puff pastry, deep frozen					
Puff pastry	Universal tray	3		200-220	35-40

Special dishes

At low temperatures, a good creamy yoghurt and a spongy yeast dough can be obtained.

First remove accessories and wire shelves or left and right-hand side rails from inside the oven.

Making yoghurt

1. Boil 1 litre of milk (3.5 % fat) and allow it to cool to about 40 °C.
2. Mix 150 g of yoghurt (at fridge temperature).

3. Pour the mixture into jars or bowls and cover them with transparent film.

4. Preheat the oven as instructed.

5. Now, place the bowls or jars on the bottom of the oven and prepare as follows.

Leaving yeast dough to rise

1. Prepare the yeast dough as usual. Pour the dough into a heat-resistant ceramic baking dish and cover it.
2. Preheat the oven as instructed.
3. Turn off the appliance and allow the dough to rise inside the oven.

Food	Cookware	Level	Type of heating	Temperature	Time
Yoghurt	Place the bowls or jars	at the bottom of the oven		Preheat to 50 °C 50 °C	5 min. 8 h
Allow the yeast dough to rise	Place a heat-resistant baking dish	at the bottom of the oven		Preheat to 50 °C Turn off the appliance and place the dough inside the oven	5-10 min. 20-30 min.

Defrosting

Defrosting time depends on the type and quantity of food.

Read the manufacturer's instructions on the packaging.

Remove frozen food from the container and place in appropriate cookware on the wire shelf.

Place the bird on a dish with the breast facing down.

Note: The oven light does not come on until reaching a temperature of 60 °C. This helps achieve precise optimal control.

Food	Accessories	Level	Type of heating	Temperature
Delicate frozen products E.g. cream cakes, buttercream tarts, chocolate or sugar-coated cakes, fruit pies, etc.	Wire shelf	1		30 °C
Other frozen products Chicken, sausages and meat, bread, rolls, pies and other pastries	Wire shelf	1		50 °C

Drying

Use only fruit and vegetables that are in perfect condition and wash them thoroughly first.

Drain well and dry thoroughly.

Place the universal tray at level 3 and the wire shelf at level 1.

Cover the enamel tray and wire shelf with special baking parchment or greaseproof paper.

Food	Level	Type of heating	Temperature in °C	Cooking time, hours
600 g of sliced apples	1+3		80	approximately 5 h
800 g of pears cut into chunks	1+3		80	approximately 8 h
1.5 kg of plums	1+3		80	approximately 8-10 h
200 g of washed, fresh herbs	1+3		80	approximately 1½ h

Note: If the fruit or vegetables contain a lot of juice or water, they will have to be turned over several times. Once dried, remove them from the paper immediately.

Jam making

For cooking, the jars and the elastic bands must be clean and in perfect condition. Whenever possible, use jars of equal sizes. The values in the tables are given for round 1-Litre jars.

Caution!

Do not use larger or taller jars. Their lids could explode.

Only use fruit and vegetables that are in good condition. Clean them well.

The times given in tables are only given as an indication. These can vary according to the outside temperature, number of jars, quantity and temperature of the jar content. Before turning off the appliance, ensure the jars have begun to bubble.

Preparation

1. Tip the fruit or vegetable into the jars but do not fill them to the brim.
2. Clean the edges of the jars; these must be clean.

3. Place a cover and wet elastic band on each jar.

4. Close the jars with clamps.

Do not place more than six jars in the oven at the same time.

Setting

1. Place the universal tray on level 2. Place the jars on the tray so that they do not touch each other.
2. Pour ½ litre of water (approx. 80 °C) on the universal tray.
3. Close the oven door.
4. Position the control knob to bottom heat position .
5. Set the temperature between 170 and 180 °C.

Jam making

After approximately 40 - 50 minutes, bubbles begin to form rapidly. Switch the oven off

Take the jars out of the oven after approximately 25 - 35 minutes (the residual heat is used in this time). If these are allowed to cool in the oven for more time, this could promote the formation of germs making the jam acidic.

Fruit in 1 L jars	from when bubbles start to appear	Residual heat
Apples, gooseberries, strawberries	To switch off	approx. 25 minutes
Cherries, apricots, peaches, gooseberries	To switch off	approx. 30 minutes
Apple, pear or cherry puree	To switch off	approx. 35 minutes

Cooking vegetables

When small bubbles begin to form in the jars, adjust the temperature to approximately 120 - 140 °C. About 35 - 70 minutes, depending on the type of vegetables. After this time, turn off the oven to use the residual heat.

Cold cooking vegetables in 1 L jars	When bubbles start to appear 120-140 °C	Residual heat
Peppers	-	approx. 35 minutes
Beetroot	approx. 35 minutes	approx. 30 minutes
Brussels sprouts	approx. 45 minutes	approx. 30 minutes
Beans, kohlrabi, red cabbage	approx. 60 minutes	approx. 30 minutes
Peas	approx. 70 minutes	approx. 30 minutes

Remove the jars from the oven

Remove the jars from inside the oven when cooking is finished.

Caution!

Do not place hot jars on a cold or wet surface. They could explode.

Acrylamide in food

Acrylamide is produced particularly in cereal and potato products prepared at high temperatures, e. g., chips, toast, rolls, bread and pastries (biscuits, spiced biscuits, Christmas biscuits).

Tips for preparing food with a low acrylamide content

General	■ Keep the cooking time to a minimum. ■ Brown the food, making sure it is not overtoasted. ■ Large, thick pieces of food contain a low acrylamide content.
Baking	With top and bottom heat max. 200 °C With 3D Hot air max. 180 °C.
Pastries and biscuits	With top and bottom heat max. 190 °C. With 3D Hot air max. 170 °C. Eggs or egg yolks reduce the formation of acrylamide.
Oven potato chips	Spread them evenly on a single layer in the baking tray. Bake at least 400 g on each baking tray so that the chips do not dry out

Test dishes

These tables have been produced for test institutes to facilitate the inspection and testing of the various appliances.

In accordance with EN 50304/EN 60350 (2009) and IEC 60350.

Baking

Baking on 2 levels:

Always place the universal deep tray on the upper level and the flat oven tray on the lower level.

Baking on 3 levels:

Always place the universal deep tray on the upper level.

Butter cookies:

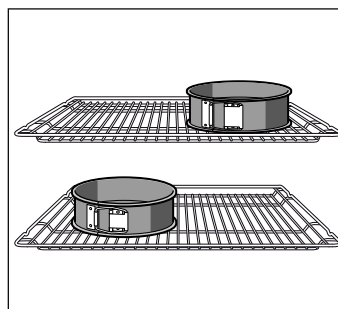
Trays put in the oven at the same time are not necessarily ready at the same time.

Covered apple pie on level 1:

Place dark springform tins with some space between them.

Covered apple pie on 2 levels:

Place dark springform tins on top of one another.



Cakes in springform tins:

Bake using top and bottom heating  on level 1. Use the universal tray instead of the wire shelf and place the springform tins on it.

Dish	Accessories and tins	Level	Type of heating	Temperature in °C	Time in minutes
Butter cookies (preheating*)	Universal tray	3		150-160	20-30
	Universal tray	3		140-150	20-30
	Universal tray + oven tray	3+1		140-150	25-35
	2 oven trays + universal tray	5+3+1		140-150	25-35
Small cakes (preheat*)	Universal tray	3		150-170	20-30
	Universal tray + oven tray	3+1		140-160	25-35
	Universal tray	3		150-160	25-30
	2 oven trays + universal tray	5+3+1		140-150	25-30
Water sponge cake (preheat*)	Springform tin on the wire shelf	2		170-180	30-40
Water sponge cake	Springform tin on the wire shelf	2		165-175	35-45

* Do not use rapid heating to preheat the oven

Wire shelves and baking trays may be obtained as optional accessories from specialist retail outlets.

Dish	Accessories and tins	Level	Type of heating	Temperature in °C	Time in minutes
Flat yeast cake	Universal tray	3		160-180	30-40
	Universal tray	3		150-170	30-45
	Universal tray + oven tray	3+1		160-170	30-40
Covered apple pie	Wire shelf + 2 springform tins Ø 20 cm.	1		190-210	70-90
	2 wire shelves + 2 springform tins Ø 20 cm.	3+1		170-190	60-80

* Do not use rapid heating to preheat the oven

Wire shelves and baking trays may be obtained as optional accessories from specialist retail outlets.

Grilling

If food is placed directly on the wire shelf, place the enamel tray at level 1. The tray will help keep the oven clean by catching any meat juices.

Food	Accessories	Level	Type of heating	Grill power	Time in minutes
Brown toast (preheat for 10 min.)	Shelf	5		3	1½-2
12 beefburgers* (no pre-heating)	Grill + enamel tray	4+1		3	25-30

* Turn once after time ⅔.

Précautions de sécurité importantes.....	50	Produits de nettoyage.....	60
Causes de dommages	52	Fonction éclairage	61
Votre nouveau four	53	Décrocher et raccrocher les clayettes ou les rails de gauche et de droite	61
Bandeau de commande.....	53	Démonter et remonter la porte du four	62
Sélecteur de fonctions	53	Démonter le cache de la porte	62
Touches et panneau indicateur.....	53	Dépose et pose des vitres de la porte.....	63
Touches pour modifier les valeurs programmées	54	Que faire en cas de panne ?	64
Compartiment intérieur du four	54	Tableau de pannes.....	64
Vos accessoires.....	54	Changer l'ampoule du four	64
Introduction des accessoires	54	Vitre protectrice	64
Avant la première utilisation	55	Service après-vente	65
Programmer l'heure.....	55	Numéros de produit E et de fabrication FD	65
Chauffer le four.....	55	Conseils concernant l'énergie et l'environnement	65
Nettoyage des accessoires	55	Économiser l'énergie.....	65
Programmer le four.....	56	Élimination écologique.....	65
Mode de cuisson et température.....	56	Testés pour vous dans notre laboratoire	65
Chauffage rapide	56	Gâteaux et pâtisseries	65
Programmer les fonctions de temps.....	56	Conseils pratiques de cuisson	68
Minuteur	56	Viandes, volailles, poissons.....	68
Durée du temps de cuisson	57	Conseils pour les rôtis et grillades.....	70
Heure de fin de cuisson	57	Gratins, soufflés, toasts	71
Heure.....	58	Plats préparés	71
Modifier les réglages de base.....	58	Plats spéciaux	72
Arrêt automatique	59	Décongélation.....	72
Autonettoyage	59	Séchage.....	72
Recommandations importantes	59	Cuisson des confitures	73
Avant le nettoyage.....	59	Acrylamide dans les aliments	74
Réglage	60	Plats tests	74
Après l'autonettoyage	60	Cuire	74
Entretien et nettoyage	60	Grillades.....	75

Précautions de sécurité importantes

Lire attentivement ce manuel. Ce n'est qu'alors que vous pourrez utiliser votre appareil correctement et en toute sécurité. Conserver la notice d'utilisation et de montage pour un usage ultérieur ou pour le propriétaire suivant.

Cet appareil est conçu pour être encastré uniquement. Respecter la notice spéciale de montage.

Contrôler l'état de l'appareil après l'avoir déballé. Ne pas le raccorder s'il présente des avaries de transport.

Seul un expert agréé peut raccorder l'appareil sans fiche. La garantie ne couvre pas les dommages résultant d'un mauvais raccordement.

Cet appareil est conçu uniquement pour un usage ménager privé et un environnement domestique. Utiliser l'appareil uniquement pour préparer des aliments et des boissons. Surveiller l'appareil lorsqu'il fonctionne. Utiliser l'appareil uniquement dans des pièces fermées.

Cet appareil peut être utilisé par des enfants de 8 ans ou plus et par des personnes dotées de capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou disposant de connaissances ou d'expérience insuffisantes, sous la surveillance d'un tiers responsable de leur sécurité ou bien lorsqu'ils ont reçu des instructions liées à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité et qu'ils ont intégré les risques qui en résultent.

Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien effectué par l'utilisateur ne doivent pas être accomplis par des enfants, sauf s'ils sont âgés de 8 ans et plus et qu'un adulte les surveille.

Les enfants de moins de 8 ans doivent être tenus à distance de l'appareil et du cordon d'alimentation.

Toujours insérer les accessoires à l'endroit dans le four. *Voir la description des accessoires* dans la notice d'utilisation.

Risque d'incendie !

- Tout objet inflammable entreposé dans le compartiment de cuisson peut s'enflammer. Ne jamais entreposer d'objets inflammables dans le compartiment de cuisson. Ne jamais ouvrir la porte de l'appareil lorsqu'il s'en dégage de la fumée. Éteindre l'appareil et débrancher la fiche secteur ou enlever le fusible dans le boîtier à fusibles.
- Il se produit un courant d'air lors de l'ouverture de la porte de l'appareil. Le papier sulfurisé peut toucher les résistances chauffantes et s'enflammer. Ne jamais poser de papier sulfurisé non attaché sur un accessoire lors du préchauffage. Toujours déposer un plat ou un moule de cuisson sur le papier sulfurisé pour le luster. Recouvrir uniquement la surface nécessaire de papier sulfurisé. Le papier sulfurisé ne doit pas dépasser des accessoires.

Risque de brûlure !

- L'appareil devient très chaud. Ne jamais toucher les surfaces intérieures chaudes du compartiment de cuisson ni les résistances chauffantes. Toujours laisser l'appareil refroidir. Tenir les enfants éloignés
- Les récipients ou les accessoires deviennent très chaud. Toujours utiliser des maniques pour retirer le récipient ou les accessoires du compartiment de cuisson.
- Les vapeurs d'alcool peuvent s'enflammer dans un compartiment de cuisson chaud. Ne jamais préparer de plats contenant de grandes quantités de boissons fortement alcoolisées. Utiliser uniquement de petites quantités de boissons fortement alcoolisées. Ouvrir la porte de l'appareil avec précaution.

Risque de brûlures !

- Les éléments accessibles deviennent chauds pendant le fonctionnement. Ne jamais toucher les éléments chauds. Éloigner les enfants.
- De la vapeur chaude peut s'échapper lors de l'ouverture de la porte de l'appareil. Ouvrir la porte de l'appareil avec précaution. Tenir les enfants éloignés
- La présence d'eau dans un compartiment de cuisson chaud peut générer de la vapeur d'eau chaude. Ne jamais verser d'eau dans le compartiment de cuisson chaud.

Risque de blessure !

Un verre de porte d'appareil rayé peut se fendre. Ne pas utiliser de racloir à verre, ni de produit de nettoyage agressif ou abrasif.

Risque de choc électrique !

- Les réparations inexpertes sont dangereuses. Seul un technicien du service après-vente formé par nos soins est habilité à effectuer des réparations. Si l'appareil est défectueux, retirer la fiche secteur ou enlever le fusible dans le boîtier à fusibles. Appeler le service après-vente.
- L'isolation des câbles des appareils électroménagers peut fondre au contact des pièces chaudes de l'appareil. Ne jamais mettre le câble de raccordement des appareils électroménagers en contact avec des pièces chaudes de l'appareil.
- De l'humidité qui pénètre peut occasionner un choc électrique. Ne pas utiliser de nettoyeur haute pression ou de nettoyer à vapeur.
- Lors du remplacement de l'ampoule du compartiment de cuisson, les contacts du culot de l'ampoule sont sous tension. Retirer la fiche secteur ou couper le fusible dans le boîtier à fusibles avant de procéder au remplacement.
- Un appareil défectueux peut provoquer un choc électrique. Ne jamais mettre en service un appareil défectueux. Débrancher la fiche secteur ou enlever le fusible dans le boîtier à fusibles. Appeler le service après-vente.

Risque d'incendie !

- Les restes de nourriture épars, la graisse et le jus de cuisson peuvent s'enflammer au cours de l'autonettoyage. Enlever les salissures les plus grossières du compartiment de cuisson et des accessoires avant chaque cycle d'autonettoyage.
- L'extérieur de l'appareil devient très chaud lors de l'autonettoyage. Ne jamais accrocher jamais d'objet inflammable, tel qu'un torchon à vaisselle, à la poignée de la porte. Ne pas entraver la façade de l'appareil. Tenir les enfants éloignés

Risque de brûlure !

- Le compartiment de cuisson devient très chaud lors de l'autonettoyage. Ne jamais ouvrir la porte de l'appareil ni déplacer à la main les crochets de verrouillage. Laisser l'appareil refroidir. Tenir les enfants éloignés
-  L'extérieur de l'appareil devient très chaud lors de l'autonettoyage. Ne jamais toucher la porte de l'appareil. Laisser l'appareil refroidir. Tenir les enfants éloignés

Risque de préjudice sérieux pour la santé !

L'appareil devient très chaud lors de l'autonettoyage. Le revêtement anti-adhérent des plaques et des moules est détruit et il se dégage des gaz toxiques. Ne jamais nettoyer des plaques et des moules à revêtement anti-adhérents avec le cycle d'autonettoyage. Seuls des accessoires émaillés peuvent être nettoyés avec le mode d'autonettoyage.

Causes de dommages

Attention !

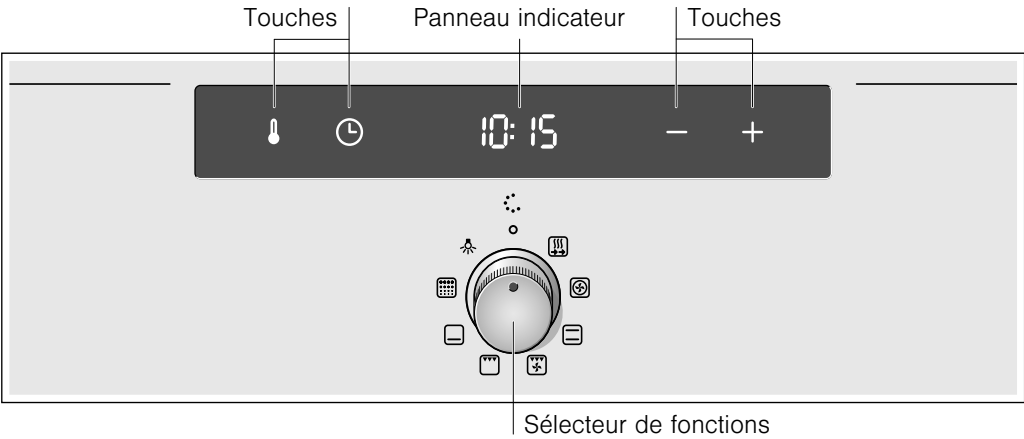
- Accessoires, feuille, papier cuisson ou récipient sur le fond du compartiment de cuisson : Ne posez pas d'accessoires sur le fond du compartiment de cuisson. Ne recouvrez pas le fond du compartiment de cuisson d'une feuille, quel que soit le type, ni de papier cuisson. Ne placez pas de récipient sur le fond du compartiment de cuisson si vous avez réglé une température supérieure à 50 °C. Cela crée une accumulation de chaleur. Les temps de cuisson ne correspondent plus et l'émail sera endommagé.
- Eau dans le compartiment de cuisson chaud : Ne versez jamais d'eau dans le compartiment de cuisson chaud. Cela produit de la vapeur d'eau. Le changement de température peut occasionner des dommages sur l'émail.
- Aliments humides : Ne conservez pas d'aliments humides dans le compartiment de cuisson pendant une longue durée. Cela endommage l'émail.
- Jus de fruits : Ne garnissez pas trop la plaque à pâtisserie en cas de gâteaux aux fruits très juteux. Le jus de fruits qui goutte de la plaque laisse des taches définitives. Utilisez de préférence la lèchefrite à bords hauts.
- Refroidissement la porte de l'appareil ouverte : Laissez refroidir le compartiment de cuisson uniquement la porte fermée. Même si la porte de l'appareil n'est qu'entrouverte, les façades des meubles voisins risquent d'être endommagées au fil du temps.
- Joint de porte très encrassé : si le joint de la porte est très encrassé, la porte de l'appareil ne fermera plus correctement lors du fonctionnement. La façade des meubles voisins peut être endommagée. Veillez à ce que le joint de l'appareil soit toujours propre.
- Porte de l'appareil utilisée comme surface d'assise ou support : il est interdit de grimper, de s'asseoir et de s'accrocher à la porte de l'appareil. Ne pas déposer de récipients ou des accessoires sur la porte de l'appareil.
- Introduire l'accessoire : Selon le modèle d'appareil, les accessoires peuvent rayer la vitre en fermant la porte. Introduire les accessoires toujours jusqu'en butée dans le compartiment de cuisson.
- Transporter l'appareil : Ne transportez ou ne portez pas l'appareil par la poignée de la porte. La poignée ne supportera pas le poids de l'appareil et risque de se casser.

Votre nouveau four

Voici votre nouveau four. Ce chapitre décrit les fonctions du bandeau de commande ainsi que ses différents éléments. Vous y trouverez également des informations concernant les accessoires et les composants intérieurs du four.

Bandeau de commande

Voici une vue générale du bandeau de commande. Le panneau indicateur ne peut pas afficher tous les symboles en même temps. Les éléments peuvent varier en fonction du modèle de l'appareil.



Commande magnétique amovible

Sur certains fours, la commande magnétique est amovible. Pour l'enclencher ou la désenclencher, appuyez sur le bouton lorsqu'il se trouve sur la position zéro.

Touches

N'appuyez pas trop fort sur les touches. Appuyez seulement sur le symbole correspondant.

Sélecteur de fonctions

Le sélecteur de fonctions vous permet de programmer le mode de cuisson.

Position	Utilisation
○ Position zéro	Le four est éteint.
Chauffage rapide	Le four atteint rapidement la température programmée.
Chaleur tournante 3D*	Pour gâteaux et pâtisserie. La cuisson peut avoir lieu sur trois niveaux. Une turbine située dans la paroi arrière du four diffuse uniformément la chaleur.
Chaleur de voûte et de sole*	Pour gâteaux, gratins et rôtissage de viande maigre (veau ou gibier, par exemple, sur un seul niveau). La chaleur provient des résistances inférieure et supérieure.
Gril avec chaleur tournante	Rôtissage de morceaux de viande, de volaille et de poisson. La résistance du gril et le ventilateur se connectent et se déconnectent par alternance. La turbine fait circuler la chaleur du gril autour des produits.

* Mode de cuisson à partir duquel la classe de rendement énergétique est déterminée selon la norme EN60350.

Position	Utilisation
Gril de grande surface	Rôtissage de biftecks, saucisses, toasts et poisson. Toute la surface située en dessous de la résistance du gril est chauffée.
Chaleur de sole	Confire, cuire et gratiner. La chaleur provient de la résistance inférieure.
Pyrolyse	Nettoyage automatique du compartiment intérieur du four. Le four chauffe jusqu'à élimination de la saleté.
Éclairage	Allumer la lampe du compartiment intérieur du four.

* Mode de cuisson à partir duquel la classe de rendement énergétique est déterminée selon la norme EN60350.

Lorsqu'un mode de cuisson est sélectionné, le panneau indicateur affiche **--**.

Touches et panneau indicateur

Les touches servent à régler diverses fonctions. Le panneau indicateur affiche les valeurs réglées.

Touche	Fonction de la touche
Température	Sélectionnez la température, le niveau de gril ou de nettoyage.
Fonctions de temps	Sélectionnez le minuteur , le temps de cuisson , l'heure de fin de cuisson et l'heure .
Moins	Réduire les valeurs programmées.
Plus	Augmentez les valeurs programmées.

Sur le panneau indicateur, le symbole correspondant à la fonction de temps activée s'affiche.

Touches pour modifier les valeurs programmées

Il est possible de modifier toutes les valeurs fixées et recommandées à l'aide des touches **+** ou **-**.

+ = Augmenter les valeurs programmées.

- = Diminuer les valeurs programmées.

Plages		
30-270	Plage de température	Température du compartiment intérieur du four en °C.
1-3	Niveaux de gril	Les niveaux pour le gril de grande surface  .
		1 = niveau 1, faible
		2 = niveau 2, modéré
	Niveaux de nettoyage	Niveaux de nettoyage pour la pyrolyse  .
		1 = niveau 1, faible
		2 = niveau 2, modéré
		3 = niveau 3, intense
1s - 23h59		Durée du temps de cuisson.
1s - 23h59		Durée du minuteur.

Symbole du mode de cuisson

Tant que le four chauffe, le symbole  sur le panneau indicateur reste allumé. Lorsque le four atteint la température idéale pour l'introduction des aliments et que la température se stabilise, le symbole  s'éteint.

Le symbole  ne s'allume jamais pour les niveaux de gril et de nettoyage.

Compartiment intérieur du four

La lampe se trouve à l'intérieur du four. Un ventilateur évite une chaleur excessive à l'intérieur du four.

Lampe

La lampe du compartiment intérieur du four reste allumée tant que celui-ci est en marche. La lampe du four s'éteint lorsque la température atteint 60 °C, ainsi que pendant la pyrolyse. Cela permet un réglage précis.

Vous pouvez cependant allumer l'éclairage lorsque le four est éteint en plaçant le bouton de fonctions sur .

Ventilateur

Le ventilateur se met en marche et s'arrête lorsque nécessaire. L'air chaud s'échappe par la partie supérieure de la porte. Attention ! N'obstruez pas l'ouverture de ventilation au risque de surchauffer le four.

Après avoir éteint le four, le ventilateur continue de fonctionner pendant une durée déterminée pour favoriser le refroidissement du four.

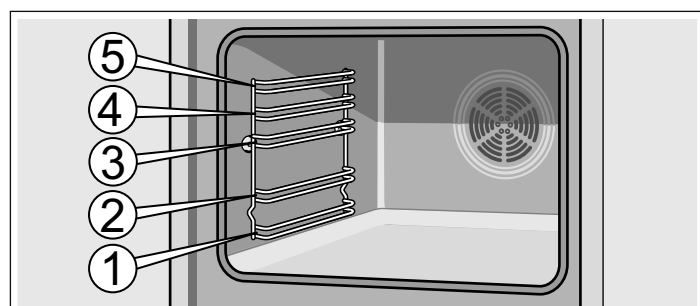
Vos accessoires

Vos accessoires fournis sont adaptés à de nombreux récipients. Assurez-vous que les accessoires toujours insérés dans le four dans le bon sens.

Pour que certains plats soient encore plus réussis et que le maniement de votre four soit encore plus confortable, il existe une variété d'accessoires optionnels.

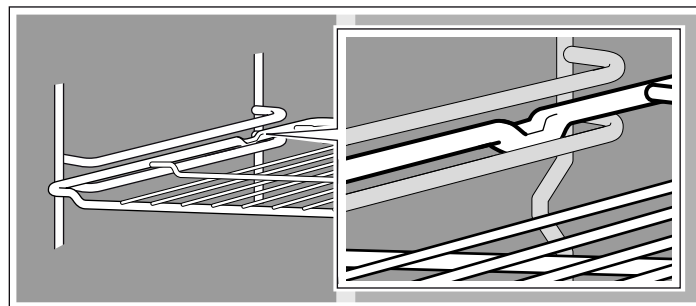
Introduction des accessoires

Les accessoires peuvent être placés dans le four à 5 hauteurs différentes. Les accessoires doivent toujours être enfoncés jusqu'au fond afin qu'ils ne touchent pas la plaque en verre de la porte.



Les accessoires peuvent être retirés de moitié, sans risquer de basculer. Ceci permet de retirer plus aisément les aliments.

Lorsque vous introduisez un accessoire dans le four, veillez à ce que la courbure se trouve à l'arrière de l'accessoire. Il s'emboîtera ainsi parfaitement.



En fonction des équipements, si l'appareil dispose de rails d'extraction, ceux-ci s'encastreront légèrement lorsqu'ils sont entièrement retirés. Cela permet de placer facilement les accessoires. Pour déverrouiller, replacez les rails d'extraction à l'intérieur du four en exerçant une légère pression.

Remarque : Les accessoires peuvent se déformer sous l'effet de la chaleur. En refroidissant, la déformation disparaîtra. Cela n'empêche pas un fonctionnement normal.

Votre four est fourni avec quelques-uns des accessoires suivants.

Les accessoires peuvent être achetés auprès du Service technique ou dans des établissements spécialisés. Pour connaître les accessoires disponibles, consultez le catalogue commercial.



Grille

Pour récipients, moules à pâtisserie, rôtis, grillades et plats surgelés.

Introduire la grille le côté ouvert vers la porte du four et la courbure vers le bas .



Plaque de cuisson émaillée plate

Pour gâteaux, petits gâteaux et biscuits

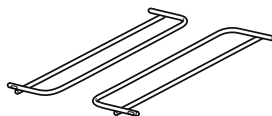
Introduisez la lèchefrite dans le four en veillant à ce que le bord incliné soit orienté vers la porte du four.



Lèchefrite universelle émaillée profonde

Pour gâteaux moelleux, pâtes, plats surgelés et rôtissage de gros morceaux de viande. Cette plaque peut également être utilisée pour récupérer la graisse des pièces de viande rôties sur la grille.

Introduisez la lèchefrite dans le four en veillant à ce que le bord incliné soit orienté vers la porte du four.



Tablette pour accessoires

Pendant le nettoyage, il est également possible de nettoyer la lèchefrite universelle profonde ou la plaque de cuisson plate.

Introduisez la tablette à droite et à gauche.

Avant la première utilisation

Vous apprendrez ici ce que vous devez faire avant d'utiliser votre four pour la première fois pour préparer des mets. Lisez auparavant le chapitre *Consignes de sécurité*.

Programmer l'heure

Une fois connecté, le panneau indicateur affiche le symbole  et **0:00**. Mettez l'horloge à l'heure.

1. Appuyez sur la touche .

L'indicateur de l'heure affiche **12:00**.

2. Réglez l'heure à l'aide des touches **+** ou **-**.

3. Confirmez l'heure à l'aide de la touche .

L'heure programmée s'affiche au bout de quelques secondes.

Chauffer le four

Pour supprimer l'odeur de neuf, chauffer le four à vide en le laissant fermé. La meilleure solution consiste à chauffer le four pendant une heure en réglant la chaleur de voûte et la chaleur de sole  à 240 °C. Vérifiez l'absence d'emballage à l'intérieur du four.

1. Sélectionnez la chaleur de voûte et la chaleur de sole  à l'aide du bouton de fonctions.

2. Appuyez sur la touche **+** jusqu'à ce que la valeur 240 °C s'affiche sur le panneau indicateur.

Éteignez le four au bout d'une heure en remplaçant le bouton de fonctions en position zéro.

Nettoyage des accessoires

Avant d'utiliser les accessoires pour la première fois, nettoyez-les soigneusement avec de l'eau chaude et un peu de savon, puis frottez-les avec une lavette.

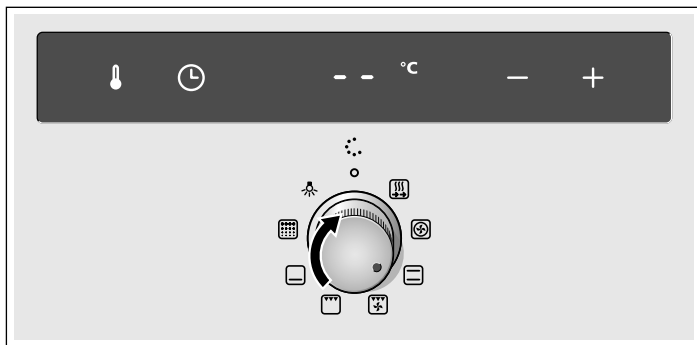
Programmer le four

Le four peut être programmé de plusieurs manières. Les lignes qui suivent expliquent la façon dont le mode de cuisson, la température ou le niveau de gril doivent être programmés. Le four permet de programmer le temps de cuisson (durée) et l'heure de fin de cuisson. Pour de plus amples informations, consultez le chapitre *Programmer les fonctions de temps*.

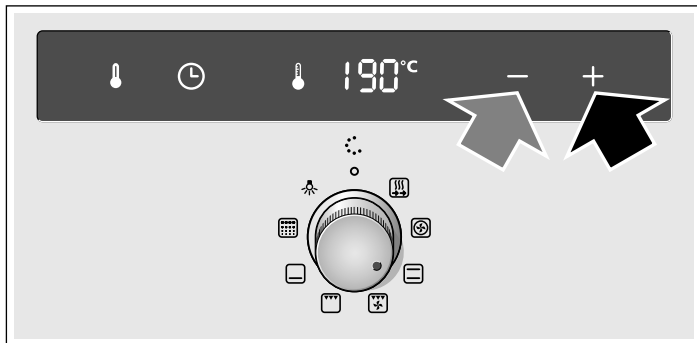
Mode de cuisson et température

Exemple sur l'image : chaleur de voûte et de sole ☐ à 190 °C.

1. Sélectionnez le mode de cuisson à l'aide du sélecteur de fonctions.



2. Réglez la température ou le niveau de gril souhaité à l'aide des touches + ou -.



Le four commence à chauffer.

Éteindre le four

Mettez le bouton de fonctions sur la position zéro.

Modifier les réglages

Le type de chauffage, la température ou le niveau de gril peuvent être modifiés à tout moment.

Chauffage rapide

La fonction de chauffage rapide permet au four d'atteindre très rapidement la température programmée.

Cette fonction doit être utilisée pour des températures supérieures à 100 °C.

Pour une cuisson uniforme, n'enfourez pas l'aliment avant la fin du cycle de chauffage rapide.

1. Sélectionnez le chauffage rapide ☐ à l'aide du bouton de fonctions.
2. Sélectionnez la température souhaitée à l'aide des touches + et -.

Le symbole ☐ s'allume sur le panneau indicateur. Le four commence à chauffer.

Fin du chauffage rapide

Un signal sonore retentit et le symbole ☐ s'éteint. Introduisez les aliments dans le four et sélectionnez la fonction et la température souhaitées.

Annuler le chauffage rapide

Mettez le bouton de fonctions sur la position zéro. Le four s'éteint.

Remarque : Avec la fonction de chauffage rapide on ne peut pas programmer la durée de cuisson.

Programmer les fonctions de temps

Ce four dispose de plusieurs fonctions de temps. Le menu est activé à l'aide de la touche ⌚ et il est possible de passer d'une fonction à l'autre. Les symboles de temps restent éclairés pendant les réglages. Il est possible de modifier une fonction de temps déjà programmée à l'aide des touches + ou -.

Minuteur

Le fonctionnement du minuteur ne dépend pas du fonctionnement du four. Le minuteur dispose d'un signal propre. Ainsi, il est possible de savoir si le temps du minuteur a pris fin ou s'il s'agit de l'arrêt automatique du four (durée de cuisson).

1. Appuyez sur la touche ⌚.
Le symbole ⌚ s'allume sur le panneau indicateur.
2. Programmez le temps du minuteur à l'aide des touches + ou -.
Valeur de la touche proposée + = 10 minutes
Valeur de la touche proposée - = 5 minutes

Le temps programmé s'affiche au bout de quelques secondes. Le temps du minuteur commence à défilé. Le symbole ⌚ s'allume et le défilement du temps du minuteur s'affiche sur le panneau indicateur.

Le temps du minuteur est terminé

Un signal sonore retentit. Le panneau indicateur affiche 00:00. Éteignez le minuteur à l'aide de la touche ⌚.

Modifier le temps du minuteur

Modifiez le temps du minuteur à l'aide des touches + ou - . Le temps modifié s'affiche au bout de quelques secondes.

Annuler le temps du minuteur

Lorsque le four est éteint, le minuteur continue à fonctionner. Rétablissez le temps du minuteur sur 00:00 à l'aide de la touche -. Le minuteur s'éteint.

Consulter les réglages de temps

Dans le cas où plusieurs fonctions de temps auraient été programmées, les symboles correspondants s'allument sur le panneau indicateur.

Pour consulter le minuteur , la durée de cuisson , l'heure de fin de cuisson , appuyez à plusieurs reprises sur la touche  jusqu'à ce que le symbole souhaité s'allume. La valeur correspondante s'affiche quelques secondes sur le panneau indicateur.

Durée du temps de cuisson

Ce four permet de programmer le temps de cuisson pour chaque plat. Une fois le temps de cuisson écoulé, le four s'éteint automatiquement. Cela évite ainsi d'interrompre d'autres tâches pour venir éteindre le four ou de dépasser le temps de cuisson en cas d'inattention.

Exemple sur l'image : temps de cuisson de 45 minutes.

1. Sélectionnez le mode de cuisson à l'aide du sélecteur de fonctions.

2. Appuyez deux fois sur la touche .

Le panneau indicateur affiche **00:00** et le symbole de la durée de cuisson .



3. Programmez la durée de cuisson à l'aide des touches **+** ou **-**.

Valeur de la touche proposée **+** = 30 minutes

Valeur de la touche proposée **-** = 10 minutes



4. Appuyez sur la touche .

Réglez la température ou le niveau de gril souhaité à l'aide des touches **+** ou **-**.

Le four s'allume au bout de quelques secondes. Le panneau indicateur affiche la température programmée et le symbole  s'allume.

Le temps de cuisson est terminé

Un signal sonore retentit. Le four cesse de chauffer. Le panneau indicateur affiche **00:00**. Appuyez deux fois sur la touche . Il est possible de régler un nouveau temps de cuisson à l'aide des touches **+** ou **-**, ou en appuyant sur la touche  et en plaçant le sélecteur de fonctions sur la position 0. Le four est éteint.

Modifier la durée de cuisson

Appuyez deux fois sur la touche . Modifiez la durée de cuisson à l'aide des touches **+** ou **-**.

Annuler le temps de cuisson

Appuyez deux fois sur la touche . Rétablissez le temps de cuisson sur **00:00** à l'aide de la touche **-**. Le temps a été annulé.

Consulter les réglages de temps

Dans le cas où plusieurs fonctions de temps auraient été programmées, les symboles correspondants s'allument sur le panneau indicateur.

Pour consulter le minuteur , la durée de cuisson , l'heure de fin de cuisson , appuyez à plusieurs reprises sur la touche  jusqu'à ce que le symbole souhaité s'allume. La valeur correspondante s'affiche quelques secondes sur le panneau indicateur.

Heure de fin de cuisson

Le four permet de programmer l'heure à laquelle le plat doit être prêt. Dans ce cas, le four s'allume automatiquement et s'éteint à l'heure souhaitée. Par exemple, il est possible d'introduire l'aliment dans le four le matin et de le programmer pour que le plat soit prêt à midi.

Assurez-vous que les aliments ne se gâtent pas en restant trop longtemps dans le four.

Exemple sur l'image : il est 10 h 30, le temps de cuisson est de 45 minutes et le four doit s'éteindre à 12 h 30.

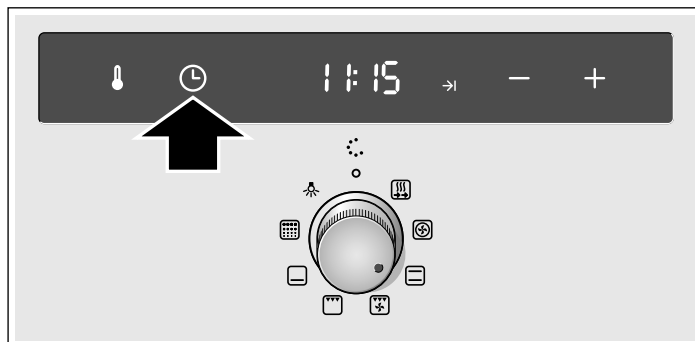
1. Réglez le sélecteur de fonctions.

2. Appuyez deux fois sur la touche .

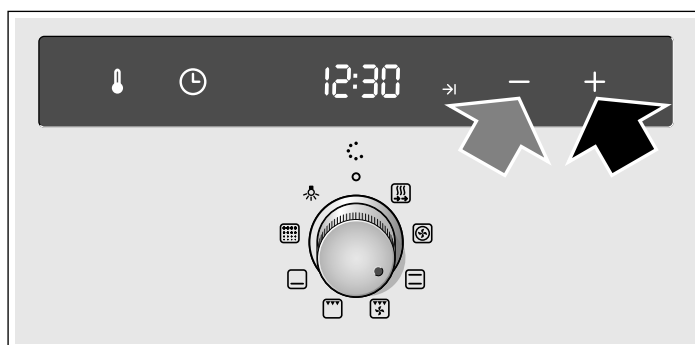
3. Programmez la durée de cuisson à l'aide des touches **+** ou **-**.

4. Appuyez sur la touche .

L'heure à laquelle le plat sera prêt et le symbole de fin de cuisson  s'affichent sur le panneau indicateur.



5. Retardez l'heure de fin de cuisson à l'aide des touches **+** ou **-**.



6. Appuyez sur la touche .

Réglez la température ou le niveau de gril souhaité à l'aide des touches **+** ou **-**.

Le panneau indicateur affiche la température programmée et le symbole  (le four est réglé en position de veille). Lorsque le four s'allume, la température programmée et le symbole  s'affichent sur le bandeau. Le symbole  s'éteint.

Le temps de cuisson est terminé

Un signal sonore retentit. Le four cesse de chauffer. Le panneau indicateur affiche **00:00**. Appuyez deux fois sur la touche **⏸**. Il est possible de régler un nouveau temps de cuisson à l'aide des touches **+** ou **-**, ou en appuyant sur la touche **⏸** et en plaçant le sélecteur de fonctions sur la position 0. Le four est éteint.

Modifier l'heure de fin de cuisson

Appuyez trois fois sur la touche **⏸**. Modifiez l'heure de fin de cuisson à l'aide des touches **+** ou **-**. Le temps modifié s'affiche au bout de quelques secondes. Ne modifiez pas l'heure de fin de cuisson si le temps de cuisson a commencé à défilé. Le résultat final pourrait varier.

Annuler l'heure de fin de cuisson

Appuyez trois fois sur la touche **⏸** et rétablissez l'heure de fin de cuisson sur l'heure actuelle à l'aide de la touche **-**. Le four s'allume.

Consulter les réglages de temps

Dans le cas où plusieurs fonctions de temps auraient été programmées, les symboles correspondants s'allument sur le panneau indicateur.

Pour consulter le minuteur **⏸**, la durée de cuisson **⏸**, l'heure de fin de cuisson **⏸** ou l'heure **⏸**, appuyez à plusieurs reprises sur la touche **⏸** jusqu'à ce que le symbole souhaité s'allume. La valeur correspondante s'affiche quelques secondes sur le panneau indicateur.

Heure

Après le branchement ou après une coupure de courant, le symbole **⏸** et l'indication **0:00** s'affichent sur le panneau. Mettez l'horloge à l'heure.

1. Appuyez sur la touche **⏸**.

L'heure **12:00** s'affiche.

2. Réglez l'heure à l'aide des touches **+** ou **-**.

3. Confirmez l'heure à l'aide de la touche **⏸**.

L'heure programmée s'affiche au bout de quelques secondes.

Changer l'heure

Aucune autre fonction de temps ne doit être programmée, le four doit être arrêté.

1. Appuyez deux fois sur la touche **⏸**.

Le symbole **⏸** s'affiche sur le panneau indicateur.

2. Modifiez l'heure à l'aide des touches **+** ou **-**.

3. Confirmez l'heure à l'aide de la touche **⏸**.

L'heure programmée apparaît au bout de quelques secondes.

Masquer l'heure

Il est possible de masquer l'heure. Consultez le chapitre *Modifier les réglages de base*.

Modifier les réglages de base

Ce four propose différents réglages de base. Ces réglages peuvent être adaptés aux besoins propres de l'utilisateur.

Réglage de base	Sélection 0	Sélection 1	Sélection 2	Sélection 3
⏸ 1 Durée du signal après fin du temps de cuisson ou du minuteur	-	env. 10 secondes	env. 2 minutes*	env. 5 minutes
⏸ 2 Indicateur de l'heure	non	oui*	-	-
⏸ 3 Temps d'attente jusqu'à la mise en application d'un réglage	-	env. 2 secondes	env. 4 secondes*	env. 10 secondes
⏸ 5 Les guides coulissants ont été remis en place	non	oui	-	-
⏸ 6 Sélectionner les réglages d'usine pour toutes les valeurs	non*	oui	-	-
* Réglage en usine				

Le four doit être éteint.

1. Appuyez sur la touche **⏸** pendant environ 4 secondes.

Le panneau indicateur affiche le réglage de base actuel pour la durée du signal (**⏸ 1** sélection **2**, par exemple).

2. Modifiez le réglage de base à l'aide des touches **+** ou **-**.

3. Validez à l'aide de la touche **⏸**.

Le réglage de base suivant s'affiche sur le panneau indicateur. La touche **⏸** permet de parcourir tous les réglages et les touches **+** ou **-** servent à les modifier.

4. Appuyez sur la touche **⏸** pendant environ 4 secondes pour terminer.

Tous les réglages ont été appliqués.

Les réglages de base peuvent être rétablis à tout moment.

Arrêt automatique

L'arrêt automatique s'active lorsque les réglages de l'appareil n'ont pas été modifiés pendant plusieurs heures. Le four cesse de chauffer. Tout ceci dépend de la température ou du niveau de gril sélectionné.

L'arrêt automatique s'active

Un signal sonore retentit. Le panneau indicateur affiche **FS**. Le four cesse de chauffer.

Tournez le bouton de fonctions sur la position zéro. Le four s'éteint.

Annulez l'arrêt automatique

Sélectionnez une durée de cuisson pour éviter l'activation involontaire de l'arrêt automatique. Le four chauffe jusqu'à ce que cette durée se soit écoulée.

Autonettoyage

Pendant l'autonettoyage, le four atteint des températures d'environ 500 °C. Cette fonction permet de brûler les restes de rôti ou de cuisson. Il ne vous reste alors plus qu'à nettoyer les cendres se trouvant dans le compartiment intérieur du four.

Trois niveaux de nettoyage sont disponibles.

Niveau	Degré de nettoyage	Durée
1	faible	1 heure 15 minutes env.
2	modéré	1 heure 30 minutes env.
3	intense	env. 2 heures

Plus la saleté est intense et présente depuis longtemps, plus le niveau de nettoyage doit être élevé. Un nettoyage du compartiment intérieur du four s'avère suffisant tous les deux ou trois mois. Un nettoyage profond ne consomme que 2,5-4,7 kilowatts-heure.

Recommandations importantes

Pour votre sécurité, la porte du four se verrouille automatiquement. La porte du four peut seulement être réouverte, lorsque la température dans le compartiment a baissé et le symbole de serrure pour le verrouillage s'est éteint.

La lampe située dans le compartiment de cuisson n'est pas allumée pendant l'autonettoyage.

⚠ Risque de brûlure !

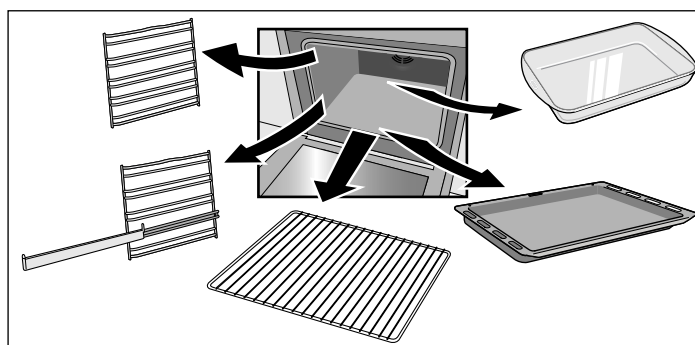
- Le compartiment de cuisson devient très chaud pendant l'autonettoyage. Ne jamais ouvrir la porte de l'appareil ou pousser à la main le crochet de verrouillage. Laisser refroidir l'appareil. Eloigner les enfants.
- L'extérieur de l'appareil devient très chaud pendant l'autonettoyage. Ne jamais toucher la porte de l'appareil. Laisser refroidir l'appareil. Eloigner les enfants.

⚠ Risque d'incendie !

L'extérieur de l'appareil devient très chaud pendant l'autonettoyage. Ne jamais accrocher des objets inflammables sur la poignée de la porte, p.ex. un torchon à vaisselle. Garder la façade de l'appareil dégagée.

Avant le nettoyage

Le compartiment intérieur du four doit être vide. Retirez les accessoires, les récipients et les clayettes ou les rails de gauche et de droite. Consultez le chapitre *Entretien et nettoyage* pour décrocher les clayettes ou les rails de gauche et de droite.



Nettoyez la porte du four et les surfaces latérales du compartiment intérieur du four par la zone des joints.

⚠ Risque d'incendie !

Les restes d'aliments, de graisse et de jus de rôti peuvent prendre feu. Nettoyez le compartiment intérieur du four et les accessoires à l'aide d'un chiffon humide.

Nettoyage conjoint des accessoires

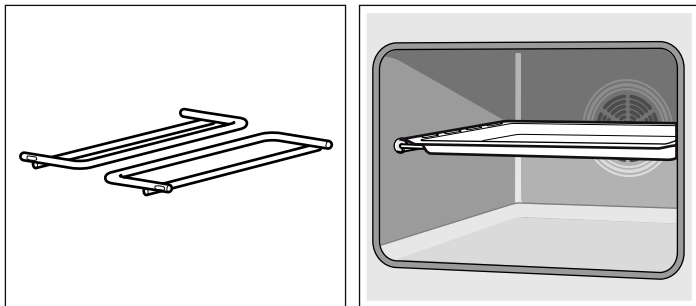
Les clayettes ou les rails de gauche et de droite ne sont pas adaptés à l'autonettoyage. Retirez-les du compartiment intérieur du four.

Pour un nettoyage optimal du compartiment intérieur du four, n'utilisez pas la fonction d'autonettoyage avec les plaques. Grâce à la tablette pour accessoires, il est toutefois possible d'utiliser l'autonettoyage pour la lèchefrite émaillée profonde ou la plaque à pâtisserie. Nettoyez systématiquement un seul accessoire à la fois.

La grille ne doit pas être nettoyée avec la fonction d'autonettoyage.

Si votre four ne dispose pas de cette tablette, vous pouvez l'acheter auprès du Service technique ou sur Internet avec le numéro de série 466546.

La tablette pour accessoires doit être insérée à gauche et à droite.



Nettoyez à l'eau les restes d'aliments, d'huile et de jus de rôti présents sur les accessoires.

Placez la lèchefrite profonde ou la plaque à pâtisserie plate sur la tablette.

⚠ Risques importants pour la santé !

N'introduisez pas de plaques ni de moules antiadhésifs dans le four pendant le nettoyage. La chaleur intense élimine en effet le revêtement antiadhésif et dégage des gaz toxiques.

Réglage

Après avoir choisi le niveau de nettoyage, réglez le four.

1. Sélectionnez la fonction Autonettoyage à l'aide du bouton de fonctions .
2. Sélectionnez le niveau de nettoyage souhaité à l'aide des touches **+** ou **-**.

Le niveau de nettoyage et le symbole **I→I** s'affichent sur le panneau indicateur. Le nettoyage commence au bout de quelques secondes.

Peu après, la porte du four se bloque. Le symbole  s'affiche sur le panneau indicateur. Il est impossible d'ouvrir la porte du four tant que le symbole  n'est pas éteint.

Le nettoyage est terminé

Le panneau indicateur affiche **00:00**. Le four cesse de chauffer. Tournez le bouton de fonctions sur la position zéro. Le four s'éteint. La porte du four pourra s'ouvrir une fois que le symbole  du panneau indicateur se sera éteint.

Changer le niveau de nettoyage

Une fois commencé, il est impossible de changer le niveau de nettoyage.

Interrompre l'autonettoyage

Tournez le bouton de fonctions sur la position zéro. Le four s'éteint. La porte du four pourra s'ouvrir une fois que le symbole  du panneau indicateur se sera éteint.

Différer l'heure de fin de cuisson

Le four permet de programmer l'heure à laquelle vous souhaitez que le nettoyage se termine. Ainsi, la fonction d'autonettoyage peut être lancée la nuit, par exemple, pour pouvoir utiliser le four dans la journée.

Programmez en suivant les instructions des points 1 et 2. Avant de commencer le nettoyage, appuyez trois fois sur la touche  et différez l'heure de fin à l'aide des touches **+** ou **-**.

Le four se met en veille. Le niveau de nettoyage et le symbole **→I** s'affichent sur le panneau indicateur. Lorsque le nettoyage commence, le niveau de nettoyage et le symbole **I→I** s'affichent sur le panneau indicateur. Le symbole **→I** s'éteint.

Consulter les réglages de temps

Pour consulter la durée du niveau de nettoyage ou l'heure à laquelle se termine l'autonettoyage, appuyez plusieurs fois sur la touche  jusqu'à ce que le symbole souhaité s'affiche. La valeur correspondante s'affiche quelques secondes sur le panneau indicateur.

Après l'autonettoyage

Après refroidissement du compartiment intérieur du four, éliminez les restes de cendres à l'aide d'un chiffon humide.

Entretien et nettoyage

Le four conservera son aspect brillant et fonctionnera longtemps tant que vous l'entretenez et le nettoyez correctement. Nous vous expliquons ci-après comment entretenir et nettoyer le four.

Remarques

- Il est possible que des nuances apparaissent sur la façade du four à cause des différents matériaux (verre, matière plastique ou métal).
- Les ombres qui peuvent apparaître sur la plaque en verre de la porte et qui semblent être dues à des saletés, sont des reflets de la lampe du four.
- L'émail se détériore en cas de températures extrêmes. Ceci peut provoquer de légères décolorations. Ce phénomène est normal et n'altère en rien le fonctionnement du four. Il est impossible de recouvrir entièrement d'émail les rebords des tôles fines. C'est pourquoi elles peuvent sembler rugueuses au toucher, ce qui ne remet pas en cause leur protection anticorrosive.

Produits de nettoyage

Tenez compte des recommandations du tableau pour ne pas endommager les différentes surfaces du four avec un produit de nettoyage inadapté. N'utilisez pas :

- des produits de nettoyage abrasifs ou acides,
- des produits puissants contenant de l'alcool,
- des brosses ou éponges dures,
- des nettoyeurs à haute pression ou à vapeur.

Lavez soigneusement les lavettes neuves avant de les utiliser.

Zone	Produits de nettoyage
Façade du four	Eau chaude avec un peu de savon : Nettoyez avec une lavette et séchez avec un chiffon doux. N'utilisez pas de produits pour vitres ou de grattoirs pour verre.
Acier inoxydable	Eau chaude avec un peu de savon : Nettoyez avec une lavette et séchez avec un chiffon doux. Nettoyez immédiatement les taches de calcaire, de graisse, de maïzena et de blanc d'œuf pour éviter qu'elles ne corrodent les surfaces. Vous pouvez vous procurer, dans les centres de Service technique ou les commerces spécialisés, des produits spécialement prévus pour l'entretien des surfaces chaudes en acier inoxydable. Appliquez le produit de nettoyage avec un chiffon doux très fin.
Plaque en verre	Produits de nettoyage pour vitres : Nettoyez avec un chiffon doux. N'utilisez pas de grattoirs pour verre.
Viseur	Produits de nettoyage pour vitres : Nettoyez avec un chiffon doux. N'utilisez pas d'alcool, de vinaigre ni d'autres produits de nettoyage abrasifs ou acides.
Plaques en verre de la porte	Produits de nettoyage pour vitres : Nettoyez avec un chiffon doux. N'utilisez pas de grattoirs pour verre.
Cache de la porte	Produits spécialement destinés au nettoyage de l'acier inoxydable (disponibles dans les centres de service technique ou dans les commerces spécialisés). Respectez les indications du fabricant.
Compartiment intérieur du four	Eau chaude avec un peu de savon ou eau additionnée de vinaigre : Nettoyez avec une lavette. En cas de saleté extrême, utilisez des tampons à récurer en acier inoxydable ou des produits de nettoyage spécialement destinés aux fours. Procédez à ce nettoyage uniquement lorsque le compartiment intérieur du four est froid. Utilisez de préférence la fonction d'autonettoyage. Pour en savoir plus, consultez le chapitre <i>Autonettoyage</i> .
Verre protecteur de la lampe du four	Eau chaude avec un peu de savon : Nettoyez avec une lavette.
Clayettes ou rails	Eau chaude avec un peu de savon : Laissez tremper puis nettoyez avec une lavette ou une brosse.
Rails	Eau chaude avec un peu de savon : Nettoyez avec une lavette ou une brosse. Ne pas laisser tremper ni introduire au lave-vaisselle.
Accessoires	Eau chaude avec un peu de savon : Laissez tremper puis nettoyez avec une lavette ou une brosse.

Fonction éclairage

Pour simplifier le nettoyage du four, il est possible d'allumer la lampe du compartiment intérieur du four.

Allumer la lampe du four

Tournez le bouton de fonctions sur la position .

La lampe s'allume.

Éteindre la lampe du four

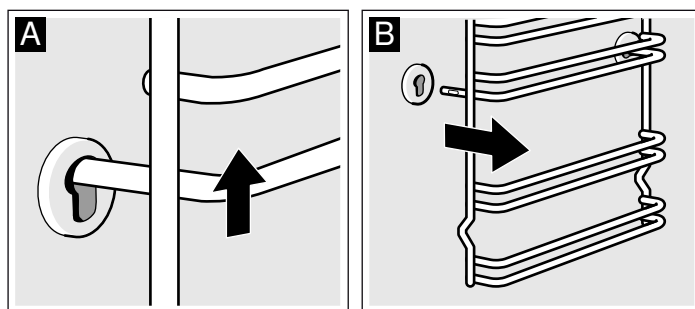
Tournez le bouton de fonctions sur la position 0.

Décrocher et raccrocher les clayettes ou les rails de gauche et de droite

Il est possible de retirer les clayettes ou les rails de gauche et de droite pour les nettoyer. Pour cela, le four doit être froid.

Retirer les clayettes ou les rails

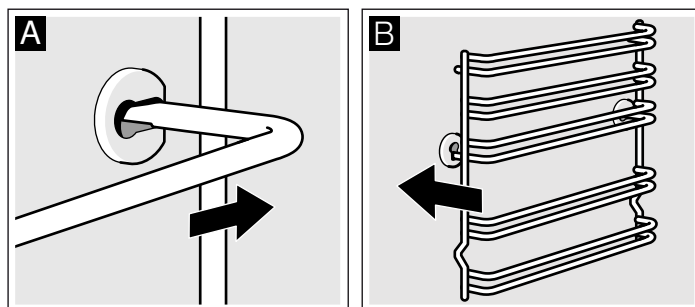
1. Levez la clayette ou le rail par la partie avant et décrochez (figure A).
2. Tirez ensuite la clayette ou le rail vers l'avant pour procéder à son retrait total (figure B).



Nettoyez les clayettes ou les rails avec du liquide vaisselle et une éponge. Nous vous recommandons d'utiliser une brosse pour les taches récalcitrantes.

Poser les clayettes ou les rails

1. Insérez tout d'abord la clayette ou le rail dans l'encoche arrière en l'enfonçant légèrement (schéma A),
2. puis procédez à son insertion dans l'encoche avant (schéma B).

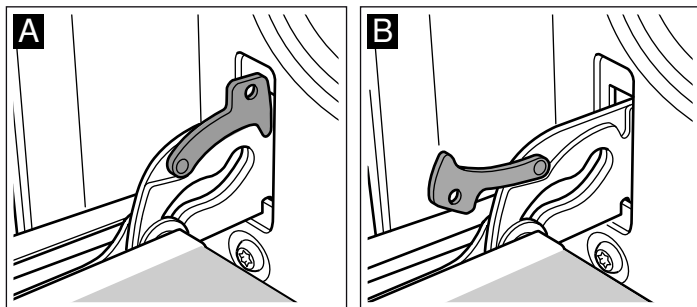


Les clayettes ou les rails peuvent être ajustés à gauche et à droite. La courbure doit toujours être orientée vers le bas.

Démonter et remonter la porte du four

Pour simplifier le nettoyage des plaques en verre, il est possible de démonter la porte du four.

Les charnières de la porte sont équipées d'un taquet de verrouillage. Lorsque celui-ci est en position verrouillée (schéma A), il est impossible de démonter la porte. Si le taquet est en position déverrouillée, les charnières se bloquent et vous pouvez démonter la porte (schéma B). Ainsi, il est impossible que la porte se referme brusquement.

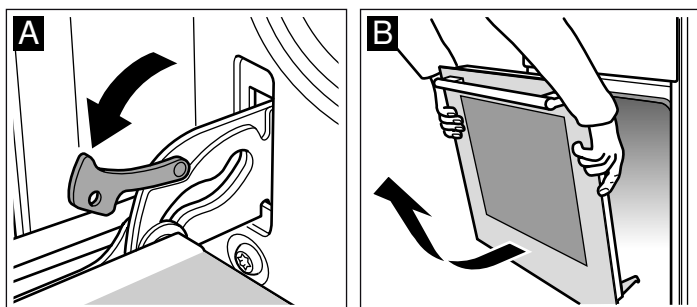


⚠ Risque de blessures !

Si les charnières ne sont pas bloquées à l'aide du taquet, il se peut que la porte se referme brusquement. Vérifiez que les taquets se trouvent toujours en position verrouillée à moins que vous ne souhaitiez démonter la porte.

Démonter la porte

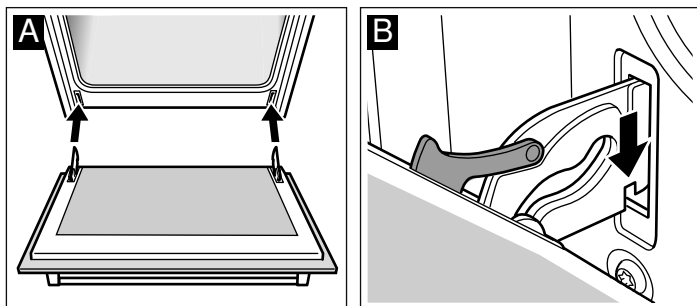
1. Ouvrez la porte du four en grand.
2. Sortez les deux taquets de verrouillage situés à droite et à gauche (schéma A).
3. Refermez la porte du four jusqu'en butée (schéma B). Tenez la porte par les côtés avec les deux mains. Refermez-la légèrement, puis retirez-la.



Remonter la porte

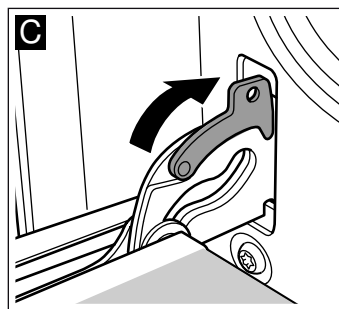
Replacez la porte en procédant dans l'ordre inverse des étapes précédentes.

1. Au moment de reposer la porte, veillez à ce que les deux charnières s'encastrent parfaitement dans leur ouverture respective (schéma A).
2. La fente inférieure des charnières doit s'encastrer des deux côtés (schéma B).



Une mauvaise mise en place des charnières peut provoquer le désalignement de la porte.

3. Refermez les taquets de verrouillage (schéma C). Fermez la porte du four.



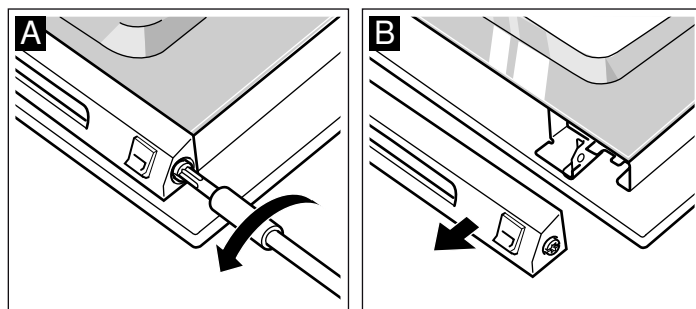
⚠ Risque de blessures !

Ne touchez pas la charnière si la porte venait à tomber ou si la charnière se referme brusquement. Prévenez le Service technique.

Démonter le cache de la porte

Le cache de la porte du four peut changer de couleur au fil du temps. Il est recommandé de retirer le cache pour un nettoyage en profondeur.

1. Ouvrez la porte du four en grand.
2. Dévissez le cache de la porte du four. Pour ce faire, desserrez les vis de gauche et de droite (schéma A).
3. Retirez le cache (schéma B).



Veillez à ce que la porte du four ne se referme pas pendant que le cache est démonté. La plaque en verre intérieure pourrait se détériorer.

Nettoyez le cache avec un produit spécialement destiné à l'acier inoxydable.

4. Remettez-le en place et fixez-le.
5. Fermez la porte du four.

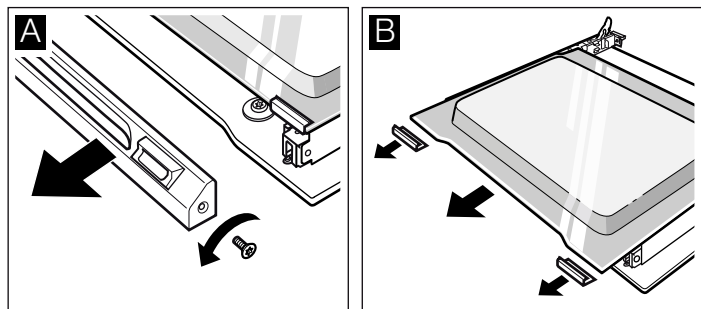
Dépose et pose des vitres de la porte

Pour faciliter le nettoyage, vous pouvez déposer les vitres de la porte du four.

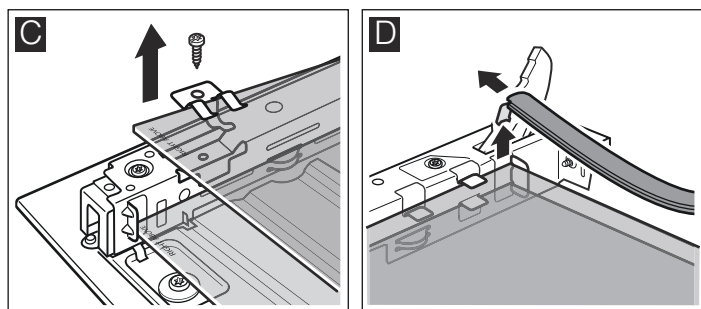
Lors de la dépose des vitres intérieures, faites attention dans quel ordre vous enlevez les vitres. Pour remonter les vitres dans l'ordre correct, basez-vous sur le numéro respectif inscrit sur la vitre.

Dépose

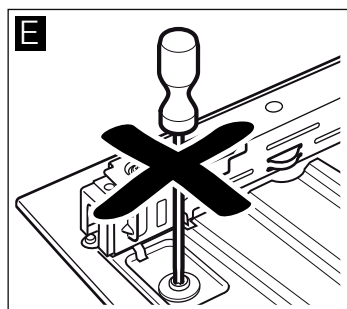
1. Décrocher la porte du four et la placer sur un chiffon, la poignée vers le bas.
2. Dévisser le recouvrement en haut à la porte du four. A cet effet, dévisser les vis à gauche et à droite (fig. A).
3. Lever la vitre supérieure et la retirer, enlever les deux petits joints (fig. B).



4. Dévisser les crochets à droite et à gauche. Lever la vitre et enlever les crochets de la vitre (fig. C).
5. Enlever le joint en bas à la vitre (fig. D). Ce faisant, tirer le joint et l'enlever par le haut. Retirer la vitre.



6. Retirer la vitre inférieure vers le haut en l'inclinant.
7. Ne PAS dévisser les vis à gauche et à droite sur la pièce en tôle (fig. E).



Nettoyez les vitres avec un nettoyeur pour vitres et un chiffon doux.

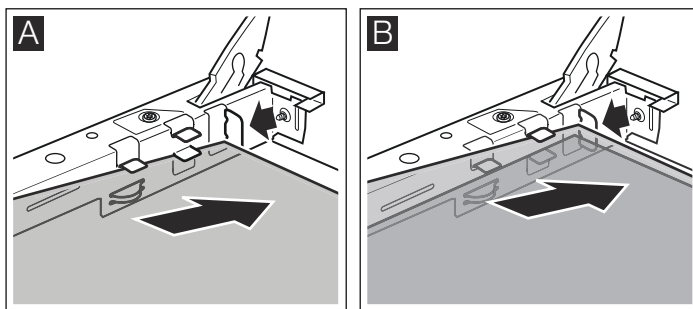
⚠ Risque de blessure !

Un verre de porte d'appareil rayé peut se fendre. Ne pas utiliser de racloir à verre, ni de produit de nettoyage agressif ou abrasif.

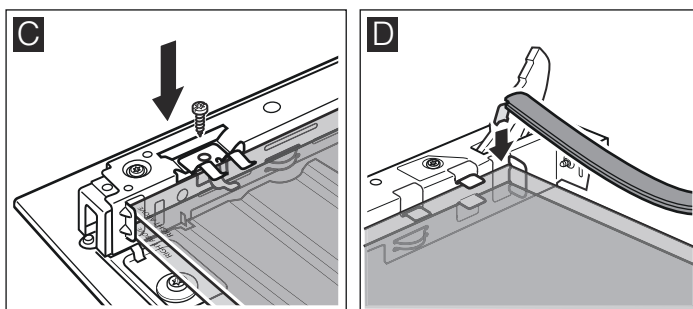
Pose

Lors de la pose, veillez à ce que l'inscription "Right above" en bas à gauche sur les deux vitres soit orientée la tête en bas.

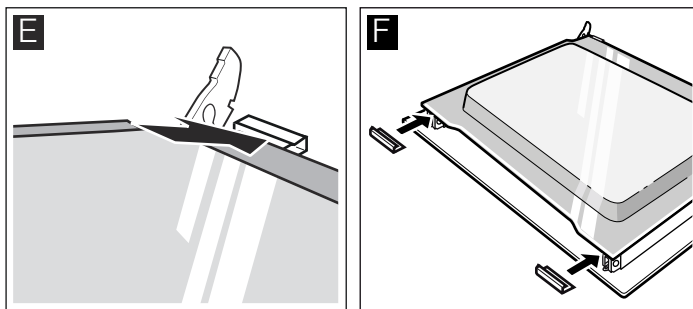
1. Engager la vitre inférieure vers l'arrière en l'inclinant (fig. A).
2. Introduire la vitre centrale (fig. B).



3. Fixer les crochets sur la vitre à droite et à gauche, aligner de sorte que les ressorts se trouvent au-dessus du trou de vissage et visser (fig. C).
4. Raccrocher le joint en bas à la vitre (fig. D).



5. Glisser la vitre supérieure en arrière dans les deux fixations en l'inclinant. Ce faisant, veillez à ne pas pousser le joint vers l'arrière (fig. E).
6. Refixer les deux petits joints à gauche et à droite sur la vitre (fig. F).



7. Poser le recouvrement et le visser.
8. Accrocher la porte du four.

Réutilisez le four seulement si les vitres sont correctement installées.

Que faire en cas de panne ?

Lorsqu'une panne se produit, il s'agit généralement d'une petite anomalie facile à corriger. Avant de faire appel au Service technique, essayez de résoudre la panne à l'aide du tableau suivant.

Tableau de pannes

Panne	Cause possible	Solution / conseils
Le four ne fonctionne pas.	Le fusible est défectueux.	Vérifiez que le fusible est en bon état dans la boîte à fusibles.
	Coupure de courant.	Vérifiez que la lumière de la cuisine s'allume ou que d'autres appareils électroménagers fonctionnent.
Les voyants ⌚ et zéro s'allument.	Coupure de courant.	Procédez de nouveau au réglage de l'heure.
Le four ne chauffe pas.	Il y a de la poussière sur les contacts.	Tournez plusieurs fois le bouton rotatif dans les deux directions.
La porte du four ne s'ouvre pas. Le symbole  s'allume sur le panneau indicateur.	La porte du four s'est bloquée en raison de l'autonettoyage  .	Attendez que le four refroidisse et que le symbole  soit éteint.
Le panneau indicateur affiche FB .	L'arrêt automatique s'est activé.	Tournez le bouton de fonctions sur la position zéro.

Messages d'erreur

Lorsqu'un message d'erreur précédé du symbole **E** apparaît sur le panneau indicateur, appuyez sur la touche . Le message disparaît. La fonction de temps choisie est effacée. Si le message d'erreur ne disparaît pas, prévenez le Service technique.

Les messages d'erreur suivants peuvent être résolus par l'utilisateur.

Message d'erreur	Cause possible	Solution / conseils
E011	Une touche a été maintenue enfoncée trop longtemps ou est coincée.	Appuyer sur toutes les touches les unes après les autres. Vérifiez si l'une des touches est coincée, est recouverte ou encrassée.
E106	Le blocage de la porte a été activé alors que la porte était ouverte.	Appuyez sur la touche  . Il est alors possible de procéder à un nouveau réglage.
E115	La température à l'intérieur du four est trop élevée.	La porte du four est bloquée et le chauffage s'est interrompu. Attendez que le four ait refroidi. Appuyez sur la touche  et réglez l'heure de nouveau.

Risque de décharge électrique ! !

Les dépannages non appropriés sont dangereux. Ils ne peuvent être effectués que par un personnel du Service technique dûment formé.

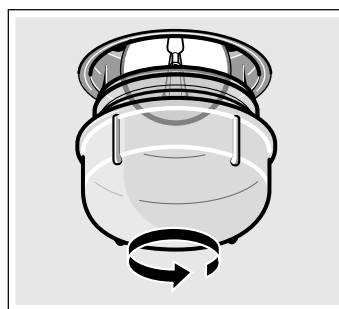
Changer l'ampoule du four

L'ampoule du four doit être remplacée lorsqu'elle est détériorée. Vous pouvez vous procurer des ampoules de rechange de 220-240 V, culot E14, 25 W, qui résistent aux températures élevées (300 °C), auprès de notre Service technique ou dans les magasins spécialisés. N'utilisez que ce type d'ampoules.

Risque de décharge électrique ! !

Débranchez le four du réseau électrique. Assurez-vous de l'avoir correctement débranché.

1. Placez un chiffon de cuisine dans le four froid pour éviter tout dommage.
2. Retirez la vitre protectrice en tournant vers la gauche.



3. Remplacez l'ampoule par un modèle similaire.
4. Remplacez la vitre protectrice.
5. Retirez le chiffon de cuisine et rebranchez le four au réseau électrique.

Vitre protectrice

Les vitres protectrices endommagées doivent être remplacées. Ces accessoires sont disponibles auprès du Service technique. Indiquez le n° de produit ainsi que le n° de fabrication du four.

Service après-vente

Si votre appareil a besoin d'être réparé, notre service après-vente se tient à votre disposition. Nous trouvons toujours une solution appropriée pour éviter des visites inutiles d'un technicien.

Numéros de produit E et de fabrication FD

Lors de votre appel, veuillez indiquer le numéro de produit (n° E) et le numéro de fabrication (n° FD), afin que nous puissions vous apporter une assistance qualifiée. La plaque signalétique avec les numéros est située à droite, sur le côté de la porte du four. Pour éviter d'avoir à les rechercher en cas de besoin, vous pouvez inscrire ici les données de votre appareil et le numéro de téléphone du service après-vente.

N° E

N° FD

Service après-vente ☎

Tenez compte du fait que la visite d'un technicien du SAV n'est pas gratuite en cas de manipulation incorrecte, même pendant la période de garantie.

Pour les contacts dans les différents pays, consulter le répertoire de SAV joint.

Conseils concernant l'énergie et l'environnement

Vous trouverez ici des conseils comment vous pouvez économiser de l'énergie lors de la cuisson et comment correctement éliminer votre appareil.

Économiser l'énergie

- Préchauffez uniquement le four lorsque la recette ou les tableaux l'exigent.
- Utilisez des moules foncés, vernis ou émaillés en noir car ils absorbent mieux la chaleur.
- Laissez la porte du four fermée pendant les cycles de cuisson au four ou de rôtissage.
- Si vous voulez cuire plusieurs gâteaux, faites-le de préférence l'un après l'autre. Le four sera encore chaud et vous réduirez ainsi le temps de cuisson du deuxième gâteau. Il est également possible d'introduire deux moules rectangulaires en même temps (l'un à côté de l'autre).

- Pour les temps de cuisson longs, vous pouvez éteindre le four 10 minutes avant la fin pour tirer profit de la chaleur résiduelle.

Élimination écologique

Éliminez l'emballage en respectant l'environnement.



Cet appareil est marqué selon la directive européenne 2012/19/UE relative aux appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

La directive définit le cadre pour une reprise et une récupération des appareils usagés applicables dans les pays de la CE.

Testés pour vous dans notre laboratoire

Vous trouverez ici un choix de plats et les réglages optimaux correspondants. Nous vous montrons le mode de cuisson et la température les plus appropriés pour votre plat. Vous obtenez des indications concernant l'accessoire adapté et à quel hauteur il doit être enfourné, ainsi que des conseils concernant les récipients et la préparation.

Remarques

- Les valeurs des tableaux s'entendent toujours pour un enfournement dans le compartiment de cuisson froid. Préchauffez uniquement si cela est indiqué dans les tableaux. Recouvrez l'accessoire de papier cuisson uniquement après le préchauffage.
- Les durées indiquées dans les tableaux sont indicatives. Elles dépendent de la qualité et de la nature de l'aliment.
- Utilisez les accessoires livrés avec l'appareil. Des accessoires supplémentaires sont en vente auprès du service après-vente ou dans le commerce spécialisé comme accessoires optionnels. Avant l'utilisation, retirez du compartiment de cuisson tous les accessoires et récipients dont vous n'avez pas besoin.
- Utilisez toujours des maniques lorsque vous retirez des accessoires ou récipients chauds du compartiment de cuisson.

Gâteaux et pâtisseries

Cuire sur un niveau

Pour cuire un gâteau, le mieux est de le placer à un niveau avec chaleur de voûte et de sole ☐.

En cas de cuisson avec chaleur tournante 3D ☐, les hauteurs suivantes sont recommandées pour introduire les accessoires :

- Moules à gâteaux : hauteur 2
- Gâteaux préparés sur la plaque de cuisson : hauteur 3

Cuire sur différents niveaux

Choisir le mode Chaleur tournante 3D ☐.

Cuire sur 2 niveaux :

- Lèchefrite : hauteur 3.
- Plaque de cuisson : hauteur 1.

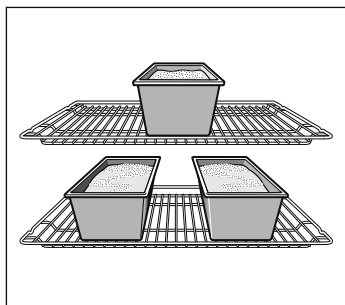
Cuire sur 3 niveaux :

- Lèchefrite : hauteur 5.
- Plaque de cuisson : hauteur 3.
- Plaque de cuisson : hauteur 1.

Les plaques placées en même temps dans le four ne sont pas obligatoirement prêtes en même temps.

Vous trouverez dans les tableaux suivants de nombreux conseils pour la réalisation de vos plats.

S'il y a 3 moules rectangulaires en même temps, les poser sur la grille comme indiqué sur l'image.



Moules

Les moules en métal de couleur foncée sont les plus appropriés.

En cas de moules en métal à paroi mince ou en cas de plats en Pyrex les temps de cuisson sont plus longs et le gâteau brunit moins uniformément.

Si vous voulez utiliser des moules en silicone, basez-vous sur les indications et les recettes du fabricant. Les moules en silicone sont souvent plus petits que les moules normaux. Les quantités de pâte et les indications des recettes peuvent diverger.

Tableaux

Le tableau reprend les durées de cuisson idéales pour les différents gâteaux et desserts. La température et la durée de cuisson dépendent de la quantité et de la consistance de la pâte. C'est pour cette raison que des plages de temps sont indiquées dans les tableaux de cuisson. Il est préférable de toujours commencer par le temps le plus faible. Une température plus basse permettra d'obtenir une cuisson plus uniforme. Si nécessaire, la température pourra être augmentée la fois suivante.

Si le four est préchauffé, les temps de cuisson sont réduits de 5 ou 10 minutes.

Vous trouverez plus d'informations dans nos Suggestions de cuisson, en annexe des tableaux.

S'il n'y a qu'une tarte sur un niveau, placer le moule sur la plaque de cuisson émaillée.

S'il y a plusieurs gâteaux en même temps, il est possible de mettre plusieurs moules sur la grille.

Moules à gâteaux	Moule	Hauteur	Type chauffage	Température en °C	Durée en minutes
Biscuit, facile	Moule à savarin / moule rectangulaire 2	2	☼	160-180	60-75
	3 moules rectangulaires	3+1	☼	140-160	70-90
Gâteau à pâte battue, fin	Moule à savarin / moule rectangulaire 2	2	☐	150-170	60-70
Fond de tarte à pâte levée	Moule à tarte	3	☐	160-180	20-30
Gâteau fin aux fruits, pâte levée	Moule rond / démontable	2	☐	160-180	50-60
Génoise, 2 œufs (préchauffage)	Moule à tarte	2	☐	150-170	20-30
Génoise, 6 œufs (préchauffage)	Moule démontable	2	☐	150-170	40-50
Fond de pâte brisée avec bord	Moule démontable	1	☐	180-200	25-35
Tarte aux fruits ou au fromage, base pour tarte à la confiture*	Moule démontable	1	☐	160-180	70-90
Quiche	Plaque à pizza	1	☐	220-240	35-45
Biscuit moule rond	Moule rond	2	☐	150-170	60-70
Pizza, base et garniture fines (préchauffer)	Plaque à pizza	1	☐	270	10-20
Gâteau salé*	Moule démontable	1	☐	170-190	45-55

* Attendre que le gâteau refroidisse pendant environ 20 minutes en gardant le four éteint et fermé.

Gâteaux préparés sur la plaque de cuisson	Accessoires	Hauteur	Type chauffage	Température en °C	Durée en minutes
Pâte à biscuit, sèche	Lèchefrite	2	☐	170-190	20-30
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1	☼	160-170	30-40
Pâte à génoise, avec du jus ou des fruits	Lèchefrite	2	☐	170-190	25-35
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1	☼	140-160	40-50
Pâte levée, sèche	Lèchefrite	3	☐	170-180	25-35
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1	☼	150-170	35-45
Pâte levée avec jus ou fruits	Lèchefrite	3	☐	160-180	40-50
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1	☼	150-160	50-60
Tarte à la confiture	Lèchefrite	1	☐	180-200	20-30
Tarte à la confiture, avec jus ou fruits	Lèchefrite	2	☐	160-180	60-70
Quiche	Lèchefrite	1	☐	210-230	40-50
Biscuit roulé (préchauffage)	Lèchefrite	2	☐	170-190	15-20
Brioche tressée avec 500 g de farine	Lèchefrite	2	☐	170-190	25-35
Brioche avec 500 g de farine	Lèchefrite	3	☐	160-180	60-70

Gâteaux préparés sur la plaque de cuisson	Accessoires	Hauteur	Type chauffage	Température en °C	Durée en minutes
Brioche avec 1 kg de farine	Lèchefrite	3		150-170	90-100
Pâte feuilletée sucrée	Lèchefrite	2		190-210	55-65
Pizza	Lèchefrite	2		200-220	25-35
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1		180-200	40-50
Tarte flambée (préchauffer)	Lèchefrite	2		270	15-20
Börek (recette turque)	Lèchefrite	2		190-200	40-55

Petites viennoiseries	Accessoires	Hauteur	Type chauffage	Température en °C	Durée en minutes
Petits gâteaux et biscuits	Lèchefrite	3		140-160	15-25
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1		130-150	25-35
	2 plaques de cuisson + lèchefrite	5+3+1		130-150	25-40
Gâteaux secs (préchauffer)	Lèchefrite	3		140-150	30-40
	Lèchefrite	3		140-150	20-30
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1		140-150	25-35
	2 plaques de cuisson + lèchefrite	5+3+1		140-150	25-35
Macarons	Lèchefrite	2		110-130	30-40
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1		110-120	35-45
	2 plaques de cuisson + lèchefrite	5+3+1		110-120	35-45
Meringues	Lèchefrite	3		80-100	100-150
Tartelettes	Grille avec plaque - moule à tartelettes	3		180-200	20-25
	2 grilles avec plaque - moule à tartelettes	3+1		160-180	25-30
Ensaimada (dessert de l'île de Majorque)	Lèchefrite	2		210-230	30-40
Gâteau feuilleté	Lèchefrite	3		190-200	25-35
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1		190-200	30-40
	2 plaques de cuisson + lèchefrite	5+3+1		170-180	35-45
Gâteaux à pâte levée	Lèchefrite	2		190-210	20-30
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1		160-180	25-35

Pain et petits pains

Pour la cuisson du pain, préchauffer le four, sauf indication contraire dans la recette.

Ne jamais jeter d'eau dans le four chaud.

Pain et petits pains	Accessoires	Hauteur	Type chauffage	Température en °C	Durée en minutes
Pain à pâte levée de 1,2 kg de farine	Lèchefrite	2		270	8
				200	35-45
Pain à pâte fermentée de 1,2 kg de farine	Lèchefrite	2		270	8
				200	40-50
Pudding	Lèchefrite	2		270	15-20
Petits pains (pas de préchauffage)	Lèchefrite	3		200	20-30
Petits pains briochés, sucrés	Lèchefrite	3		180-200	15-20
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1		150-170	20-30

Conseils pratiques de cuisson

Si vous suivez votre propre recette.	Se reporter à un produit équivalent du tableau de cuisson.
Façon de vérifier que le gâteau à pâte battue est cuit.	Environ 10 minutes avant la fin du temps de cuisson spécifié sur la recette, enfoncer un bâtonnet en bois fin au point le plus élevé du gâteau. Si le bâtonnet ressort propre, sans reste de pâte, le gâteau est prêt.
Le gâteau est tout plat.	La prochaine fois, utiliser moins de liquide ou choisir une température de cuisson inférieure de 10 degrés. Respecter les temps indiqués sur la recette au moment de préparer la pâte.
Le gâteau est bien monté au centre, mais pas sur les bords.	Ne pas graisser le moule. Une fois le gâteau cuit, le décoller délicatement du moule avec la lame d'un couteau.
Le gâteau est trop doré sur le dessus.	Placer le gâteau plus bas dans le four, choisir une température de cuisson inférieure et le laisser cuire plus longtemps.
Le gâteau est sec.	Faire plusieurs trous dans le gâteau cuit à l'aide d'un bâtonnet. Verser ensuite quelques gouttes de jus de fruits ou d'alcool sur le gâteau. La prochaine fois, choisir une température de cuisson supérieure de 10 degrés et réduire le temps de cuisson.
Le pain et la pâtisserie (cheese-cake, par exemple) ont un joli aspect extérieur mais sont pâteux à l'intérieur (humides, voire très humides à certains endroits).	La prochaine fois, utiliser moins de liquide et laisser la préparation un peu plus longtemps dans le four, à une température inférieure. Pour des gâteaux avec une garniture plus juteuse, faire tout d'abord cuire le fond de pâte. Étaler ensuite sur le fond du gâteau des amandes en morceaux ou de la chapelure avant de verser le reste des ingrédients. Respecter les temps de cuisson indiqués sur la recette.
Les petits gâteaux ne sont pas tous dorés de la même manière.	Choisir une température inférieure ; les petits gâteaux cuiront plus uniformément. Cuire les petits gâteaux les plus délicats à un niveau avec chaleur de voûte et de sole ☐. Le papier sulfurisé qui dépasse peut également avoir une influence sur la circulation de l'air. Toujours le découper à la taille de la plaque.
La base de la tarte aux fruits n'est pas assez dorée.	La prochaine fois, mettre la tarte à un niveau inférieur.
Le jus de fruits coule.	La prochaine fois, utiliser la lèchefrite si celle-ci est disponible.
Les viennoiseries à pâte levée peuvent se coller les unes aux autres pendant la cuisson.	Laisser un espace d'environ 2 cm entre elles. Elles pourront ainsi gonfler et dorer uniformément.
Cuisson sur plusieurs niveaux. Les petits gâteaux de la plaque supérieure sont plus cuits que ceux de la plaque inférieure.	Pour cuire sur différents niveaux, toujours utiliser la chaleur tournante 3D ⑨. Même si plusieurs plaques sont cuites à la fois, elles ne seront peut-être pas prêtes en même temps.
Lors de la cuisson de gâteaux juteux, de la condensation se forme.	La cuisson peut dégager de la vapeur d'eau. Une partie de cette vapeur est évacuée par la poignée de la porte du four ; elle peut se condenser et former des gouttes d'eau sur le bandeau de commande ou sur les façades des meubles proches. Ce phénomène physique est inévitable.

Viandes, volailles, poissons

Récipients

Il est possible d'utiliser n'importe quel récipient résistant à la chaleur. Les gros rôtis peuvent être posés sur la plaque émaillée.

Les récipients en verre sont les mieux adaptés. Vérifier que le couvercle du fait-tout est bien ajusté et ferme bien.

S'il s'agit de récipients émaillés, ajouter du liquide.

S'il s'agit de fait-tout en acier inoxydable, la viande dorera moins bien et pourra même rester saignante. Dans ce cas, augmenter le temps de cuisson.

Données indiquées dans les tableaux :

Récipient sans couvercle = ouvert

Récipient avec couvercle = fermé

Toujours placer le récipient au centre de la grille.

Les récipients en verre chauds doivent être posés sur un torchon sec. Le verre peut éclater si la surface est humide ou froide.

Rôtissage

Ajoutez un peu de liquide à une viande maigre. Le fond du récipient doit être recouvert d'env. ½ cm de liquide.

Pour du rôti à braiser, ajoutez suffisamment de liquide. Le fond du récipient doit être recouvert d'env. 1 - 2 cm de liquide.

La quantité de liquide dépend du type de viande et du matériau du récipient. Si vous préparez de la viande dans une cocotte émaillée, il faut ajouter un peu plus de liquide que dans un récipient en verre.

Les cocottes en inox ne conviennent que sous réserve. La viande cuit plus lentement et dore moins. Réglez une température plus élevée et/ou un temps de cuisson plus long.

Grillades

Toujours utiliser le gril avec le four fermé.

Pour utiliser le gril, préchauffer le four environ 3 minutes avant de mettre le produit à l'intérieur du four.

Mettre les pièces directement sur la grille. S'il n'y qu'une seule pièce, la poser au centre de la grille.

Mettre la plaque de cuisson émaillée à la hauteur 1. Le jus de la viande est ainsi recueilli et le four reste plus propre.

Ne pas mettre la plaque du four ou la lèchefrite aux hauteurs 4 ou 5. En raison de la chaleur élevée, elles peuvent se déformer et l'émail être endommagé lors de leur retrait.

Dans la mesure du possible, choisir des pièces de même grosseur. Elles doreront uniformément et conserveront leur jus. Saler les filets après les avoir passés au gril.

Retourner les morceaux après ⅔ du temps.

La résistance du gril s'allume et s'éteint automatiquement. C'est tout à fait normal. La fréquence dépendra du niveau de gril programmé.

Viande

Retournez les pièces de viande à mi-cuisson.

Une fois le rôti cuit, laissez-le reposer 10 minutes de plus dans le four éteint et fermé. Cela permet au jus de mieux se répartir dans la viande.

Après la cuisson d'un rosbif, enveloppez-le dans une feuille d'aluminium et laissez-le reposer 10 minutes dans le four.

En cas de rôti de porc avec couenne, entaillez la couenne en croix et posez le rôti avec la couenne au contact du récipient.

Viande	Poids	Accessoires et récipients	Hauteur	Type chauffage	Température en °C, niveau de gril	Durée en minutes
Viande de bœuf						
Estouffade de bœuf	1,0 kg	fermé	2		200-220	100
	1,5 kg		2		190-210	120
	2,0 kg		2		180-200	140
Filet de bœuf, à point	1,0 kg	ouvert	2		210-230	60
	1,5 kg		2		200-220	80
Rosbif, à point	1,0 kg	ouvert	1		220-240	60
Bifteck, 3 cm d'épaisseur, à point		Grille + lèchefrite	5+1		3	15
Veau						
Rôti de veau	1,0 kg	ouvert	2		190-210	110
	1,5 kg		2		180-200	130
	2,0 kg		2		170-190	150
Jarret de veau	1,5 kg	ouvert	2		210-230	140
Porc						
Rôti sans lard (par ex. confit de porc)	1,0 kg	ouvert	1		190-210	120
	1,5 kg		1		180-200	150
	2,0 kg		1		170-190	170
Rôti avec lard (par ex. palette)	1,0 kg	ouvert	1		190-210	130
	1,5 kg		1		180-200	160
	2,0 kg		1		170-190	190
Échine de porc	500 g	Grille + lèchefrite	3+1		230-240	30
Rôti de porc, maigre	1,0 kg	ouvert	2		190-210	120
	1,5 kg		2		180-200	140
	2,0 kg		2		170-190	160
Jambonneau, avec os	1,0 kg	fermé	2		210-230	70
Bifteck, 2 cm d'épaisseur		Grille + lèchefrite	5+1		3	15
Médallions de porc, 3 cm d'épaisseur		Grille + lèchefrite	5+1		3	10
Agneau						
Épaule d'agneau, avec os	1,5 kg	ouvert	2		190-210	60
Gigot d'agneau sans os, à point	1,5 kg	ouvert	1		160-180	120
Gibier						
Filet mignon de chevreuil avec os	1,5 kg	ouvert	2		200-220	50
Gigot de chevreuil sans os	1,5 kg	fermé	2		210-230	100
Rôti de sanglier	1,5 kg	fermé	2		180-200	140
Rôti de cerf	1,5 kg	fermé	2		180-200	130
Lapin	2,0 kg	fermé	2		220-240	60
Viande hachée						
Rôti de viande hachée	500 g de viande	ouvert	1		180-200	80
Saucisses						
Saucisses		Grille + lèchefrite	4+1		3	15

Volailles

Les poids indiqués dans le tableau sont ceux de volailles sans farce et prêtes à être rôties.

Mettre la volaille sur la grille, les filets vers le bas. La retourner lorsque le temps estimé $\frac{2}{3}$ est écoulé.

Retourner les pièces de viande, le rond de dinde ou le filet de dinde, à mi-cuisson. Retourner les morceaux de volaille après $\frac{2}{3}$ du temps.

S'il s'agit de canard ou d'oie, piquer la peau sous les ailes afin que la graisse s'échappe.

Les volailles seront dorées et croustillantes si vers la fin du temps de cuisson elles sont enduites de beurre, d'eau salée ou de jus d'orange.

Pour un rôtissage effectué directement sur la grille, placer la plaque émaillée à la hauteur 1.

Volaille	Poids	Accessoires et récipients	Hauteur	Type chauffage	Température en °C, niveau de gril	Durée en minutes
Poulet (entier)	1,2 kg	Grille	2		220-240	60-70
Poularde, entière	1,6 kg	Grille	2		210-230	80-90
Poulet (demi poulet)	de 500 g la pièce	Grille	2		220-240	40-50
Morceaux de poulet	de 150 g la pièce	Grille	3		210-230	30-40
Morceaux de poulet	de 300 g la pièce	Grille	3		210-230	35-45
Filets de poulet	de 200 g la pièce	Grille	3		3	30-40
Canard, entier	2,0 kg	Grille	2		190-210	100-110
Magrets de canard	de 300 g la pièce	Grille	3		240-260	30-40
Oie, entière	3,5-4,0 kg	Grille	2		170-190	120-140
Cuisses d'oie	de 400 g la pièce	Grille	3		220-240	40-50
Dinde, petite, entière	3,0 kg	Grille	2		180-200	80-100
Roulé de dinde	1,5 kg	ouvert	1		200-220	110-130
Filets de dinde	1,0 kg	fermé	2		180-200	90
Haut de cuisse de dinde	1,0 kg	Grille	2		180-200	90-100

Poisson

Retourner les morceaux de poisson après $\frac{2}{3}$ du temps.

Il n'est pas nécessaire de retourner les poissons entiers. Mettre le poisson entier dans le four, l'arête dorsale vers le haut. Afin que le poisson reste stable, mettre une pomme de terre coupée ou un petit récipient adapté à la cuisson dans l'abdomen du poisson.

S'il s'agit de filets de poisson, ajouter quelques cuillerées à soupe de liquide pour les arroser.

Pour un rôtissage effectué directement sur la grille, placer la plaque émaillée à la hauteur 1.

Poisson	Poids	Accessoires et récipients	Hauteur	Type chauffage	Température en °C, niveau de gril	Durée en minutes
Poisson, entier	env. 300 g	Grille	2		2	20-25
	1,0 kg	Grille	2		200-220	45-55
	1,5 kg	Grille	2		190-210	60-70
	2,0 kg	fermé	2		190-210	70-80
Ventrèche de poisson, 3 cm d'épaisseur		Grille	3		2	20-25
Filet de poisson		fermé	2		210-230	25-30

Conseils pour les rôtis et grillades

Le tableau ne contient pas de valeur pour le poids du rôti.	Choisissez les valeurs qui correspondent au poids immédiatement inférieur et allongez la durée de cuisson.
Vous voulez savoir si le rôti est cuit.	Utilisez un thermomètre pour viande (en vente dans le commerce) ou bien faites le « test de la cuillère ». Appuyez sur le rôti avec une cuillère. Si vous sentez une résistance, le rôti est cuit. Si la cuillère s'enfonce, allongez le temps de cuisson.
Le rôti est trop cuit et l'extérieur est brûlé par endroits.	Vérifiez le niveau d'enfournement ainsi que la température.
Le rôti a un bel aspect mais la sauce est brûlée.	La fois suivante, choisissez un plat à rôti plus petit ou ajoutez plus de liquide.
Le rôti a un bel aspect, mais la sauce est trop claire et insipide.	La fois suivante, choisissez un plat à rôti plus grand et ajoutez moins de liquide.
L'arrosage du rôti produit un dégagement de vapeur.	C'est un phénomène physique normal. Une grande partie de la vapeur s'échappe par l'orifice de sortie de vapeur. Elle peut se condenser sur le bandeau de commande plus froid ou sur les façades des meubles voisins et se mettre à goutter.

Gratins, soufflés, toasts

Toujours placer le plat sur la grille.

Pour faire rôtir directement sur la grille, sans récipient, mettre la plaque émaillée à la hauteur 1. De cette façon, le four restera propre.

Le temps de cuisson du gratin doit être calculé en fonction de la taille du récipient et de sa hauteur. Les données du tableau ci-dessous sont de simples recommandations.

Plat	Accessoires et récipients	Hauteur	Type chauffage	Température en °C, niveau de gril	Durée en minutes
Gratins					
Gratins sucrés	Moule à gratin	2		180-200	50-60
Soufflé	Moule à gratin	2		180-200	35-45
	Petits moules individuels	2		200-220	25-30
Gratin de pâtes	Moule à gratin	2		200-220	40-50
Lasagnes	Moule à gratin	2		180-200	40-50
Gratin					
Gratin de pommes de terre, avec ingrédients crus, max. 4 cm de hauteur	1 moule à gratin	2		160-180	60-80
	2 moules à gratin	3+1		150-170	60-80
Toasts					
4 unités, gratinées	Grille + lèchefrite	3+1		160-170	10-15
12 unités, gratinées	Grille + lèchefrite	3+1		160-170	15-20

Plats préparés

Respecter les consignes du fabricant mentionnées sur l'emballage.

Si les accessoires sont recouverts de papier sulfurisé, vérifier que celui-ci est adapté à des températures élevées. Adapter la taille du papier à la taille du plat à préparer.

Le résultat obtenu dépend du type d'aliment. Il est possible qu'il y ait des irrégularités et des différences de couleur dans les produits crus.

Plat	Accessoires	Hauteur	Mode de cuisson	Température en °C	Temps de cuisson (minutes)
Pizza, surgelée					
Pizza à pâte fine	Lèchefrite	2		210-230	15-30
	Lèchefrite + grille	3+1		180-200	25-35
Pizza à pâte épaisse	Lèchefrite	2		180-200	20-30
	Lèchefrite + grille	3+1		170-190	30-40
Pizza - Pain	Lèchefrite	3		190-200	20-25
Mini pizza	Lèchefrite	3		190-210	10-20
Pizza, congelée					
Pizza (préchauffer)	Lèchefrite	1		190-210	10-20
Produits à base de pommes de terre, surgelés					
Frites	Lèchefrite	3		190-210	20-30
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1		190-200	35-45
Croquettes	Lèchefrite	3		200-220	25-30
Galettes de pommes de terre, pommes de terre farcies	Lèchefrite	3		210-230	15-25
Produits de boulangerie, surgelés					
Petits pains, baguettes	Lèchefrite	3		180-200	10-20
Bretzel (pâte à pain)	Lèchefrite	3		210-230	15-25
Produits de boulangerie, précuits					
Petits pains, baguettes	Lèchefrite	2		190-210	10-20
	Lèchefrite + grille	3+1		160-180	20-25

Plat	Accessoires	Hauteur	Mode de cuisson	Température en °C	Temps de cuisson (minutes)
Produits frits, surgelés					
Bâtonnets de poisson	Lèchefrite	2		220-240	10-20
Bâtonnets de poulet, nuggets	Lèchefrite	3		200-220	15-25
Gâteau feuilleté, surgelé					
Gâteau feuilleté	Lèchefrite	3		200-220	35-40

Plats spéciaux

À basse température, on obtient un yaourt crémeux ou une pâte levée légère.

Enlever avant tout les accessoires, les grilles et les rails des deux côtés, à l'intérieur du four.

Préparation d'un yaourt

1. Faire bouillir 1 litre de lait (3,5 % de matière grasse) et laisser refroidir le liquide jusqu'à ce qu'il redescende à 40 °C.
2. Mélanger 150 g de yaourt (à température du réfrigérateur).
3. Le verser dans des tasses ou des pots et recouvrir les récipients à l'aide d'un film transparent.

4. Préchauffer le compartiment intérieur du four comme indiqué ci-dessous.

5. Placer ensuite les tasses ou les pots sur la sole du compartiment intérieur du four et régler le four comme indiqué ci-dessous.

Laisser la pâte lever

1. Préparer la pâte à base de levure comme à l'accoutumée. Verser la pâte dans un récipient en céramique résistant à la chaleur et le couvrir.
2. Préchauffer le compartiment intérieur du four comme indiqué ci-dessous.
3. Éteindre le four et laisser lever la pâte à l'intérieur.

Plat	Récipients	Hauteur	Mode de cuisson	Température	Durée
Yaourt	Placez les tasses ou les pots	sur la sole du compartiment intérieur du four		Préchauffez à 50 °C 50 °C	5 min 8 h
Laissez la pâte lever	Placez un récipient résistant à la chaleur	sur la sole du compartiment intérieur du four		Préchauffez à 50 °C éteignez le four et introduisez la pâte à base de levure à l'intérieur.	5-10 min 20-30 min

Décongélation

Le temps de décongélation dépend du type d'aliment et de la quantité.

Respectez les consignes du fabricant mentionnées sur l'emballage.

Sortez les aliments congelés de leur emballage et mettez-les dans un récipient adapté, sur la grille.

Placez la volaille sur un plat, le blanc vers le bas.

Remarque : L'ampoule d'éclairage du four ne s'allume pas tant que la température n'atteint pas 60 °C. On obtient ainsi un réglage précis et optimum.

Plat	Accessoires	Hauteur	Mode de cuisson	Température
Produits surgelés Par exemple tartes à la crème, tartes à la crème au beurre, avec glaçage au chocolat ou au sucre, fruits, etc.	Grille	1		30 °C
Autres produits surgelés Poulet, charcuterie et viandes, pain et petits pains, gâteaux et autres pâtisseries.	Grille	1		50 °C

Séchage

Utilisez uniquement des fruits et légumes frais et lavez-les toujours consciencieusement.

Laissez-les égoutter suffisamment longtemps et essuyez-les complètement.

Placez la lèchefrite à la hauteur 3 et la grille à la hauteur 1.

Couvrez la lèchefrite et la grille de papier sulfurisé ou d'un papier similaire.

Plat	Hauteur	Mode de cuisson	Température en °C	Temps de cuisson (heures)
600 g de pommes en rondelles	1+3		80	env. 5 h
800 g de poires en morceaux	1+3		80	env. 8 h
1,5 kg de prunes	1+3		80	env. 8-10 h
200 g d'herbes aromatiques propres	1+3		80	env. 1 ½ h

Remarque : Si les fruits ou légumes sont gorgés de jus ou d'eau, vous devrez les retourner plusieurs fois. Une fois séchés, retirez-les immédiatement du papier.

Cuisson des confitures

Pour la cuisson, les bocaux et les rondelles en caoutchouc doivent être propres et en parfait état. Dans la mesure du possible, utilisez des bocaux possédant les mêmes dimensions. Les valeurs indiquées dans les tableaux se réfèrent à des bocaux ronds d'un litre.

Attention !

N'utilisez pas de bocaux de plus grande contenance ou plus hauts. Les couvercles pourraient éclater.

Utilisez uniquement des fruits et légumes frais. Nettoyez-les soigneusement.

Les durées indiquées dans les tableaux sont fournies à titre indicatif. Elles peuvent varier en fonction de la température ambiante, du nombre de bocaux, de la quantité et de la température du contenu. Avant d'arrêter le four, veillez à ce que des bulles se soient formées à l'intérieur des bocaux.

Préparation

- 1. Versez les fruits ou les légumes dans les bocaux sans remplir ces derniers à ras bord.
- 2. Nettoyez les bords des bocaux (ces parties doivent être propres).

Fruits en bocal d'un 1 litre	Dès que des bulles apparaissent	Chaleur résiduelle
Pommes, groseilles, fraises	Éteindre	env. 25 minutes
Cerises, abricots, pêches, groseilles	Éteindre	env. 30 minutes
Compote de pommes, poires, prunes	Éteindre	env. 35 minutes

Cuisson des légumes

Dès que de petites bulles se forment dans les bocaux, réglez la température sur 120-140 °C. Env. 35-70 minutes en fonction du type de légume. Une fois cette durée écoulée, éteignez le four et tirez profit de la chaleur résiduelle.

Légumes au bouillon froid en bocal d'un litre	Dès que des bulles apparaissent 120-140 °C	Chaleur résiduelle
Concombres	-	env. 35 minutes
Betterave rouge	env. 35 minutes	env. 30 minutes
Choux de Bruxelles	env. 45 minutes	env. 30 minutes
Haricots, chou-rave, chou rouge	env. 60 minutes	env. 30 minutes
Petits pois	env. 70 minutes	env. 30 minutes

Retirer les bocaux du four

Retirez les bocaux de l'intérieur du four lorsque la cuisson est terminée.

Attention !

Ne déposez pas les bocaux chauds sur une surface froide ou humide au risque de provoquer leur éclatement.

- 3. Placez une rondelle de caoutchouc humide et un couvercle sur chaque bocal.
 - 4. Fermez les bocaux avec des brides.
- N'enfournez pas plus de six bocaux à la fois.

Programmation

- 1. Placez la lèchefrite universelle au niveau 2. Placez les bocaux sur la plaque de manière à ce qu'ils ne soient pas en contact.
- 2. Versez ½ litre d'eau chaude (environ 80 °C) dans la lèchefrite universelle.
- 3. Fermez la porte du four.
- 4. Réglez le bouton de fonctions sur Chaleur de sole .
- 5. Réglez la température entre 170 et 180 °C.

Cuisson des confitures

Au bout de 40-50 minutes, des bulles commencent à se former à intervalles rapprochés. Éteindre le four.

Retirez les bocaux du four au bout de 25-35 minutes (durant ce de temps, le four tire profit de la chaleur résiduelle). Si la durée de refroidissement des pots à l'intérieur du four est plus longue, des germes favorisant l'acidité de la confiture peuvent se former.

Acrylamide dans les aliments

L'acrylamide se produit notamment dans les aliments à base de céréales et pommes de terre préparés à haute température, par ex., frites, toasts, petits pains, pain et pâtisserie fine (gâteaux secs, petits gâteaux épicés, gâteaux secs de Noël).

Conseils pour préparer des aliments contenant peu d'acrylamide

Général	■ Limiter le temps de cuisson au maximum. ■ Dorer les aliments sans trop les griller. ■ Les aliments volumineux et gras contiennent peu d'acrylamide.
Cuire	À une chaleur supérieure et inférieure à 200 °C max. Avec chaleur tournante 3D à 180 °C max.
Petits gâteaux et biscuits	À une chaleur supérieure et inférieure à 190 °C max. Avec chaleur tournante 3D à 170 °C max. L'œuf ou le jaune d'œuf réduit la formation d'acrylamide.
Frites au four	Répartir en une seule couche et de manière homogène sur la plaque. Cuire au moins 400 g par plaque pour éviter que les pommes de terre ne se dessèchent

Plats tests

Ces tableaux ont été conçus pour des laboratoires d'essai, afin de leur permettre de contrôler et tester plus facilement les différents appareils.

Selon EN 50304/EN 60350 (2009) ou bien IEC 60350.

Cuire

Cuire sur 2 niveaux :

Toujours mettre la lèchefrite profonde au niveau supérieur et la plaque de cuisson au niveau inférieur.

Cuire sur 3 niveaux :

Toujours mettre la lèchefrite universelle profonde au niveau supérieur.

Petits-beurre :

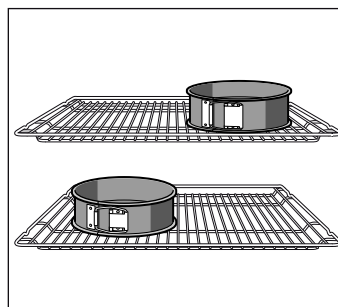
Les plaques placées en même temps dans le four ne sont pas obligatoirement prêtes en même temps.

Gâteau aux pommes, sur 1 niveau :

Placer les moules démontables foncés séparés les uns des autres.

Gâteau aux pommes, sur 2 niveaux :

Placer les moules démontables foncés les uns sur les autres.



Gâteaux dans des moules démontables en fer-blanc :

Cuire avec Chaleur de voûte et de sole  sur 1 niveau. Utiliser la lèchefrite au lieu de la grille et y placer les moules démontables.

Plat	Accessoires et moules	Hauteur	Mode de cuisson	Température en °C	Temps de cuisson (minutes)
Petits-beurre (préchauffer*)	Lèchefrite	3		150-160	20-30
	Lèchefrite	3		140-150	20-30
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1		140-150	25-35
	2 plaques de cuisson + lèchefrite	5+3+1		140-150	25-35
Petits gâteaux (préchauffer*)	Lèchefrite	3		150-170	20-30
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1		140-160	25-35
	Lèchefrite	3		150-160	25-30
	2 plaques de cuisson + lèchefrite	5+3+1		140-150	25-30
Gâteau simple (préchauffer*)	Moule démontable sur la grille	2		170-180	30-40
Gâteau simple	Moule démontable sur la grille	2		165-175	35-45

* Ne pas utiliser la fonction de Chauffage rapide pour préchauffer le four

Vous pouvez vous procurer des grilles et des plaques de cuisson supplémentaires dans les commerces spécialisés.

Plat	Accessoires et moules	Hauteur	Mode de cuisson	Température en °C	Temps de cuisson (minutes)
Gâteau à la levure cuit sur plaque	Lèchefrite	3		160-180	30-40
	Lèchefrite	3		150-170	30-45
	Lèchefrite + plaque de cuisson	3+1		160-170	30-40
Gâteau aux pommes nappé	Grille + 2 moules démontables Ø 20 cm.	1		190-210	70-90
	2 grilles + 2 moules démontables Ø 20 cm.	3+1		170-190	60-80

* Ne pas utiliser la fonction de Chauffage rapide pour préchauffer le four

Vous pouvez vous procurer des grilles et des plaques de cuisson supplémentaires dans les commerces spécialisés.

Grillades

Si les aliments sont posés directement sur la grille, mettre la plaque émaillée en position 1. Le jus de la viande est ainsi recueilli et le four reste plus propre.

Plat	Accessoires	Hauteur	Mode de cuisson	Niveau de gril	Temps de cuisson (minutes)
Toasts dorés (préchauffer 10 min)	Grille	5		3	1½-2
Steak hâché de boeuf, 12 unités* (ne pas préchauffer)	Grille + plaque émaillée	4+1		3	25-30

* Retourner lorsque le temps estimé ¾ est écoulé.

Belangrijke veiligheidsvoorschriften	76	Reinigingsmiddelen	86
Oorzaken van schade	78	Lichtfunctie	86
Uw nieuwe oven	79	De roosters of rails links en rechts los- en vastmaken	86
Bedieningspaneel	79	De ovendeur afnemen en ophangen	87
Functieknop	79	Uitbouwen van de afdekking van de deur	87
Sensors en indicatiepaneel	79	Deurruiten verwijderen en inbrengen	88
Sensors voor het wijzigen van de geprogrammeerde waarden	80	Wat te doen in geval van een storing	89
Binnenzijde van de oven	80	Storingstabel	89
De toebehoren	80	Vervangen van de ovenlamp	89
Invoeren van de accessoires	80	Beschermglas	89
Voor het eerste gebruik	81	Servicedienst	90
De tijd programmeren	81	E-nummer en FD-nummer	90
De oven verwarmen	81	Energie- en milieutips	90
Reiniging van de accessoires	81	Energie besparen	90
De oven programmeren	81	Milieuvriendelijk afvoeren	90
Verhittingstype en temperatuur	81	Voor u in onze kookstudio uitgetest.	90
Snel verwarmen	82	Gebak	90
Programmeren van de tijdfuncties	82	Suggesties en praktische tips voor het bakken	93
Kookwekker	82	Vlees, gevogelte, vis	93
Duur van de baktijd	82	Tips voor het braden en grillen	95
Eindtijd	83	Gegratineerde gerechten, soufflés, toast	96
Tijd	83	Bereide producten	96
De basisinstellingen wijzigen	84	Bijzondere gerechten	97
Automatische uitschakeling	84	Ontdooien	97
Zelfreiniging	84	Drogen	97
Belangrijke aanwijzingen	84	Jam koken	98
Vóór de zelfreiniging	85	Acrylamide in het voedsel	99
Instelling	85	Testgerechten	99
Na de zelfreiniging	85	Bakken	99
Onderhoud en reiniging	86	Braden op de grill	100

⚠ Belangrijke veiligheidsvoorschriften

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. Alleen dan kunt u uw apparaat goed en veilig bedienen. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor later gebruik of om door te geven aan een volgende eigenaar.

Dit apparaat is alleen bestemd voor inbouw. Neem het speciale installatievoorschrift in acht.

Controleer het apparaat na het uitpakken. Niet aansluiten in geval van transportschade.

Alleen een daartoe bevoegd vakman mag apparaten zonder stekker aansluiten. Bij schade door een verkeerde aansluiting maakt u geen aanspraak op garantie.

Dit apparaat is alleen bestemd voor huishoudelijk gebruik en de huiselijke omgeving. Gebruik het uitsluitend voor het bereiden van gerechten en drank. Zorg ervoor dat het apparaat onder toezicht gebruikt wordt. Het toestel alleen gebruiken in gesloten ruimtes.

Dit toestel kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of personen die gebrek aan kennis of ervaring hebben, wanneer zij onder toezicht staan van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid of geleerd hebben het op een veilige manier te gebruiken en zich bewust zijn van de risico's die het gebruik van het toestel met zich meebrengt.

Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en onderhoud van het toestel mogen niet worden uitgevoerd door kinderen, tenzij zij 8 jaar of ouder zijn en onder toezicht staan.

Zorg ervoor dat kinderen die jonger zijn dan 8 jaar uit de buurt blijven van het toestel of de aansluitkabel.

Toebehoren altijd op de juiste manier in de binnenruimte plaatsen. *Zie beschrijving toebehoren* in de gebruiksaanwijzing.

Risico van brand!

- Brandbare voorwerpen die in de binnenruimte worden bewaard kunnen vlam vatten. Bewaar geen brandbare voorwerpen in de binnenruimte. Open nooit de deur wanneer er sprake is van rookontwikkeling in het apparaat. Het toestel uitschakelen en de stekker uit het stopcontact halen of de zekering in de meterkast uitschakelen.
- Wanneer de apparaatdeur geopend wordt, ontstaat er een luchtstroom. Het bakpapier kan dan de verwarmingselementen raken en vlam vatten. Tijdens het voorverwarmen mag er nooit bakpapier los op de toebehoren liggen. Verzwaar het bakpapier altijd met een vorm. Bakpapier alleen op het benodigde oppervlak leggen. Het bakpapier mag niet uitsteken over de toebehoren.

Risico van verbranding!

- Het toestel wordt zeer heet. Nooit de hete vlakken in de binnenruimte of verwarmingselementen aanraken. Het apparaat altijd laten afkoelen. Zorg ervoor dat er geen kinderen in de buurt zijn.
- Toebehoren of vormen worden zeer heet. Neem hete toebehoren en vormen altijd met behulp van een pannenlap uit de binnenruimte.
- Alcohol dampen kunnen in de binnenruimte vlam vatten. Nooit gerechten klaarmaken die een hoog percentage alcohol bevatten. Alleen kleine hoeveelheden drank met een hoog alcoholpercentage gebruiken. De deur van het toestel voorzichtig openen.

Kans op verbranding!

- Tijdens het gebruik worden de toegankelijke onderdelen heet. De hete onderdelen nooit aanraken. Zorg ervoor dat er geen kinderen in de buurt zijn.
- Bij het openen van de apparaatdeur kan hete stoom vrijkomen. De deur van het toestel voorzichtig openen. Zorg ervoor dat er geen kinderen in de buurt zijn.
- Door water in de hete binnenruimte kan hete waterdamp ontstaan. Nooit water in de hete binnenruimte gieten.

Risico van letsel!

Wanneer er krassen op het glas van de apparaatdeur zitten, kan dit springen. Geen schraper, scherpe of schurende schoonmaakmiddelen gebruiken.

Kans op een elektrische schok!

- Ondeskundige reparaties zijn gevaarlijk. Reparaties mogen uitsluitend worden uitgevoerd door technici die zijn geïnstrueerd door de klantenservice. Is het apparaat defect, haal dan de stekker uit het stopcontact of schakel de zekering in de meterkast uit. Contact opnemen met de klantenservice.
- De kabelisolatie van hete toestelonderdelen kan smelten. Zorg ervoor dat er nooit aansluitkabels van elektrische toestellen in contact komen met hete onderdelen van het apparaat.
- Binnendringend vocht kan een schok veroorzaken. Geen hogedrukreiniger of stoomreiniger gebruiken.
- Bij vervanging van de lamp in de binnenruimte staan de contacten van de lampfitting onder stroom. Trek voordat u tot vervanging overgaat de netstekker uit het stopcontact trekken of schakel de zekering in de meterkast uit.
- Een defect toestel kan een schok veroorzaken. Een defect toestel nooit inschakelen. De netstekker uit het stopcontact halen of de zekering in de meterkast uitschakelen. Contact opnemen met de klantenservice.

Risico van brand!

- Losse voedselresten, vet en braadjes kunnen tijdens de zelfreiniging vlam vatten. Verwijder voor de zelfreiniging altijd de grove verontreiniging uit de binnenruimte en van de toebehoren.

- De buitenkant van het apparaat wordt tijdens de zelfreiniging zeer heet. Nooit brandbare voorwerpen, zoals bijv. droogdoeken, aan de deurgreep hangen. Zorg ervoor dat de voorkant van het toestel vrij blijft. Zorg ervoor dat er geen kinderen in de buurt zijn.

Risico van verbranding!

- De binnenruimte wordt tijdens de zelfreiniging zeer heet. Nooit de apparaatdeur openen of de vergrendelingshaak met de hand verschuiven. Het toestel laten afkoelen. Zorg ervoor dat er geen kinderen in de buurt zijn.
-  De buitenkant van het apparaat wordt tijdens de zelfreiniging zeer heet. De apparaatdeur nooit aanraken. Het apparaat laten afkoelen. Zorg ervoor dat er geen kinderen in de buurt zijn.

Ernstig gezondheidsrisico!

Het toestel wordt zeer heet tijdens de zelfreiniging. De antiaanbaklaag van bakplaten en vormen wordt aangetast en er ontstaan giftige gassen. Nooit platen en vormen met een antiaanbaklaag meereinigen bij de zelfreiniging. Alleen geëmailleerde toebehoren meereinigen.

Oorzaken van schade

Attentie!

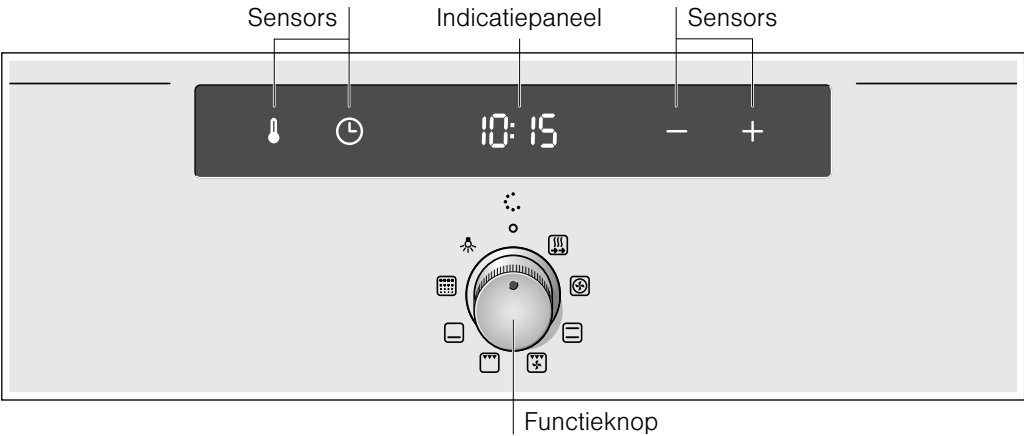
- Toebehoren, folie, bakpapier of vormen op de bodem van de binnenruimte: Geen toebehoren op de bodem van de binnenruimte leggen. Geen bakpapier of folie, van welk type dan ook, op de bodem van de binnenruimte leggen. Geen vorm op de bodem van de binnenruimte plaatsen wanneer een temperatuur van meer dan 50 °C ingesteld is. Er ontstaat dan een opeenhoping van warmte. De bak- en braadtijden kloppen niet meer en het email wordt beschadigd.
- Water in de hete binnenruimte: Nooit water in de hete binnenruimte gieten. Er ontstaat dan waterdamp. Door de verandering van temperatuur kan schade aan het email ontstaan.
- Vochtige levensmiddelen: Geen vochtige levensmiddelen langere tijd in de afgesloten binnenruimte bewaren. Het email raakt dan beschadigd.
- Vruchtensap: De bakplaat bij zeer vochtig vruchtengebak niet te overvloedig bedekken. Vruchtensap dat van de bakplaat druppelt, laat vlekken achter die niet meer kunnen worden verwijderd. Gebruik zo mogelijk de diepere braadslede.
- Afkoelen met open apparaatdeur: De binnenruimte alleen laten afkoelen wanneer deze afgesloten is. Ook wanneer de deur slechts op een kier openstaat, kan de voorzijde van aangrenzende meubels op den duur worden beschadigd.
- Sterk vervuilde deurdichting: is de deurdichting sterk vervuild, dan sluit de apparaatdeur tijdens het gebruik niet meer goed. De voorzijde van aangrenzende meubels kan worden beschadigd. Zorg ervoor dat de deurdichting altijd schoon is.
- Apparaatdeur als vlak om op iets op te leggen of te plaatsen: niets op de apparaatdeur leggen of plaatsen en er niets aan hangen. Geen vormen of toebehoren op de apparaatdeur plaatsen.
- Toebehoren inschuiven: afhankelijk van het type toestel kunnen de toebehoren krassen geven op de deur. Toebehoren altijd tot de aanslag in de binnenruimte schuiven.
- Apparaat transporteren: Het apparaat niet aan de deurgreep vasthouden of dragen. De deurgreep houdt op den duur het gewicht van het apparaat niet en kan afbreken.

Uw nieuwe oven

Wij presenteren u uw nieuwe oven. In dit hoofdstuk worden de functies van het bedieningspaneel en van de afzonderlijke onderdelen uitgelegd. Bovendien wordt informatie gegeven over de accessoires en de onderdelen binnenin de oven.

Bedieningspaneel

Hieronder ziet u een algemeen overzicht van het bedieningspaneel. Op het indicatiepaneel kunnen niet alle symbolen tegelijk getoond worden. De elementen kunnen variëren afhankelijk van het model van het apparaat.



Intrekbare draaiknop

Bij sommige ovens is de draaiknop intrekbaar. Druk op de draaiknop als hij op de nulstand staat, om hem vast te zetten of uit te trekken.

Sensors

Druk de sensors niet krachtig in. Druk alleen op het overeenkomstige symbool.

Functieknop

De functieknop dient ertoe om het verhittingstype te kiezen.

Stand	Gebruik
Nulstand	De oven is uitgeschakeld.
Snel verwarmen	De oven bereikt zeer snel de geprogrammeerde temperatuur.
Hete lucht 3D*	Voor taarten en banket. Het is mogelijk om op drie niveaus te bakken. Een turbine, die zich in de achterwand van de oven bevindt, verdeelt de warmte gelijkmatig over de oven.
Boven- en onderwarmte*	Voor taarten, gratineerde gerechten en mager braadvlees, bv. kalfsvlees of wild, op een niveau. De warmte is afkomstig van de bovenste en onderste weerstand.
Heteluchtgrill	Braden van stukken vlees, gevogelte en vis. De grillweerstand en de ventilator worden afwisselend in- en uitgeschakeld. De turbine zorgt ervoor dat de door de grill afgegeven warmte rond het voedsel circuleert.

* Verhittingstype waarmee de energie-efficiëntieklasse wordt bepaald volgens EN60350.

Stand	Gebruik
Grill, groot oppervlak	Op de grill braden van biefstukken, worstjes, toast en vis. Het hele oppervlak onder de grillweerstand wordt verwarmd.
Onderwarmte	Konfijten, bakken en gratineren. De warmte is afkomstig van de onderste weerstand.
Zelfreiniging	Automatische reiniging van de binnenzijde van de oven. De oven wordt verhit totdat het vuil verdwijnt.
Lampje	Het ovenlampje aandoen.

* Verhittingstype waarmee de energie-efficiëntieklasse wordt bepaald volgens EN60350.

Wanneer een verhittingstype geselecteerd wordt, verschijnt op het indicatiepaneel --.

Sensors en indicatiepaneel

Met de sensors kunnen verschillende functies worden afgesteld. Op het indicatiepaneel verschijnen de ingestelde waarden.

Sensor	Functie van de sensor
Temperatuur	Selecteer de temperatuur en het grillniveau of de reiniging.
Tijdfuncties	Selecteren van de kookwekker , de duur van de baktijd , de eindtijd en de tijd .
Lager	Verlagen van de geprogrammeerde waarden.
Hoger	Verhogen van de geprogrammeerde waarden.

Op het indicatiepaneel gaat het symbool branden dat overeenstemt met de tijdfunctie die in werking is.

Sensors voor het wijzigen van de geprogrammeerde waarden

Met de sensors **+** of **-** kunnen alle vastgestelde en aanbevolen waarden gewijzigd worden.

+ = Verhogen van de geprogrammeerde waarden.

- = Verlagen van de geprogrammeerde waarden.

Bereiken		
30-270	Temperatuurbereik	De temperatuur binnenin de oven in °C.
1-3	Grillniveaus	De niveaus voor de grill met een groot oppervlak  1 = niveau 1, laag 2 = niveau 2, middelhoog 3 = niveau 3, hoog
	Reinigingsniveaus	De reinigingsniveaus voor de zelfreiniging  1 = niveau 1, laag 2 = niveau 2, middelhoog 3 = niveau 3, hoog
1 s. - 23:59 u.		Duur van de baktijd.
1 s. - 23:59 u.		Tijd van de kookwekker.

Symbool van verhitting

Terwijl de oven verhit, blijft het symbool  op het indicatiepaneel branden. Wanneer de oven het optimale moment bereikt heeft voor het invoeren van het voedsel en de temperatuur behoudt, dan dooft het symbool  uit.

Op de grill- en reinigingsniveaus licht het symbool  niet op.

Binnenzijde van de oven

Het lampje bevindt zich binnenin de oven. Een ventilator vermijdt dat de oven te heet wordt.

Lampje

Het ovenlampje blijft branden terwijl de oven in werking is. De lamp gaat uit als er temperaturen tot 60 °C worden ingesteld, en ook tijdens de automatische reiniging. Hiermee is een optimale precisieafstelling mogelijk.

De lamp kan echter ook aangaan als de oven uit staat met de functieknoop in stand .

Ventilator

De ventilator gaat zonodig aan of uit. De warme lucht ontsnapt via de bovenzijde van de deur. Opgelet! Bedek de ventilatieopening niet. De oven kan anders oververhit raken.

Nadat de oven is uitgezet blijft de ventilator nog een bepaalde tijd werken, zodat de oven sneller afkoelt.

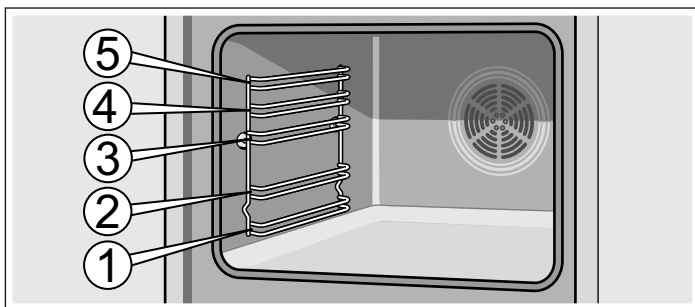
De toebehoren

De meegeleverde toebehoren zijn geschikt voor vele gerechten. Let erop dat u de toebehoren altijd op de juiste manier in de binnenruimte plaatst.

Het grote assortiment speciale toebehoren zorgt ervoor dat vele van uw gerechten nog beter lukken en u de oven nog comfortabler kunt gebruiken.

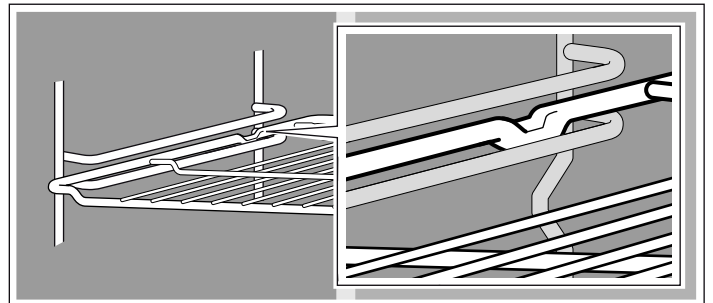
Invoeren van de accessoires

De accessoires kunnen in de oven worden geplaatst op 5 verschillende hoogtes. Voer de accessoires altijd tot aan de aanslag in, zodat ze het glas van de deur niet raken.



De accessoires kunnen tot de helft uitgenomen worden, totdat ze vast blijven zitten. Op die manier kunt u het voedsel gemakkelijk uit de oven halen.

Zorg er bij het invoeren van een accessoire in de oven voor dat de kromming zich aan de achterzijde van het accessoire bevindt. Alleen op die manier kan het perfect inpassen.



Als het apparaat voorzien is van uitschuifrails blijven deze, afhankelijk van de uitrusting, enigszins vastzitten wanneer ze helemaal uitgeschoven zijn. Zo kan het accessoire gemakkelijk worden geplaatst. Duw de uitschuifrails, om te ontgrendelen, opnieuw in de oven door een beetje druk uit te oefenen.

Aanwijzing: Als de accessoires heet worden kunnen ze vervormen. Als ze weer afkoelen verdwijnt de vervorming. Dit heeft geen weerslag op de normale werking.

Uw oven beschikt alleen over sommige van onderstaande toebehoren.

Het toebehoren kan aangekocht worden bij de technische dienst of bij gespecialiseerde zaken. Raadpleeg de commerciële catalogus om het beschikbare toebehoren te bekijken.



Rooster

Voor schalen, bakvormen, gebrad, braadstukken en diepvriesgerechten.

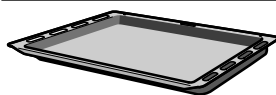
Voer het rooster in met de open zijde naar de ovendeur en de kromming naar onderen .



Vlakke geëmailleerde bakplaat

Voor taarten, gebakjes en koekjes.

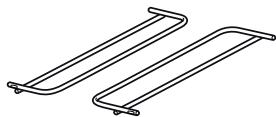
Doe de plaat in de oven met het gedeelte met niveauverschil in de richting van de ovendeur.



Diepe geëmailleerde standaard plaat

Voor sappige taarten, pasta, diepvriesgerechten en groot gebrad. Deze kan ook gebruikt worden voor het opvangen van vet bij het braden rechtstreeks op het rooster.

Doe de plaat in de oven met het gedeelte met niveauverschil in de richting van de ovendeur.



Steun voor accessoires

Tijdens de zelfreiniging kunnen ook de diepe standaard plaat of de vlakke bakplaat gereinigd worden.

Voer het accessoire rechts en links in.

Voor het eerste gebruik

Hier vindt u alles wat u moet doen voordat u voor het eerst gerechten klaarmaakt met de oven. Lees eerst het hoofdstuk *Veiligheidsvoorschriften*.

De tijd programmeren

Na de aansluiting lichten op het indicatiepaneel het symbool  en **0:00** op. Stel de tijd opnieuw in.

1. Druk op de sensor .

Op het indicatiepaneel wordt de tijd **12:00** getoond.

2. Stel de tijd in met de sensors **+** of **-**.

3. Bevestig de tijd met de sensor .

Na enkele seconden wordt de geprogrammeerde tijd weergegeven.

De oven verwarmen

Verwarm de oven leeg en gesloten om de nieuwe geur weg te nemen. De meest doeltreffende manier is om de oven een uur lang te verhitten met boven- en onderwarmte  op 240 °C. Controleer of er geen resten van verpakkingsmateriaal in de oven zijn achtergebleven.

1. Selecteer de boven- en onderwarmte  met de functiekноп.

2. Druk op de sensor **+** tot 240 °C weergegeven wordt op het indicatiepaneel.

Zet de oven na een uur uit. Zet de functiekноп daartoe op de nulstand.

Reiniging van de accessoires

Reinig de accessoires alvorens ze voor de eerste keer te gebruiken grondig met warm water, een beetje afwasmiddel en een doekje.

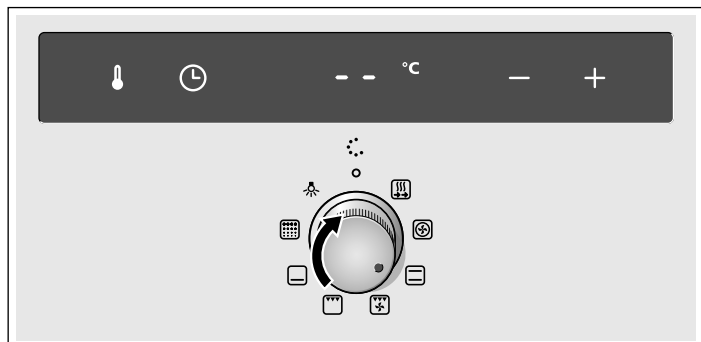
De oven programmeren

Er bestaan verschillende manieren om de oven te programmeren. Hieronder wordt de programmering van het verhittingstype en de temperatuur of het grillniveau beschreven. Met de oven kan de kooktijd (duur) en de eindtijd van elk gerecht geprogrammeerd worden. Raadpleeg voor nadere informatie het hoofdstuk *De tijdfuncties programmeren*.

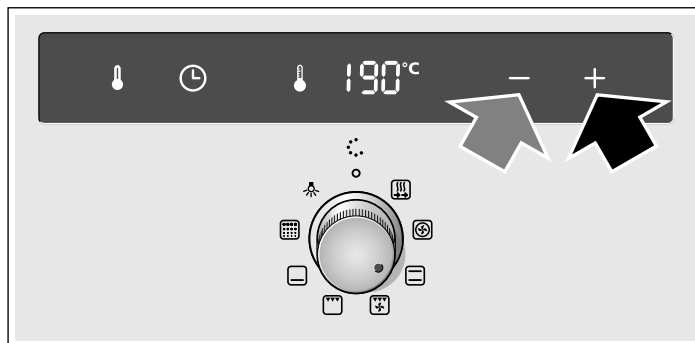
Verhittingstype en temperatuur

Voorbeeld van de afbeelding: boven- en onderwarmte  op 190 °C.

1. Kies het verhittingstype met de functiekноп.



2. Stel de temperatuur of het gewenste grillniveau in met de sensors **+** of **-**.



De oven begint te verwarmen.

De oven uitzetten

Zet de functiekноп op de nulstand.

Instellingen wijzigen

Het verhittingstype en de temperatuur of het grillniveau kunnen altijd worden gewijzigd.

Snel verwarmen

Met de functie snel verwarmen bereikt de oven zeer snel de geprogrammeerde temperatuur.

Het snel verwarmen moet gebruikt worden voor temperaturen hoger dan 100 °C.

Voor een gelijkmatig resultaat mag het voedsel pas in de oven worden gedaan als het snel verwarmen is afgelopen.

1. Selecteer snel verwarmen  met de functieknop.
2. Selecteer de gewenste temperatuur met de sensors + en -.

Het symbool  gaat branden op het indicatiepaneel. De oven begint te verwarmen.

Einde van het snel verwarmen

Er klinkt een signaal, het symbool  wordt uitgeschakeld. Zet het voedsel in de oven en selecteer de gewenste functie en temperatuur.

Snel verwarmen annuleren

Zet de functieknop op de nulstand. De oven wordt uitgeschakeld.

Aanwijzing: Met de functie snel verwarmen kan de duur van de baktijd niet worden geprogrammeerd.

Programmeren van de tijdfuncties

Deze oven heeft verschillende tijdfuncties. Met de sensor  wordt het menu geopend en kan men van de ene naar de andere functie verspringen. De tijdsymbolen blijven verlicht terwijl de instellingen worden ingevoerd. Het is mogelijk een reeds geprogrammeerde tijdfunctie te wijzigen met de sensors + of -.

Kookwekker

De werking van de kookwekker is niet afhankelijk van de werking van de oven. De kookwekker heeft een eigen signaal. Op die manier kan men herkennen of de tijdsduur van de kookwekker is verstreken of dat de oven automatisch is uitgeschakeld (duur van de baktijd).

1. Druk op de sensor .
Op het indicatiepaneel is het symbool  verlicht.
2. Programmeer de tijd van de kookwekker met de sensors + of -.
Voorgestelde waarde van de sensor + = 10 minuten
Voorgestelde waarde van de sensor - = 5 minuten

Na enkele seconden verschijnt de geprogrammeerde tijdsduur. De tijd van de kookwekker begint te lopen. Op het indicatiepaneel is het symbool  verlicht en de wekkertijd loopt zichtbaar af.

De tijd van de kookwekker is verstreken

Er klinkt een signaal. Op het indicatiepaneel verschijnt **00:00**. Schakel de kookwekker uit met de sensor .

Wijzigen van de tijd van de kookwekker

Wijzig de tijd van de kookwekker met de sensors + of -. De gewijzigde tijd wordt na enkele seconden getoond.

Annuleren van de tijd van de kookwekker

Bij het uitschakelen van de oven, blijft de kookwekker werken. Stel de tijd van de kookwekker in op **00:00** met de sensor -. De kookwekker wordt uitgeschakeld.

De tijdinstellingen opvragen

Indien verschillende tijdfuncties geprogrammeerd zijn, lichten op het indicatiepaneel de overeenstemmende symbolen op.

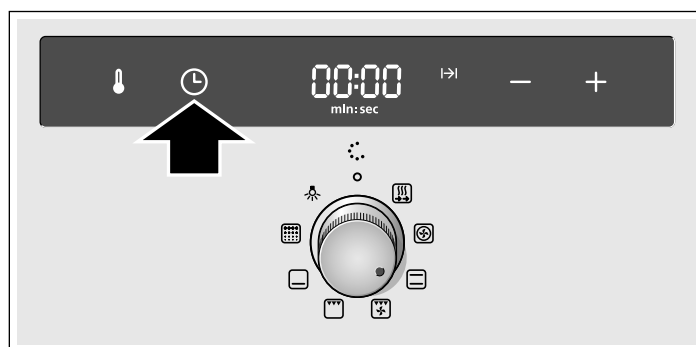
Druk, voor het raadplegen van de kookwekker , de duur van de baktijd , de eindtijd  of de tijd , verschillende keren op de sensor  tot het gewenste symbool gaat branden. De overeenstemmende waarde wordt gedurende enkele seconden op het indicatiepaneel getoond.

Duur van de baktijd

Met de oven kan de duur van de baktijd voor elk voedsel worden geprogrammeerd. Na het verstrijken van deze tijd wordt de oven automatisch uitgeschakeld. Zo wordt vermeden dat andere taken moeten worden onderbroken om de oven uit te schakelen of dat de baktijd per ongeluk overschreden wordt.

Voorbeeld van de afbeelding: duur van de baktijd 45 minuten.

1. Kies het verhittingstype met de functieknop.
2. Druk tweemaal op de sensor .
Op het indicatiepaneel verschijnt **00:00** en het symbool van de duur van de baktijd .



3. Programmeer de duur van de baktijd met de sensors + of -.
Voorgestelde waarde van de sensor + = 30 minuten
Voorgestelde waarde van de sensor - = 10 minuten



4. Druk op de sensor .
Stel de temperatuur of het gewenste grillniveau in met de sensors + of -.

Na enkele seconden wordt de oven ingeschakeld. Op het indicatiepaneel wordt de geprogrammeerde temperatuur getoond en gaat het symbool  branden.

De baktijd is verstreken

Er klinkt een signaal. De oven verwarmt niet meer. Op het indicatiepaneel verschijnt **00:00**. Druk tweemaal op de sensor . Er kan een nieuwe kooktijd worden afgesteld met de sensoren **+** of **-**, of door op de sensor te drukken en de functieknop op de nulstand te zetten. De oven is uitgeschakeld.

Wijzigen van de duur van de baktijd

Druk tweemaal op de sensor . Wijzig de eindtijd met de sensoren **+** of **-**.

Annuleren van de baktijd

Druk tweemaal op de sensor . Stel de baktijd in op **00:00** met de sensor **-**. De tijd is geannuleerd.

De tijdsinstellingen opvragen

Indien verschillende tijdfuncties geprogrammeerd zijn, lichten op het indicatiepaneel de overeenstemmende symbolen op.

Druk, voor het raadplegen van de kookwekker , de duur van de baktijd , de eindtijd of de tijd , verschillende keren op de sensor tot het gewenste symbool gaat branden. De overeenstemmende waarde wordt gedurende enkele seconden op het indicatiepaneel getoond.

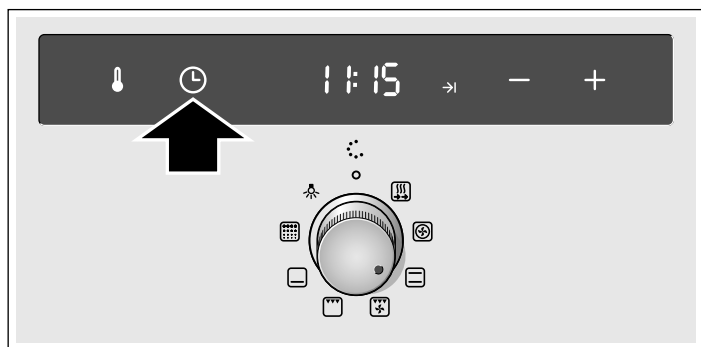
Eindtijd

Met de oven kan men het tijdstip programmeren waarop het gerecht klaar moet zijn. In dat geval wordt de oven automatisch ingeschakeld en op de gewenste tijd uitgeschakeld. Men kan het voedsel bijvoorbeeld 's morgens in de oven zetten en de oven zo programmeren dat het gerecht tussen de middag klaar is.

Pas wel op dat het voedsel niet bederft doordat het te lang in de oven staat.

Voorbeeld van de afbeelding: het is 10.30 u, de baktijd bedraagt 45 minuten en de oven moet uitgeschakeld worden om 12.30 u.

1. Stel de functieknop in.
 2. Druk tweemaal op de sensor .
 3. Programmeer de duur van de baktijd met de sensoren **+** of **-**.
 4. Druk op de sensor .
- Op het indicatiepaneel verschijnt het tijdstip waarop het gerecht klaar zal zijn en het eindsymbool .



5. Stel de eindtijd in met de sensoren **+** of **-**.



6. Druk op de sensor .

Stel de temperatuur of het gewenste grillniveau in met de sensoren **+** of **-**.

Op het indicatiepaneel worden de geprogrammeerde temperatuur en het symbool getoond, de oven is afgesteld in de wachtstand. Wanneer de oven ingeschakeld wordt, worden de geprogrammeerde temperatuur en het symbool getoond. Het symbool wordt uitgeschakeld.

De baktijd is verstreken

Er klinkt een signaal. De oven verwarmt niet meer. Op het indicatiepaneel verschijnt **00:00**. Druk tweemaal op de sensor . Er kan een nieuwe kooktijd worden afgesteld met de sensoren **+** of **-**, of door op de sensor te drukken en de functieknop op de nulstand te zetten. De oven is uitgeschakeld.

Wijzigen van de eindtijd

Druk driemaal op de sensor . Wijzig de eindtijd met de sensoren **+** of **-**. De gewijzigde tijd wordt na enkele seconden getoond. Wijzig de eindtijd niet als de kooktijd eenmaal is ingegaan. Het eindresultaat kan anders variëren.

Annuleren van de eindtijd

Druk driemaal op de sensor en stel de eindtijd opnieuw in op de huidige tijd met de sensor **-**. De oven wordt ingeschakeld.

De tijdsinstellingen opvragen

Indien verschillende tijdfuncties geprogrammeerd zijn, lichten op het indicatiepaneel de overeenstemmende symbolen op.

Druk, voor het raadplegen van de kookwekker , de duur van de baktijd , de eindtijd of de tijd , verschillende keren op de sensor tot het gewenste symbool gaat branden. De overeenstemmende waarde wordt gedurende enkele seconden op het indicatiepaneel getoond.

Tijd

Na de aansluiting of na de stroomuitval, lichten op het indicatiepaneel het symbool en **0:00** op. Stel de tijd opnieuw in.

1. Druk op de sensor .
- De tijd wordt getoond **12:00**.
2. Stel de tijd in met de sensoren **+** of **-**.
 3. Bevestig de tijd met de sensor .

Na enkele seconden wordt de geprogrammeerde tijd weergegeven.

De tijd wijzigen

Er mag geen andere tijdfunctie geprogrammeerd zijn, de oven moet uitgeschakeld zijn.

1. Druk tweemaal op de sensor .
- Het symbool gaat branden op het indicatiepaneel.
2. Wijzig de tijd met de sensoren **+** of **-**.
 3. Bevestig de tijd met de sensor .

De geprogrammeerde tijd wordt na enkele seconden getoond.

De tijd onzichtbaar maken

Het is mogelijk de tijd onzichtbaar te maken. Zie hoofdstuk *Basisinstellingen*.

De basisinstellingen wijzigen

Deze oven is voorzien van verschillende basisinstellingen. Deze instellingen kunnen worden aangepast aan de behoeften van de gebruiker.

Basisinstelling	Selectie 0	Selectie 1	Selectie 2	Selectie 3
1 Duur van het signaal na het beëindigen van de baktijd of de tijd van de kookwekker	-	ca. 10 s.	ca. 2 min.	ca 5 min.
2 Tijdsindicator	nee	ja*	-	-
3 Wachtijd tot een instelling toegepast wordt	-	ca. 2 s.	ca. 4 s.*	ca. 10 s.
5 De schuifgeleiders zijn opnieuw geïnstalleerd	nee	ja	-	-
6 Selecteer de fabrieksinstellingen voor alle waarden	nee*	ja	-	-

* Fabrieksinstelling

De oven moet uitgeschakeld zijn.

1. Druk de sensor gedurende ca. 4 seconden in.
Op het indicatiepaneel wordt de huidige basisinstelling voor de duur van het signaal getoond, bv. 1 selectie 2.
2. Wijzig de basisinstelling met de sensors + of -.

3. Bevestig met de sensor .

Op het indicatiepaneel verschijnt onderstaande basisinstelling. Met de sensor kunnen alle instellingen en sensors + of - worden doorgenomen en gewijzigd.

4. Druk tenslotte de sensor in gedurende ca. 4 seconden.
Alle basisinstellingen zijn toegepast.

De basisinstellingen kunnen op elk moment opnieuw gewijzigd worden.

Automatische uitschakeling

Indien verschillende uren verstrijken en de instellingen van het apparaat niet gewijzigd worden dan wordt de automatische uitschakeling geactiveerd. De oven verwarmt niet meer. Dit is afhankelijk van de temperatuur en van het geselecteerde grillniveau.

De automatisch uitschakeling wordt geactiveerd

Er klinkt een signaal. Op het indicatiepaneel verschijnt . De oven verwarmt niet meer.

Draai de functieknop naar de nulstand. De oven wordt uitgeschakeld.

Elimineren van de automatische uitschakeling

Opdat de automatische uitschakeling niet per ongeluk zou worden geactiveerd, moet een duur van de kooktijd geselecteerd worden. De oven verhitten tot deze duur verstreken is.

Zelfreiniging

Tijdens de zelfreiniging wordt de oven verhit op ca. 500 °C. De braad- en bakresten worden verbrand en dan hoeft enkel het as uit de oven worden verwijderd.

Er zijn drie reinigingsniveaus beschikbaar.

Niveau	Reinigingsgraad	Duur
1	laag	ca. 1 uur en 15 minuten
2	gemiddeld	ca. 1 uur en 30 minuten
3	intensief	ca. 2 uur

Hoe vuiler en langer vuil, hoe hoger het reinigingsniveau moet zijn. De binnenzijde van de oven van de oven dient om de twee tot drie maanden te worden gereinigd. Voor de reiniging is ca. 2,5 - 4,7 kilowatt-uur vereist.

Belangrijke aanwijzingen

Voor uw veiligheid vergrendelt de ovendeur automatisch. De ovendeur kan pas weer worden geopend wanneer de binnenruimte enigszins is afgekoeld en het slot-symbool van de vergrendeling verdwenen is.

Tijdens de zelfreiniging brandt de ovenlamp in de binnenruimte niet.

Risico van verbranding!

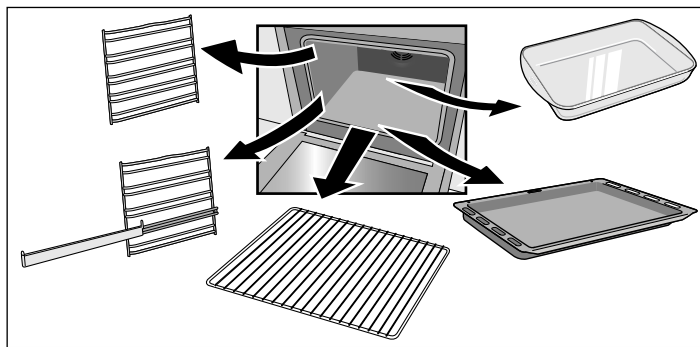
- De binnenruimte wordt tijdens de zelfreiniging zeer heet. Nooit de apparaatdeur openen of de vergrendelingshaak met de hand verschuiven. Het apparaat laten afkoelen. Zorg ervoor dat kinderen uit de buurt blijven.
- De buitenkant van het apparaat wordt tijdens de zelfreiniging zeer heet. De apparaatdeur nooit aanraken. Het apparaat laten afkoelen. Zorg ervoor dat kinderen uit de buurt blijven.

Risico van brand!

De buitenkant van het apparaat wordt tijdens de zelfreiniging zeer heet. Nooit brandbare voorwerpen, bijv. theedoeken aan de deurgreep hangen. Zorg ervoor dat de voorkant van het apparaat vrij blijft.

Vóór de zelfreiniging

De binnenzijde van de oven moet leeg zijn. Verwijder de toebehoren, de pannen en de roosters of rails links en rechts. Raadpleeg hoofdstuk *Onderhoud en reiniging* om de roosters of rails links en rechts los te haken.



Reinig de ovendeur en de zijvlakken aan de binnenzijde van de oven bij de zone van de voegen.

⚠ Brandgevaar!

Etensresten, vet en braadjus kunnen vlam vatten. Reinig met een vochtige doek de binnenzijde van de oven en de toebehoren die gereinigd zullen worden in de oven.

Gezamenlijke reiniging van het toebehoren

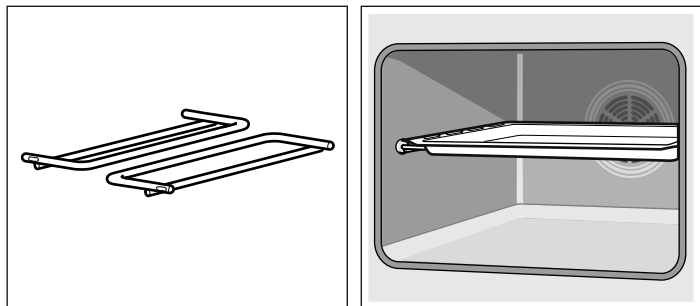
De rooster of rails links en rechts zijn niet geschikt voor zelfreiniging. Neem deze uit de oven.

Voor een optimale reiniging van de binnenzijde van de oven wordt aanbevolen de zelfreiniging niet te gebruiken met de bakplaten. Niettemin kan met de steun voor toebehoren de diepe geëmailleerde universele plaat of de vlakke geëmailleerde bakplaat gereinigd worden met zelfreiniging. Reinig altijd één toebehoren tegelijkertijd.

Het rooster mag niet worden gereinigd met de functie zelfreiniging

Indien uw oven niet voorzien is van deze steun, kunt u deze kopen via de technische dienst of via Internet met materiaalnummer 466546.

De steun voor toebehoren wordt links en rechts ingevoegd.



Verwijder voedsel-, olie- en braadvochtresten van het toebehoren met water.

Plaats de universele braadslede of vlakke bakplaat op de steun.

⚠ Belangrijke risico's voor de gezondheid!

Voer geen bakplaten noch antikleefbakvormen in tijdens de reiniging. De hevige warmte doet de antiaanbaklaag verdwijnen en giftige gassen ontstaan.

Instelling

Stel, nadat het reinigingsniveau gekozen is, de oven in.

1. Selecteer de functie Zelfreiniging met de functieknop.

2. Stel het gewenste reinigingsniveau in met de sensors **+** of **-**.

Op het indicatiepaneel worden het reinigingsniveau en het symbool getoond. De zelfreiniging begint na verloop van enkele seconden.

Net na de aanvang wordt de ovendeur geblokkeerd. Op het indicatiepaneel is het symbool verlicht. Wanneer het symbool uit is, kan de ovendeur opnieuw geopend worden.

De zelfreiniging is beëindigd

Op het indicatiepaneel verschijnt **00:00**. De oven verwarmt niet meer. Draai de functieknop naar de nulstand. De oven wordt uitgeschakeld. De ovendeur kan opnieuw geopend worden wanneer het symbool van het indicatiepaneel uitdooft.

Wijzigen van het reinigingsniveau

Na de aanvang kan het reinigingsniveau niet gewijzigd worden.

Onderbreken van de zelfreiniging

Draai de functieknop naar de nulstand. De oven wordt uitgeschakeld. De ovendeur kan opnieuw geopend worden wanneer het symbool van het indicatiepaneel uitdooft.

De eindtijd op een later tijdstip zetten

Met de oven kan men het tijdstip programmeren waarop de zelfreiniging beëindigd moet worden. Zo kan de zelfreiniging bijvoorbeeld 's nachts uitgevoerd worden, zodat de oven overdag gebruikt kan worden.

Programmeer zoals beschreven in punt 1 en 2. Druk, voordat de zelfreiniging gestart wordt, driemaal op de sensor en stel de eindtijd uit met de sensors **+** of **-**.

De oven gaat nu in de wachtstand staan. Op het indicatiepaneel verschijnen het reinigingsniveau en het symbool . Wanneer de zelfreiniging gestart wordt, verschijnen het reinigingsniveau en het symbool . Het symbool wordt uitgeschakeld.

De tijdstellingen opvragen

Om de duur, het reinigingsniveau of de eindtijd van de zelfreiniging te raadplegen, druk verschillende keren op de sensor tot het gewenste symbool gaat branden. De overeenstemmende waarde wordt gedurende enkele seconden op het indicatiepaneel getoond.

Na de zelfreiniging

Reinig, wanneer de binnenzijde van de oven afgekoeld is, de asresten met een vochtige doek.

Onderhoud en reiniging

Door de oven goed te reinigen en te onderhouden blijft hij er lang glanzend uit zien en blijft de werking goed. Hierna wordt beschreven hoe de oven moet worden onderhouden en gereinigd.

Aanwijzingen

- Het is mogelijk dat er verschillende kleurschakeringen aan de voorzijde van de oven ontstaan, als gevolg van de verschillende materialen zoals glas, plastic of metaal.
- De schaduwen die op het glas van de deur zichtbaar zijn en die op vuil lijken, zijn in werkelijkheid lichtweerskaatsingen van de ovenlamp.
- Het email verbrandt bij zeer hoge temperaturen. Hierdoor kunnen lichte verkleuringen ontstaan. Dit verschijnsel is normaal en heeft geen invloed op de werking van de oven. De randen van de dunne bakplaten kunnen niet helemaal geëmailleerd worden. Daarom kunnen ze ruw aanvoelen. Dit heeft geen invloed op de antiroestbescherming.

Reinigingsmiddelen

Neem de aanwijzingen in de tabel in acht, zodat de verschillende oppervlaktes van de oven niet beschadigd raken door het gebruik van een ongeschikt reinigingsmiddel. Gebruik geen:

- bijtende of zure reinigingsmiddelen,
- sterke alcoholhoudende producten,
- schuursponzen of harde sponzen,
- hogedrukreinigers of stoommachines.

Was nieuwe doekjes goed uit alvorens ze te gebruiken.

Zone	Reinigingsmiddelen
Voorzijde van de oven	Warm water met een beetje afwasmiddel: Schoonmaken met een doekje en afdrogen met een zachte doek. Gebruik geen glasreiniger of glasschraper.
Roestvrij staal	Warm water met een beetje afwasmiddel: Schoonmaken met een doekje en afdrogen met een zachte doek. Maak vlekken veroorzaakt door kalk, vet, maismeel en eiwit onmiddellijk schoon. Onder deze vlekken kan anders corrosie ontstaan. Bij de Technische Dienst of gespecialiseerde handelszaken zijn speciale producten voor het onderhoud van roestvrij staal verkrijgbaar, die geschikt zijn voor warme oppervlakken. Breng het reinigingsmiddel met een heel fijn, zacht doekje aan.
Glas	Glasreiniger: Reinigen met een zachte doek. Gebruik geen glasschraper.
Display	Glasreiniger: Reinigen met een zachte doek. Gebruik geen alcohol, azijn noch andere bijtende reinigingsmiddelen of zuren.
Glas van de deur	Glasreiniger: Reinigen met een zachte doek. Gebruik geen glasschraper.
Afdekking van de deur	Specifieke producten voor de reiniging van roestvrij staal (verkrijgbaar bij de centra van de technische dienst of gespecialiseerde handelszaken). Leef de aanwijzingen van de fabrikant na.

Zone	Reinigingsmiddelen
Binnenzijde van de oven	Warm water met een beetje afwasmiddel of water met azijn: Reinigen met een doekje. Gebruik bij hardnekkig vuil een schuursponsje of een speciaal ovenreinigingsproduct. Gebruik dit alleen als de oven van binnen koud is. Gebruik bij voorkeur de functie zelfreiniging. Raadpleeg daarvoor het hoofdstuk <i>Zelfreiniging</i> .
Beschermglas van de ovenlamp	Warm water met een beetje afwasmiddel: Reinigen met een doekje.
Roosters of rails	Warm water met een beetje afwasmiddel: Zet ze in de week en reinig ze met een doekje of een borstel.
Schuifgeleiders	Warm water met een beetje afwasmiddel: Reinigen met een doekje of een borstel. Zet ze niet in de week en was ze niet in de vaatwasser.
Toebehoren	Warm water met een beetje afwasmiddel: Zet ze in de week en reinig ze met een doekje of een borstel.

Lichtfunctie

Om het schoonmaken van de oven te vergemakkelijken kan het ovenlampje worden aangezet.

Het ovenlampje aandoen

Draai de functieknop naar de stand .

Het lampje gaat aan.

Uitzetten van de ovenlamp

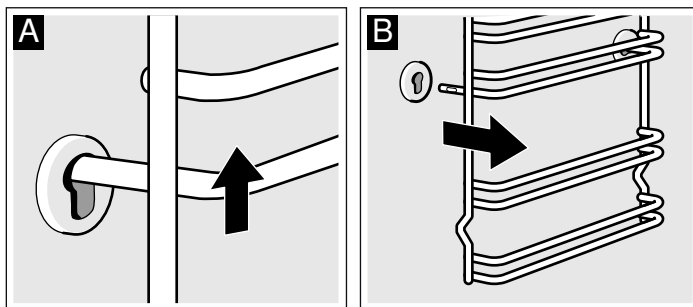
Draai de functieknop naar de stand 0.

De roosters of rails links en rechts los- en vasthaken

De roosters en rails links en rechts kunnen verwijderd worden voor de reiniging. De oven moet koud zijn.

De roosters of rails loshaken

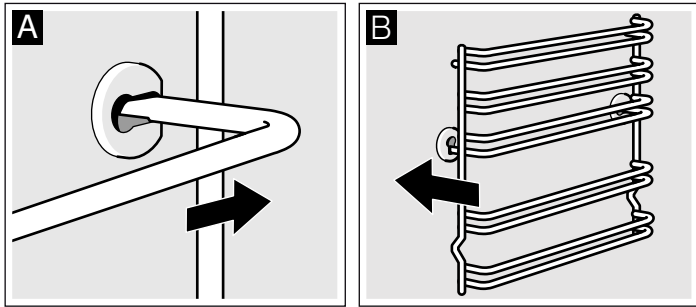
1. Til het rooster of de rail aan de voorzijde op en haak hem los (afbeelding A).
2. Trek het rooster of de rail vervolgens helemaal naar voren en neem hem uit (afbeelding B).



Maak de roosters of rails schoon met afwasmiddel en een spons. Voor hardnekkige vlekken wordt aanbevolen om een borstel te gebruiken.

De roosters of rails ophangen

1. Steek het rooster of de rail eerst in de achterste gleuf door hem iets naar achteren te drukken (afbeelding A)
2. en steek hem vervolgens in de voorste gleuf (afbeelding B).

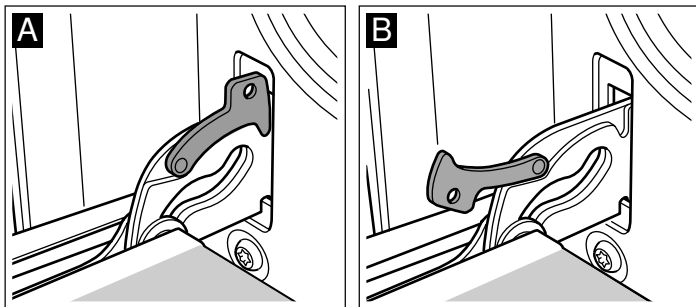


De roosters of rails kunnen naar links of naar rechts worden afgesteld. De kromming moet naar onderen wijzen.

De ovendeur afnemen en ophangen

Om de deur gemakkelijker te demonteren en het glas schoon te maken, kan de ovendeur worden afgenomen.

De scharnieren van de ovendeur zijn uitgerust met een blokkeerhendel. Als de blokkeerhendel gesloten is (afbeelding A), kan de deur niet worden afgenomen. Als de blokkeerhendel geopend wordt om de deur af te nemen (afbeelding B), dan blokkeren de scharnieren. Op die manier kunnen ze niet plotseling sluiten.

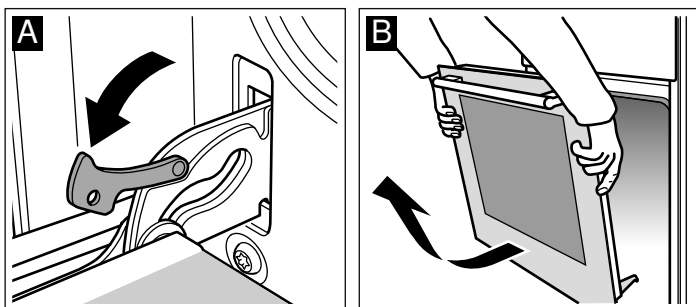


⚠ Gevaar voor verwonding!

Als de scharnieren niet geblokkeerd zijn met de hendel, dan kunnen ze plotseling sluiten. Zorg ervoor dat de blokkeerhendels altijd gesloten zijn, behalve bij het afnemen van de deur, en dat de hendels open zijn.

De deur afnemen

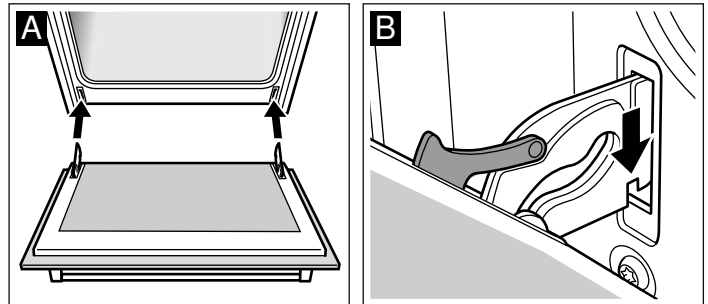
1. Doe de ovendeur helemaal open.
2. Neem beide blokkeerhendels die zich links en rechts bevinden uit (afbeelding A).
3. Sluit de ovendeur tot hij niet verder kan (afbeelding B). Pak de deur met beide handen, rechts en links beet. Doe de deur een beetje verder dicht en neem hem uit.



De deur ophangen

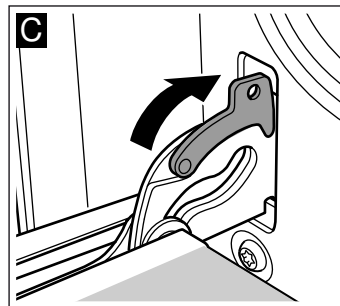
Hang de deur weer op, door dezelfde stappen in omgekeerde volgorde op te volgen.

1. Let er bij het weer ophangen van de deur op, dat beide scharnieren precies in hun respectievelijke openingen passen (afbeelding A).
2. De onderste gleuf van de scharnieren moeten in beide kanten inpassen (afbeelding B).



Als de scharnieren niet op de juiste wijze worden gemonteerd, kan het zijn dat de deur er niet recht in komt.

3. Sluit de blokkeerhendel opnieuw (afbeelding C). Sluit de ovendeur.



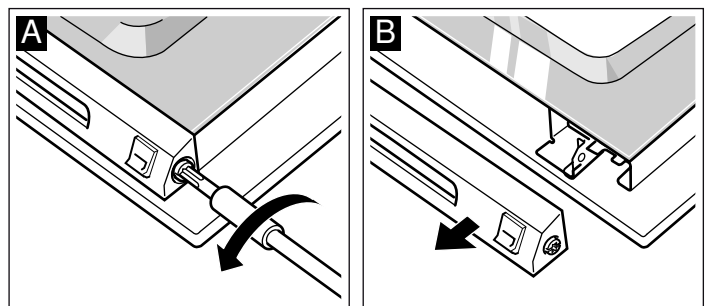
⚠ Gevaar voor verwonding!

Raak de scharnieren niet aan als de deur per ongeluk valt of als een scharnier plotseling sluit. Neem contact op met de Technische Dienst

Uitbouwen van de afdekking van de deur

De afdekking van de ovendeur kan mettertijd van kleur veranderen. Voor een grondigere reiniging wordt aanbevolen de afdekking te verwijderen.

1. Doe de ovendeur helemaal open.
2. Draai de afdekking van de ovendeur. Draai daartoe de bouten links en rechts los (afbeelding A).
3. Verwijder de afdekking (afbeelding B).



Sluit de ovendeur niet tot de afdekking ingebouwd is. Het glas aan de binnenzijde kan beschadigd worden.

Reinig de afdekking met een speciaal product voor de reiniging van roestvrij staal.

4. Plaats deze opnieuw en bevestig.
5. Sluit de ovendeur.

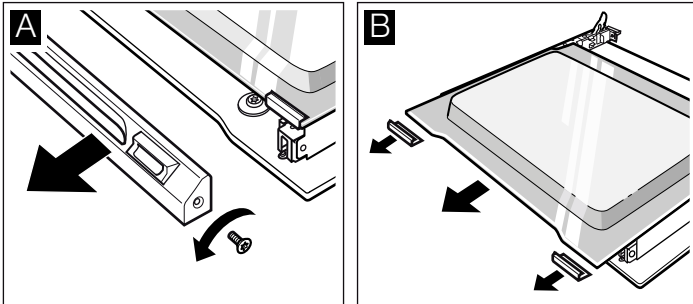
Deurruiten verwijderen en inbrengen

Om gemakkelijker schoon te maken kunt u de ruiten van de ovendeur uitnemen.

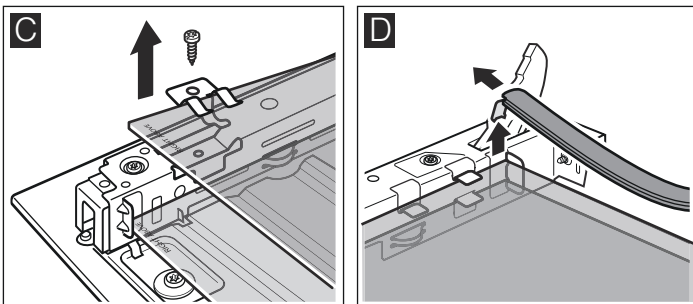
Let er bij het verwijderen van de binnenruiten op in welke volgorde u de ruiten eruit neemt. U brengt de ruiten weer in de juiste volgorde in door te letten op het nummer dat erop staat.

Verwijderen

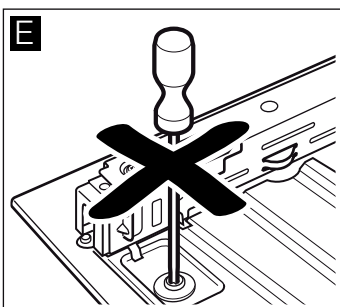
1. Ovendeur verwijderen en met de handgreep naar beneden op een doek leggen.
2. De afscherming bovenaan de ovendeur eraf schroeven. Hiervoor de schroeven aan de linker- en rechterkant losdraaien (Afbeelding A).
3. Bovenste ruit optillen en naar buiten trekken, en de beide kleine afdichtingen afnemen (Afbeelding B).



4. De grote klemmen rechts en links losschroeven. De ruit optillen en de klemmen van de ruit afnemen (Afbeelding C).
5. Afdichting onder aan de ruit afnemen (Afbeelding D). Hierbij aan de afdichting trekken en naar boven uitnemen. Ruit eruit trekken.



6. Onderste ruit er schuin naar boven uittrekken.
7. De schroeven links en rechts op het plaatdeel NIET afschroeven (Afbeelding E).



Reinig de ruiten met glasreiniger en een zachte doek.

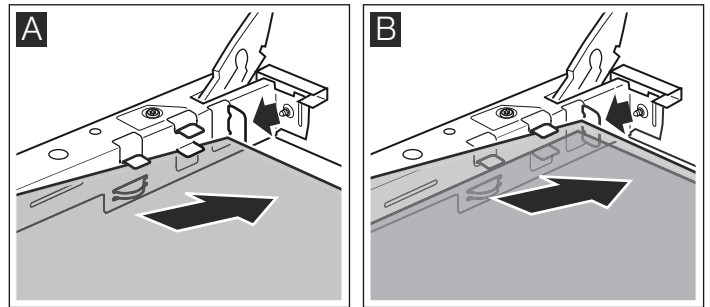
⚠ Risico van letsel!

Wanneer er krassen op het glas van de apparaatdeur zitten, kan dit springen. Geen schraper, scherpe of schurende schoonmaakmiddelen gebruiken.

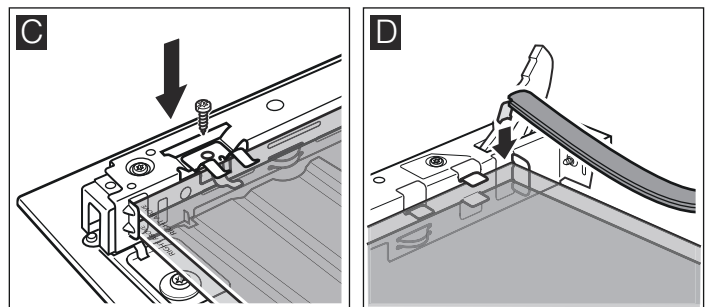
Inbrengen

Let er bij het inbrengen op dat bij beide ruiten "right above" links onder ondersteboven staat.

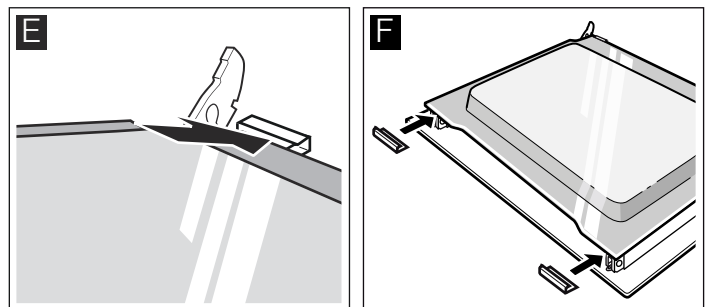
1. Onderste ruit schuin naar achteren inschuiven (Afbeelding A).
2. Middelste ruit inschuiven (Afbeelding B).



3. Borgveren rechts en links op de ruit plaatsen, zo uitlijnen dat de veren zich boven het schroefgat bevinden en vastschroeven (Afbeelding C).
4. Afdichting onder aan de ruit weer inhaken (Afbeelding D).



5. Bovenste ruit schuin naar achteren in de beide houders schuiven. Let erop dat u hierbij de afdichting niet naar achteren schuift (Afbeelding E).
6. De beide kleine afdichtingen links en rechts weer aan de ruit bevestigen (Afbeelding F).



7. De afscherming plaatsen en vastschroeven.
8. Ovendeur inbrengen.

Gebruik de oven pas weer wanneer de ruiten naar behoren zijn ingezet.

Wat te doen in geval van een storing

Als zich er een storing voordoet, is dat vaak te wijten aan een kleine afwijking die eenvoudig te verhelpen is. Probeer de storing te verhelpen met behulp van de onderstaande tabel, alvorens de technische dienst te bellen.

Storingstabel

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing/aanbevelingen
De oven doet het niet.	De zekering is defect.	Controleer in de zekeringkast of de zekering zich in goede staat bevindt.
	Stroomuitval.	Controleer of het licht in de keuken aan gaat en of andere huishoudelijke apparaten werken.
Op de indicator lichten  en nullen op.	Stroomuitval.	Stel de tijd opnieuw in.
De oven verwarmt niet.	Er ligt stof op de contacten.	Draai de draaiknop verschillende keren in beide richtingen.
De ovendeur gaat niet open. Op de indicator is het symbool  verlicht.	De ovendeur is geblokkeerd wegens de zelfreiniging  .	Wacht tot hij afgekoeld is en het symbool  uitgedoofd is.
Op de indicator verschijnt FB .	De automatische uitschakeling is geactiveerd.	Draai de functieknop naar de nulstand.

Foutberichten

Druk, wanneer er op de indicator een foutbericht getoond wordt met **E**, op de sensor . Het bericht verdwijnt. De ingestelde tijdfunctie wordt gewist. Indien het foutbericht niet verdwijnt, waarschuw dan de technische dienst.

Onderstaande foutberichten kunnen verholpen worden door de gebruiker.

Foutbericht	Mogelijke oorzaak	Oplossing/aanbevelingen
E011	Een sensor is te lang ingedrukt of is vastgelopen.	Druk alle sensors één voor één in. Controleer of een sensor vastgelopen, bedekt of vuil is.
E105	De vergrendeling van de deur is geactiveerd met geopende deur.	Druk op de sensor  . U kunt opnieuw programmeren.
E115	De temperatuur in de oven is te hoog.	De ovendeur is geblokkeerd en de verhitting is onderbroken. Wacht tot de oven afgekoeld is. Druk op de sensor  en stel de tijd opnieuw in.

Gevaar voor elektrische schokken!

Onjuist uitgevoerde reparaties zijn gevaarlijk. Reparaties mogen alleen worden uitgevoerd door behoorlijk opgeleid personeel van de Technische Dienst.

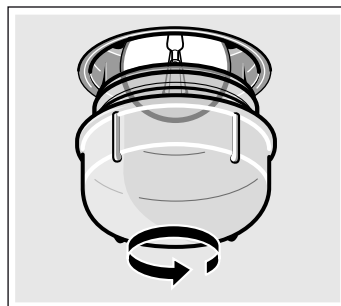
Vervangen van de ovenlamp

Indien de ovenlamp beschadigd is, moet deze worden vervangen. U kan vervangslampjes aankopen met 220-240V, basis E14, 25W en hittebestendig (T300 °C) bij de technische service of gespecialiseerde handel. Gebruik enkel deze lampjes.

Gevaar voor elektrische schokken!

Sluit het apparaat af van het verdeelnet. Zorg ervoor dat het apparaat naar behoren uitgeschakeld is.

1. Leg een keukendoek in de koude oven om schade te vermijden.
2. Verwijder het beschermglas door dit naar links te draaien.



3. Vervang het lampje door een gelijkwaardig lampje.
4. Draai het beschermglas opnieuw vast.
5. Neem de keukendoek weg en sluit het apparaat opnieuw aan op het verdeelnet.

Beschermglas

Beschadigde beschermglazen moeten worden vervangen. Beschermglazen zijn verkrijgbaar bij de technische dienst. Vermeld het productnummer en het fabrieksnummer van het apparaat.

Service dienst

Wanneer uw apparaat gerepareerd moet worden, staat onze servicedienst voor u klaar. Wij vinden altijd een passende oplossing, ook om onnodig bezoek van een technicus te voorkomen.

E-nummer en FD-nummer

Geef aan de klantenservice altijd het productnummer (E-nr.) en het fabricagenummer (FD-nr.) van uw apparaat op, zodat wij u goed van dienst kunnen zijn. Het typeplaatje met de nummers vindt u rechts, aan de zijkant van de ovendeur. Om niet te lang te hoeven zoeken wanneer u de klantenservice nodig heeft, kunt u hier direct de gegevens van uw apparaat en het telefoonnummer van de servicedienst invullen.

E-nr.

FD-nr.

Service dienst ☎

Let erop dat het bezoek van een technicus van de servicedienst in het geval van een verkeerde bediening ook tijdens de garantietijd kosten met zich meebrengt.

De contactgegevens voor alle landen vindt u in de bijgaande klantenservicemap.

Energie- en milieutips

Hier krijgt u tips over de manier waarop u bij het bakken en braden kunt besparen op energie en het apparaat op de juiste manier afvoert.

Energie besparen

- Verwarm de oven alleen voor als dat in het recept of de tabel is aangegeven.
- Gebruik donkere, zwart gelakte of geëmailleerde bakvormen. Deze nemen de warmte beter op.
- Houd de ovendeur gesloten tijdens de cycli van bakken of braden.
- Bij het bereiden van verschillende taarten is het beter om ze meteen na elkaar te bakken. De oven is dan nog warm. Op die manier wordt de bereidingstijd van de tweede taart verkort. Er kunnen ook twee rechthoekige bakvormen ingevoerd worden, naast elkaar.

- Bij lange kooktijden kan de oven 10 minuten voor het verstrijken van de tijd uitgeschakeld worden en wordt de restwarmte gebruikt voor het beëindigen.

Milieuvriendelijk afvoeren

Voer de verpakking op een milieuvriendelijke manier af.



Dit apparaat is gekenmerkt in overeenstemming met de Europese richtlijn 2012/19/EU betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (waste electrical and electronic equipment - WEEE).

De richtlijn geeft het kader aan voor de in de EU geldige terugname en verwerking van oude apparaten.

Voor u in onze kookstudio uitgetest.

Hier vindt u een keur aan gerechten en de daarbij behorende optimale instellingen. Wij laten u zien welke verwarmingsmethode en temperatuur het meest geschikt is voor uw gerecht. U krijgt informatie over de juiste toebehoren en de hoogte waarop ze ingeschoven dienen te worden. U krijgt tips over de te gebruiken vormen en de bereiding.

Aanwijzingen

- De tabel geldt altijd voor producten die in de onverwarmde en lege binnenruimte worden geplaatst. Alleen voorverwarmen wanneer dit in de tabel wordt aangegeven. Leg pas na het voorverwarmen bakpapier op de toebehoren.
- De aangegeven tijden in de tabellen zijn richtwaarden. Ze zijn afhankelijk van de kwaliteit en de aard van de levensmiddelen.
- Maak gebruik van de meegeleverde toebehoren. Bij de klantenservice of in de vakhandel kunt u toebehoren of extra toebehoren kopen. Verwijder voor het gebruik alle toebehoren en vormen die u niet nodig heeft uit de binnenruimte.
- Gebruik altijd een pannenvlap wanneer u hete toebehoren of vormen uit de oven neemt.

Gebak

Bakken op een niveau

Bak een taart bij voorkeur met Boven- en onderwarmte ☐.

Indien gebakken wordt met Hete lucht 3D ☉, worden onderstaande hoogten aanbevolen om de toebehoren in te voeren:

- Gebakjes in bakvormen: hoogte 2
- Gebakjes op de plaat: hoogte 3

Bakken op verschillende niveaus

Gebruik de Hete-luchtmodus 3D ☉.

Bakken op 2 niveaus:

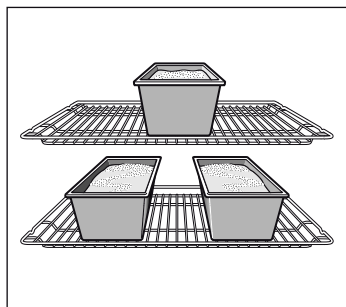
- Standaardplaat: hoogte 3
- Bakplaat: hoogte 1

Bakken op 3 niveaus:

- Standaardplaat: hoogte 5
- Bakplaat: hoogte 3
- Bakplaat: hoogte 1

Bakplaten die tegelijkertijd in de oven geplaatst zijn, hoeven niet noodzakelijk op hetzelfde ogenblik klaar te zijn.

In de tabellen treft u talrijke tips aan voor uw gerechten.
Indien 3 rechthoekige bakvormen tegelijkertijd gebruikt worden, plaats deze dan op het rooster zoals aangegeven op de afbeelding.



Bakvormen

Het meest geschikt zijn donkere metalen bakvormen.
Bij lichte bakvormen van dunwandig metaal of glazen vormen is de baktijd langer en wordt het gebak niet zo gelijkmatig bruin.

Wanneer u siliconen vormen wilt gebruiken, raadpleeg dan de informatie en de recepten van de fabrikant. Vormen van silicone zijn vaak kleiner dan normale vormen. De deegvormen en receptgegevens kunnen afwijken.

Tabellen

In de tabel staan de optimale verhittingstypes voor alle soorten gebak of toetjes. De temperatuur en de baktijd zijn afhankelijk van de hoeveelheid en de dichtheid van het deeg. Daarom worden in de kooktabellen altijd tijdsmarges aangegeven. Probeer altijd eerst met de laagste. Een lagere temperatuur geeft een gelijkmatigere, goudgele kleur. Indien nodig kan de temperatuur de volgende keer worden verhoogd.

Indien de oven voorverwarmd wordt, worden de kooktijden 5 tot 10 minuten verminderd.

In de bijlage bij de tabellen, *Tips voor het bakken*, vindt u meer informatie.

Plaats, om slechts één taart op een niveau te bakken, de bakvorm op de geëmailleerde bakplaat.

Indien verschillende taarten gelijktijdig gebakken worden, kunnen de bakvormen samen op het rooster geplaatst worden.

Gebakjes in bakvormen	Bakvorm	Hoogte	Verhit-tingstype	Temperatuur in °C	Duur in minuten
Gebak van cakedeeg, gemakkelijk	Tulband/rechthoekige bakvorm	2	☉	160-180	60-75
	3 rechthoekige bakvormen	3+1	☉	140-160	70-90
Taart van geklopt deeg, fijn	Tulband/rechthoekige bakvorm	2	☐	150-170	60-70
Taartbodem, cakedeeg	Taartvorm	3	☐	160-180	20-30
Fijne vruchtentaart, cakedeeg	Ronde bakvorm/springvorm	2	☐	160-180	50-60
Cakedeeg, 2 eieren (voorverwarmen)	Taartvorm	2	☐	150-170	20-30
Cakedeeg, 6 eieren (voorverwarmen)	Springvorm	2	☐	150-170	40-50
Bodem van zeer fijn deeg met rand	Springvorm	1	☐	180-200	25-35
Vruchten- of kwarktaart, met bodem van zeer fijn deeg*	Springvorm	1	☐	160-180	70-90
Zwitserse quiche	Pizzaplaat	1	☐	220-240	35-45
Cake in tulbandvorm	Tulbandvorm	2	☐	150-170	60-70
Pizza, dunne bodem met lichte laag (voorverwarmen)	Pizzaplaat	1	☐	270	10-20
Hartige taart*	Springvorm	1	☐	170-190	45-55

* Laat de taart ongeveer 20 minuten afkoelen in de uitgeschakelde en dichte oven.

Gebakjes bereid op de plaat	Toebehoren	Hoogte	Verhit-tingstype	Temperatuur in °C	Duur in minuten
Cakedeeg met droge laag	Standaardplaat	2	☐	170-190	20-30
	Standaardplaat + bakplaat	3+1	☉	160-170	30-40
Cakedeeg met sappige laag, fruit	Standaardplaat	2	☐	170-190	25-35
	Standaardplaat + bakplaat	3+1	☉	140-160	40-50
Gistdeeg met droge laag	Standaardplaat	3	☐	170-180	25-35
	Standaardplaat + bakplaat	3+1	☉	150-170	35-45
Gistdeeg met sappige laag, fruit	Standaardplaat	3	☐	160-180	40-50
	Standaardplaat + bakplaat	3+1	☉	150-160	50-60
Zeer fijn deeg met droge laag	Standaardplaat	1	☐	180-200	20-30
Zeer fijn deeg met sappige laag, fruit	Standaardplaat	2	☐	160-180	60-70
Zwitserse quiche	Standaardplaat	1	☐	210-230	40-50
Opgerolde cake (voorverwarmen)	Standaardplaat	2	☐	170-190	15-20
Gistvlecht met 500 g meel	Standaardplaat	2	☐	170-190	25-35
Zoet brood met 500 g meel	Standaardplaat	3	☐	160-180	60-70
Zoetl brood met 1 kg meel	Standaardplaat	3	☐	150-170	90-100

Gebakjes bereid op de plaat	Toebehoren	Hoogte	Verhit-tingstype	Temperatuur in °C	Duur in minuten
Bladerdeegtaart, zoet	Standaardplaat	2		190-210	55-65
Pizza	Standaardplaat	2		200-220	25-35
	Standaardplaat + bakplaat	3+1		180-200	40-50
Geflambeerde taart (voorverwarmen)	Standaardplaat	2		270	15-20
Börek	Standaardplaat	2		190-200	40-55

Kleine gebakjes	Toebehoren	Hoogte	Verhit-tingstype	Temperatuur in °C	Duur in minuten
Gebakjes en koekjes	Standaardplaat	3		140-160	15-25
	Standaardplaat + bakplaat	3+1		130-150	25-35
	2 bakplaten + standaardplaat	5+3+1		130-150	25-40
Theekoekjes (voorverwarmen)	Standaardplaat	3		140-150	30-40
	Standaardplaat	3		140-150	20-30
	Standaardplaat + bakplaat	3+1		140-150	25-35
	2 bakplaten + standaardplaat	5+3+1		140-150	25-35
Amandelgebak	Standaardplaat	2		110-130	30-40
	Standaardplaat + bakplaat	3+1		110-120	35-45
	2 bakplaten + standaardplaat	5+3+1		110-120	35-45
Schuimtaart	Standaardplaat	3		80-100	100-150
Taartjes	Rooster met plaat-taartjesvorm	3		180-200	20-25
	2 roosters met plaat-taartjesvorm	3+1		160-180	25-30
Ensaimada (typisch koffiebroodje van Mallorca)	Standaardplaat	2		210-230	30-40
Bladerdeegtaart	Standaardplaat	3		190-200	25-35
	Standaardplaat + bakplaat	3+1		190-200	30-40
	2 bakplaten + standaardplaat	5+3+1		170-180	35-45
Banket van gistdeeg	Standaardplaat	2		190-210	20-30
	Standaardplaat + bakplaat	3+1		160-180	25-35

Brood en broodjes

Verwarm de oven voor om het brood te bereiden, behalve wanneer anders aangegeven wordt.

Doe nooit water in de warme oven.

Brood en broodjes	Toebehoren	Hoogte	Verhit-tingstype	Temperatuur in °C	Duur in minuten
Gistbrood met 1,2 kg meel	Standaardplaat	2		270	8
				200	35-45
Zuurdesembrood met 1,2 kg meel	Standaardplaat	2		270	8
				200	40-50
Broodcake	Standaardplaat	2		270	15-20
Broodjes (niet voorverwarmen)	Standaardplaat	3		200	20-30
Zoete broodjes van gistdeeg	Standaardplaat	3		180-200	15-20
	Standaardplaat + bakplaat	3+1		150-170	20-30

Suggesties en praktische tips voor het bakken

U kunt desgewenst een eigen recept gebruiken.	U kunt zich oriënteren door een soortgelijk product in de kooktabel.
Manier om te controleren of de taart van geklopt deeg al gaar is.	Prik ongeveer 10 minuten voor het verstrijken van de in het recept aangeduide baktijd met een houten prikker in het hoogste punt van het gebak. Als de prikker er schoon uitkomt, zonder deegresten, dan is de taart gaar.
De taart is ingezakt of niet gerezen.	Gebruik de volgende keer minder vloeistof of selecteer een baktemperatuur van 10 graden lager. Houd u aan de in het recept aangegeven tijd voor het kloppen van deeg.
De taart is in het midden goed gerezen, maar aan de zijkanten minder hoog.	Vet de bakvorm niet in. Haal de taart, als hij gaar is, voorzichtig uit de bakvorm met behulp van een mes.
De taart is te bruin aan de bovenkant.	Zet de taart lager in de oven, selecteer een lagere baktemperatuur en laat hem langer bakken.
De taart is te droog.	Prik verschillende keren met een prikker in de taart als hij klaar is. Sprenkel een paar druppels citroensap of alcoholische drank op de taart. Selecteer de volgende keer een baktemperatuur van 10 graden hoger en verminder de baktijd.
Het brood of banket (bijvoorbeeld kwarktaart) zien er van buiten goed uit, maar zijn van binnen klef (vochtig, met natte gedeeltes).	Gebruik de volgende keer minder vloeistof en laat het product langer in de oven staan, op een lagere temperatuur. Bak bij taarten met een sappige bekleding eerst de bodem. Strooi vervolgens gehakte amandelen of paneermeel over de bodem van de taart alvorens de vulling er op te doen. Volg de aanwijzingen van het recept en de baktijden op.
De gebakjes zijn op onregelmatige manier gebakken.	Door een lagere temperatuur te selecteren wordt het gebak gelijkmatiger. Bak fijne gebakjes met boven- en onderwarmte  op een niveau. Bakpapier dat buiten de rand uitkomt heeft ook invloed op de luchtcirculatie. Knip het altijd precies op de maat van de bakplaat.
De vruchtentaart is te licht van kleur aan de onderzijde.	Zet de volgende keer het gebak een niveau lager.
Het sap loopt er uit.	Gebruik de volgende keer de braadslede indien deze beschikbaar is.
Kleine gebakjes met gist kunnen aan elkaar kleven tijdens het bakken.	Laat een ruimte van 2 cm tussen de gebakjes. Zo hebben ze voldoende ruimte om uit te zetten en aan alle zijden goudbruin te bakken.
Er is op verschillende niveaus gebakken. Op de bovenste bakplaat zijn de gebakjes donkerder dan op de onderste.	Gebruik om op verschillende niveaus te bakken altijd de hete lucht 3D  . Ook al worden er verschillende bakplaten tegelijk gebruikt, wil dat niet zeggen dat deze op hetzelfde moment klaar zijn.
Bij het bakken van sappige taarten komt er condens vrij.	Tijdens het bakken kan er waterdamp ontstaan. Een gedeelte van deze damp wordt afgevoerd via het handvat van de oven deur, waarbij op het bedieningspaneel of aan de voorzijde van de meubels naast de oven waterdruppels te zien zijn. Dit is natuurkundig bepaald.

Vlees, gevogelte, vis

Schalen

U kunt een willekeurige hittebestendige schaal gebruiken. Voor grote gebraden kan ook de geëmailleerde bakplaat gebruikt worden.

Het meest geschikt zijn glazen schalen. Controleer of het deksel van de braadpan goed past en sluit.

Indien geëmailleerde schalen gebruikt worden, moet meer vloeistof gebruikt worden.

Indien braadpannen van roestvrij staal gebruikt worden, zal het vlees niet zo goudbruin bakken en kan het zelfs weinig doorbakken zijn. Verleng in dit geval de kooktijd.

Gegevens aangeduid in de tabellen:

Schaal zonder deksel = open
Schaal met deksel = gesloten

Plaats de schalen altijd midden op het rooster.

Zet glazen schalen die heet zijn altijd op een droge keukendoek. Het glas kan barsten als het steunoppervlak vochtig of koud is.

Braden

Voeg aan mager vlees een beetje vloeistof toe. De bodem van de vorm dient ca. ½ cm bedekt te zijn.

Voeg aan stoofvlees royaal vloeistof toe. De bodem van de vorm dient ca 1 - 2 cm bedekt te zijn.

De hoeveelheid vloeistof is afhankelijk van het soort vlees en het materiaal van de vormen. Wanneer u vlees in geëmailleerde braadvormen klaarmaakt, is er wat meer vloeistof nodig dan in glazen vormen.

Braadsledes van roestvrij staal zijn slechts beperkt geschikt. Het vlees gaart langzamer en wordt minder bruin. Houd een hogere temperatuur en/of een langere bereidingstijd aan.

Braden op de grill

Braad altijd op de grill met gesloten oven.

Verwarm de oven, om te braden op de grill, gedurende ca 3 minuten voor, alvorens het product in de oven te doen.

Leg de stukken rechtstreeks op het rooster. Als u slechts één stuk wilt grillen, lukt dit het best wanneer u het midden op het rooster legt.

Plaats de geëmailleerde bakplaat op hoogte 1. Zo wordt de vleesjus opgevangen en wordt de oven minder vies.

Plaats de bakplaat of braadslede niet op hoogte 4 of 5. Wegens de hitte kan deze vervormen en de binnenzijde van de oven beschadigen bij het verwijderen.

Gebruik indien mogelijk stukken van dezelfde dikte. Zo worden deze gelijkmatig goudbruin gebakken en blijven deze sappig. Bestrooi de filets pas met zout na het grillen.

Draai de stukken om na het verstrijken van de ⅔ kooktijd.

De grillweerstand wordt automatisch in- en uitgeschakeld. Dit is normaal. De frequentie is afhankelijk van het geprogrammeerde grillniveau.

Vlees

Draai stukken vlees na de helft van de tijd om.

Als het vlees klaar is, moet het nog 10 minuten in de uitgeschakelde, gesloten oven blijven. Het vocht kan zich dan beter verdelen.

Wikkel rosbeef na de bereiding in aluminiumfolie en laat het 10 minuten in de oven nagaren.

Snijd bij varkensvlees met zwoerd, het zwoerd kruisgewijs in en leg het vlees eerst met het zwoerd naar beneden in de vorm.

Vlees	Gewicht	Toebehoren en schalen	Hoogte	Verhit-tingstype	Temperatuur in °C, grillniveau	Duur in minuten
Rundvlees						
Stoofschotel van rundvlees	1,0 kg	gesloten	2		200-220	100
	1,5 kg		2		190-210	120
	2,0 kg		2		180-200	140
Rundfilet, medium	1,0 kg	open	2		210-230	60
	1,5 kg		2		200-220	80
Rosbeef, medium	1,0 kg	open	1		220-240	60
Biefstuk, 3 cm dik, medium		Rooster + standaardplaat	5+1		3	15
Kalfsvlees						
Kalfsgebraad	1,0 kg	open	2		190-210	110
	1,5 kg		2		180-200	130
	2,0 kg		2		170-190	150
Kalfsbout	1,5 kg	open	2		210-230	140
Varkensvlees						
Gebraad zonder korst (bijv. nek)	1,0 kg	open	1		190-210	120
	1,5 kg		1		180-200	150
	2,0 kg		1		170-190	170
Gebraad met korst (bijv. rug)	1,0 kg	open	1		190-210	130
	1,5 kg		1		180-200	160
	2,0 kg		1		170-190	190
Varkenslendestuk	500 g	Rooster + standaardplaat	3+1		230-240	30
Varkensgebraad, mager	1,0 kg	open	2		190-210	120
	1,5 kg		2		180-200	140
	2,0 kg		2		170-190	160
Schouderham met been	1,0 kg	gesloten	2		210-230	70
Biefstuk, 2 cm dik		Rooster + standaardplaat	5+1		3	15
Varkensmedaillons, 3 cm dik		Rooster + standaardplaat	5+1		3	10
Lamsvlees						
Lamsrug met bot	1,5 kg	open	2		190-210	60
Lambout zonder bot, medium	1,5 kg	open	1		160-180	120
Wild						
Reemedaillons met bot	1,5 kg	open	2		200-220	50
Reebout zonder bot	1,5 kg	gesloten	2		210-230	100
Everzwijnggebraad	1,5 kg	gesloten	2		180-200	140
Hertgebraad	1,5 kg	gesloten	2		180-200	130
Konijn	2,0 kg	gesloten	2		220-240	60
Gehakt						
Gebraad van gehakt	van 500 g vlees	open	1		180-200	80
Worstjes						
Worstjes		Rooster + standaardplaat	4+1		3	15

Gevogelte

Het gewicht van de tabel verwijst naar gevogelte zonder vulling en klaar om te braden.

Leg het hele gevogelte op het rooster, eerst met de borst naar beneden. Draai het om na het verstrijken 2/3 van de geschatte tijd.

Draai de stukken gebrad, kalkoenrollade of kalkoenborst om nadat de helft van de kooktijd verstreken is. Draai de stukken gevogelte om na 2/3 van de tijd.

Indien eend of gans bereid wordt, prik dan in het vel onder de vleugels zodat het vet vrijkomt.

Het gevogelte wordt heel goudbruin en knapperig gebakken als het tegen het einde van de kooktijd wordt bestreken met boter, water met zout of sinaasappelsap.

Plaats bij het braden op de grill rechtstreeks op het rooster de geëmailleerde bakplaat op hoogte 1.

Gevogelte	Gewicht	Toebehoren en schalen	Hoogte	Verhit-tingstype	Temperatuur in °C, grillniveau	Duur in minuten
Kip, hele	1,2 kg	Rooster	2		220-240	60-70
Poularde, hele	1,6 kg	Rooster	2		210-230	80-90
Kip, helften	van 500 g per stuk	Rooster	2		220-240	40-50
Stukken kip	van 150 g per stuk	Rooster	3		210-230	30-40
Stukken kip	van 300 g per stuk	Rooster	3		210-230	35-45
Kippenborst	van 200 g per stuk	Rooster	3		3	30-40
Eend, hele	2,0 kg	Rooster	2		190-210	100-110
Eendenborst	van 300 g per stuk	Rooster	3		240-260	30-40
Gans, hele	3,5-4,0 kg	Rooster	2		170-190	120-140
Ganzenbouten	van 400 g per stuk	Rooster	3		220-240	40-50
Kleine kalkoen, hele	3,0 kg	Rooster	2		180-200	80-100
Kalkoenrollade	1,5 kg	open	1		200-220	110-130
Kalkoenborst	1,0 kg	gesloten	2		180-200	90
Kalkoendij zonder bot	1,0 kg	Rooster	2		180-200	90-100

Vis

Draai de stukken gevogelte om na 2/3 van de tijd.

Hele vissen hoeven niet te worden gekeerd. Plaats de hele vis in de zwemstand, met de rugvin naar boven, in de oven. Doe, opdat de vis stabiel blijft liggen, een gesneden aardappel of klein schaalpje dat geschikt is voor de oven in de buik van de vis.

Voeg, als u visfilets bakt, enkele eetlepels vloeistof toe om te smoren.

Plaats bij het braden op de grill rechtstreeks op het rooster de geëmailleerde bakplaat op hoogte 1.

Vis	Gewicht	Toebehoren en schalen	Hoogte	Verhittingstype	Temperatuur in °C, grillniveau	Duur in minuten
Vis, hele	van ca. 300 g	Rooster	2		2	20-25
	1,0 kg	Rooster	2		200-220	45-55
	1,5 kg	Rooster	2		190-210	60-70
	2,0 kg	gesloten	2		190-210	70-80
Vis, buikgedeelte 3 cm dik		Rooster	3		2	20-25
Visfilet		gesloten	2		210-230	25-30

Tips voor het braden en grillen

Voor het gewicht van het vlees staan geen gegevens in de tabel.	Maak uw keuze in overeenstemming met het eerstvolgende, lagere gewicht en houd een langere tijd aan.
Hoe kunt u vaststellen of het vlees klaar is?	Gebruik de vleesthermometer (verkrijgbaar in de speciaalzaak) of doe de "lepeltest". Druk met een lepel op het vlees. Voelt het stevig aan, dan is het klaar. Geeft het mee, dan heeft het nog wat tijd nodig.
Het vlees is te donker en de korst is op enkele plaatsen verbrand.	Controleer de inschuifhoogte en de temperatuur.
Het vlees ziet er goed uit, maar de jus is aangebrand.	Neem de volgende keer kleiner braadgerei of voeg wat meer vloeistof toe.
Het vlees ziet er goed uit, maar de jus is te licht en te waterig.	Gebruik de volgende keer groter braadgerei en voeg minder vloeistof toe.
Bij het overgieten van het vlees ontstaat waterdamp.	Dit is normaal. Een groot deel van de waterdamp ontsnapt uit de oven. Het kan neerslaan op het koudere schakelpaneel of op meubilair en als condens neerdruppelen.

Gegratineerde gerechten, soufflés, toast

Plaats de schaal altijd op het rooster.

Plaats bij het braden rechtstreeks op het rooster, zonder schaal, de geëmailleerde bakplaat op hoogte 1. Zo blijft de oven schoner.

De mate waarin het gerecht gegratineerd is, is afhankelijk van de afmeting van de schaal en van de hoogte van de gegratineerde schotel. De gegevens die vermeld staan in de tabel zijn enkel richtwaarden.

Gerecht	Toebehoren en schalen	Hoogte	Verhit-tingstype	Temperatuur in °C, grillniveau	Duur in minuten
Gegratineerde gerechten					
Zoete, gegratineerde gerechten	Bakvorm om te gratineren	2		180-200	50-60
Soufflé	Bakvorm om te gratineren	2		180-200	35-45
	Bakvormpjes voor een portie	2		200-220	25-30
Gegratineerd pastagerecht	Bakvorm om te gratineren	2		200-220	40-50
Lasagne	Bakvorm om te gratineren	2		180-200	40-50
Gegratineerd gerecht					
Gegratineerde aardappelen met rauwe ingrediënten, max. 4 cm hoog	1 bakvorm om te gratineren	2		160-180	60-80
	2 bakvormen om te gratineren	3+1		150-170	60-80
Toast					
4 stuks, gegratineerd	Rooster + standaardplaat	3+1		160-170	10-15
12 stuks, gegratineerd	Rooster + standaardplaat	3+1		160-170	15-20

Bereide producten

Volg de aanwijzingen van de fabrikant op de verpakking op.

Leg bakpapier op het toebehoren en controleer of dit papier geschikt is voor hoge temperaturen. Pas de maat van het papier aan op de maat van het gerecht dat moet worden bereid.

Het verkregen resultaat is rechtstreeks afhankelijk van het type voedsel. Er kunnen onregelmatigheden en kleurverschillen optreden bij rauwe producten.

Gerecht	Toebehoren	Hoogte	Verhittingstype	Temperatuur in °C	Baktijd, minuten
Diepvriespizza					
Pizza met dunne bodem	Standaardplaat	2		210-230	15-30
	Standaardplaat + rooster	3+1		180-200	25-35
Pizza met dikke bodem	Standaardplaat	2		180-200	20-30
	Standaardplaat + rooster	3+1		170-190	30-40
Pizza-stokbrood	Standaardplaat	3		190-200	20-25
Minipizza	Standaardplaat	3		190-210	10-20
Diepvriespizza					
Pizza (voorverwarmen)	Standaardplaat	1		190-210	10-20
Diepvriesproducten gemaakt van aardappelen					
Frites	Standaardplaat	3		190-210	20-30
	Standaardplaat + bakplaat	3+1		190-200	35-45
Kroketten	Standaardplaat	3		200-220	25-30
Aardappelomelet, gevulde aardappelen	Standaardplaat	3		210-230	15-25
Diepvriesbakkersproducten					
Broodjes, stokbrood	Standaardplaat	3		180-200	10-20
Duits brood Brezel (bakkersdeeg)	Standaardplaat	3		210-230	15-25
Voorgebakken bakkersproducten					
Broodjes, stokbrood	Standaardplaat	2		190-210	10-20
	Standaardplaat + rooster	3+1		160-180	20-25

Gerecht	Toebehoren	Hoogte	Verhittingstype	Temperatuur in °C	Baktijd, minuten
Gefrituurde gerechten, diepvriesgerechten					
Vissticks	Standaardplaat	2		220-240	10-20
Kipsticks, nuggets	Standaardplaat	3		200-220	15-25
Diepvriesbladerdeegtaart					
Bladerdeegtaart	Standaardplaat	3		200-220	35-40

Bijzondere gerechten

Bij lage temperatuur wordt een smeùige smakelijke yoghurt en een luchtig gistdeeg verkregen.
Haal eerst de accessoires en de roosters of rails links en rechts uit de oven.

Yoghurt bereiden

- 1. Kook 1 liter melk (3,5 % vetgehalte) en laat het afkoelen tot 40 °C.
- 2. Meng 150 g yoghurt (op koelkasttemperatuur).

- 3. Giet dit in koppen of potten en dek deze af met plastic folie.
- 4. Verwarm de oven voor zoals is aangeduid.
- 5. Zet vervolgens de koppen of potten in de oven op de bodem en ga te werk zoals is aangegeven.

Laat het gistdeeg rijzen

- 1. Bereid het gistdeeg op de gebruikelijke wijze. Doe het deeg in een hittebestendige aardewerken schaal en dek deze af.
- 2. Verwarm de oven voor zoals is aangeduid.
- 3. Schakel het apparaat uit en laat het deeg in de oven rijzen als de oven uit is.

Gerecht	Schalen	Hoogte	Verhittingstype	Temperatuur	Tijd
Yoghurt	Plaats de koppen of potten	op de bodem in de oven		Voorverwarmen op 50 °C 50 °C	5 min. 8 u
Laat het gistdeeg rijzen	Plaats een hittebestendige schaal	op de bodem in de oven		Voorverwarmen op 50 °C schakel het apparaat uit en plaats het gistdeeg in de oven.	5-10 min. 20-30 min.

Ontdooien

De ontdooitijd is afhankelijk van het type en de hoeveelheid voedsel.
Volg de aanwijzingen van de fabrikant op de verpakking op.
Haal het diepvriesvoedsel uit de verpakking en plaats het in een geschikte schaal op het rooster.

Leg het gevogelte op een bord met de zijde van de borst naar beneden.
Aanwijzing: De ovenlamp gaat pas aan als een temperatuur van 60 °C bereikt wordt. Dit zorgt voor een optimale nauwkeurige instelling.

Gerecht	Toebehoren	Hoogte	Soort verwarming	Temperatuur
Fijne diepvriesproducten Bv. slagroomtaarten, roomtaarten, taarten met chocolade- of suikerglazuur, fruit, etc.	Rooster	1		30 °C
Andere diepvriesproducten Kip, worst en vlees, brood en broodjes, gebakjes en ander banket	Rooster	1		50 °C

Drogen

Gebruik uitsluitend fruit en groente in perfecte staat, en was het altijd goed.
Laat het water goed uitlekken en droog ze helemaal af.
Plaats de standaardplaat op hoogte 3 en het rooster op hoogte 1.
Bedek de standaardplaat en het rooster met speciaal bakpapier of met perkamentpapier.

Gerecht	Hoogte	Soort verwarming	Temperatuur in °C	Baktijd, uren:
600 g appel in schijfjes	1+3		80	ca. 5 u
800 g peren, in stukjes	1+3		80	ca. 8 u
1,5 kg pruimen	1+3		80	ca. 8-10 u.
200 g aromatische kruiden, schoongemaakt	1+3		80	ca. 1½ u.

Aanwijzing: Als het fruit of de groente veel sap of water bevatten, moeten ze meerdere keren worden omgedraaid. Verwijder ze, als ze gedroogd zijn, meteen van het papier.

Jam koken

Voor het koken moeten de potten en de elastiekjes schoon en in perfecte staat zijn. Gebruik indien mogelijk potten van gelijke grootte. De waarden van de tabellen verwijzen naar ronde potten van een liter.

Attentie!

Gebruik geen grotere of hogere potten. De deksels kunnen springen.

Gebruik uitsluitend fruit en groente in perfecte staat. Was dit grondig.

De tijden in de tabellen zijn richtwaarden. Deze kunnen variëren afhankelijk van omgevingstemperatuur, het aantal potten, de hoeveelheid en de temperatuur van de inhoud van de potten. Kijk voordat u het apparaat uitschakelt of er zich in de potten belletjes gevormd hebben.

Bereiding

1. Doe het fruit of de groente in de potten, maar niet tot de rand.
2. Reinig de rand van de potten; deze moeten schoon zijn.

Fruit in potten met een inhoud van 1 liter	Vanaf het verschijnen van belletjes	Restwarmte
Appels, bessen, aardbeien	uitschakelen	ca. 25 minuten
Kersen, abrikozen, perziken, bessen	uitschakelen	ca. 30 minuten
Appel-, peren-, pruimenmoes	uitschakelen	ca. 35 minuten

Groente koken

Stel, zodra zich belletjes vormen in de potten, de temperatuur opnieuw in op ca. 120 - 140 °C. Ca. 35 - 70 minuten afhankelijk van het type groente. Schakel, na het verstrijken van deze tijd, de oven uit en benut de restwarmte.

Groenten met koude bereiding in potten met een inhoud van een liter	Vanaf het verschijnen van de belletjes 120-140 °C	Restwarmte
Augurken	-	ca. 35 minuten
Rode bieten	ca. 35 minuten	ca. 30 minuten
Spruitjes	ca. 45 minuten	ca. 30 minuten
Bonen, koolrabi, rodekool	ca. 60 minuten	ca. 30 minuten
Erwten	ca. 70 minuten	ca. 30 minuten

Haal de potten uit de oven

Neem de potten uit de oven wanneer de bereiding beëindigd is.

Attentie!

Plaats geen hete potten op een koude of vochtige bodem. De potten kunnen anders kapotspringen.

3. Plaats op elke pot een vochtig elastiekje en een deksel.

4. Sluit de potten met klemmen.

Zet nooit meer dan zes potten tegelijk in de oven.

Programmering

1. Plaats de standaardplaat op niveau 2. Plaats de potten op de plaat zonder dat deze elkaar raken.

2. Giet ½ liter warm water (ca. 80 °C) op de standaardplaat.

3. Sluit de ovendeur.

4. Zet de functieknop op onderwarmte .

5. Stel de temperatuur af tussen 170 en 180 °C.

Jam koken

Na ca. 40 - 50 minuten vormen zich belletjes met kleine tussenpauzen. Schakel de oven uit.

Haal de potten uit de oven na ca. 25 - 35 minuten (gedurende deze tijd wordt de restwarmte benut). Indien deze langer afkoelen in de oven, kunnen zich kiemen vormen die de verzuring van de jam in de hand werken.

Acrylamide in het voedsel

Acrylamide ontstaat vooral bij op hoge temperaturen bereide graan- en aardappelproducten, bv. frites, toast, broodjes, brood en fijn gebak (koekjes, gekruide pasta, kerstkoekjes).

Tips voor het bereiden van voedsel met een laag acrylamidegehalte

Algemeen	■ Beperk de kooktijd zoveel mogelijk. ■ Bak het voedsel goudbruin, laat het niet te bruin bakken. ■ Groot en dik voedsel bevat weinig acrylamide.
Bakken	Met boven- en onderwarmte max. 200 °C Met hete lucht 3D max. 180 °C.
Gebakjes en koekjes	Met boven- en onderwarmte max. 190 °C. Met hete lucht 3D max. 170 °C. Ei en eierdooier verminderen acrylamidevorming.
Frites in de oven	Verdeel de frites gelijkmatig in een laag over de plaat. Bak minstens 400 g. per plaat zodat de frites niet te droog worden

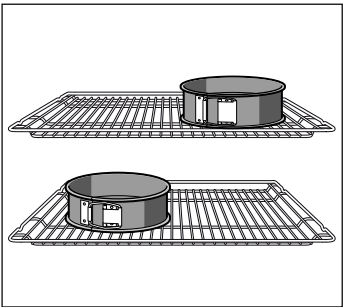
Testgerechten

Deze tabellen zijn gemaakt voor onderzoeksinstituten om het controleren en testen van verschillende apparaten te vergemakkelijken.
Volgens EN 50304/EN 60350 (2009) resp. IEC 60350.

Bedekte appeltaart op 1 niveau:
Plaats donkere springvormen van elkaar verwijderd.
Bedekte appeltaart op 2 niveaus:
Plaats donkere springvormen op elkaar.

Bakken

Bakken op 2 niveaus:
Plaats de universele braadslede op het bovenste niveau en de vlakke bakplaat op het onderste niveau.
Bakken op 3 niveaus:
Plaats de universele braadslede altijd op het bovenste niveau.
Boterkoekjes
Bakplaten die tegelijkertijd in de oven geplaatst zijn, hoeven niet noodzakelijk op hetzelfde ogenblik klaar te zijn.



Gebakjes in blikken springvorm:
Bak met Boven- en onderwarmte  op 1 niveau. Gebruik de standaardplaat in plaats van het rooster en plaats hierop de springvormen.

Gerecht	Toebehoren en bakvormen	Hoogte	Verhittingstype	Temperatuur in °C	Tijd in minuten
Boterkoekjes (voorverwarmen*)	Standaardplaat	3		150-160	20-30
	Standaardplaat	3		140-150	20-30
	Standaardplaat + bakplaat	3+1		140-150	25-35
	2 bakplaten + standaardplaat	5+3+1		140-150	25-35
Gebakjes (voorverwarmen*)	Standaardplaat	3		150-170	20-30
	Standaardplaat + bakplaat	3+1		140-160	25-35
	Standaardplaat	3		150-160	25-30
	2 bakplaten + standaardplaat	5+3+1		140-150	25-30
Luchtige cake (voorverwarmen*)	Springvorm op het rooster	2		170-180	30-40
Luchtige cake	Springvorm op het rooster	2		165-175	35-45
Vlakke gisttaart	Standaardplaat	3		160-180	30-40
	Standaardplaat	3		150-170	30-45
	Standaardplaat + bakplaat	3+1		160-170	30-40

* Gebruik geen snel verwarmen voor het voorverwarmen van de oven
De roosters en bakplaten kunnen worden aangeschaft als optioneel toebehoren bij gespecialiseerde handelszaken.

Gerecht	Toebehoren en bakvormen	Hoogte	Verhittingstype	Temperatuur in °C	Tijd in minuten
Bedeekte appeltaart	Rooster + 2 springvormen Ø 20 cm.	1		190-210	70-90
	2 roosters + 2 springvormen Ø 20 cm.	3+1		170-190	60-80

* Gebruik geen snel verwarmen voor het voorverwarmen van de oven

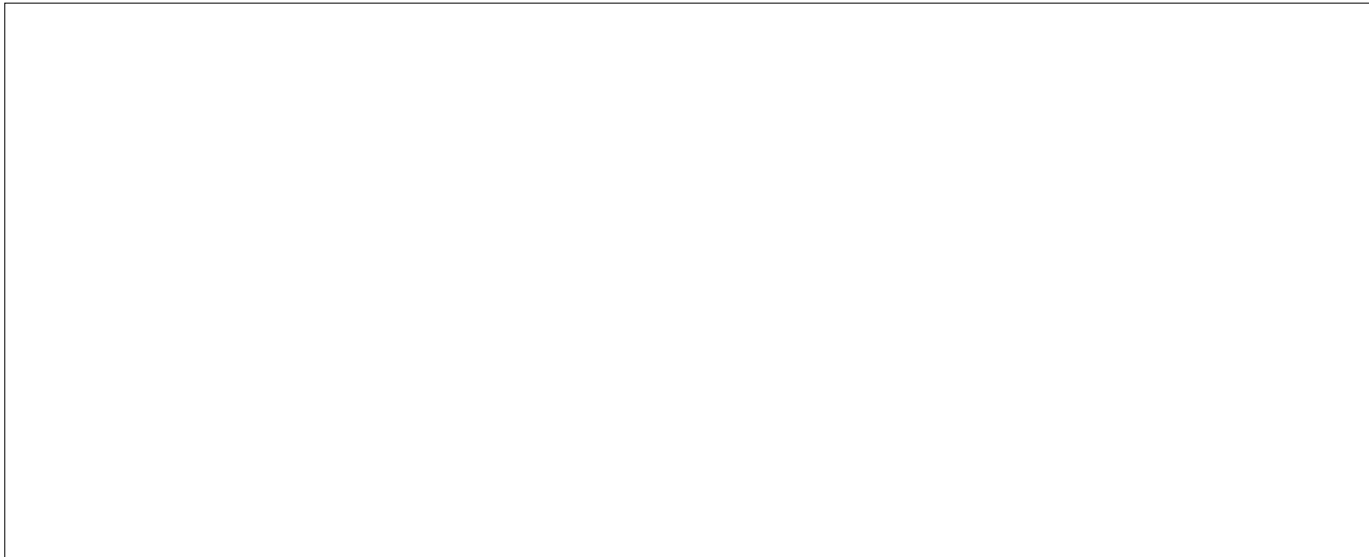
De roosters en bakplaten kunnen worden aangeschaft als optioneel toebehoren bij gespecialiseerde handelszaken.

Braden op de grill

Plaats, indien het voedsel rechtstreeks op het rooster gelegd wordt, de geëmailleerde bakplaat op hoogte 1. Zo wordt de vleesjus opgevangen en wordt de oven minder vies.

Gerecht	Accessoires	Hoogte	Soort verwarming	Grillniveau	Tijd in minuten
Toast lichtbruin bakken (10 min. voorverwarmen.)	Rooster	5		3	1½-2
Hamburger rundvlees, 12 stuks* (niet voorverwarmen)	Rooster + geëmailleerde bakplaat	4+1		3	25-30

* Draai om na het verstrijken 2/3 van de tijd.



9000882553

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
GERMANY

05
(950308)